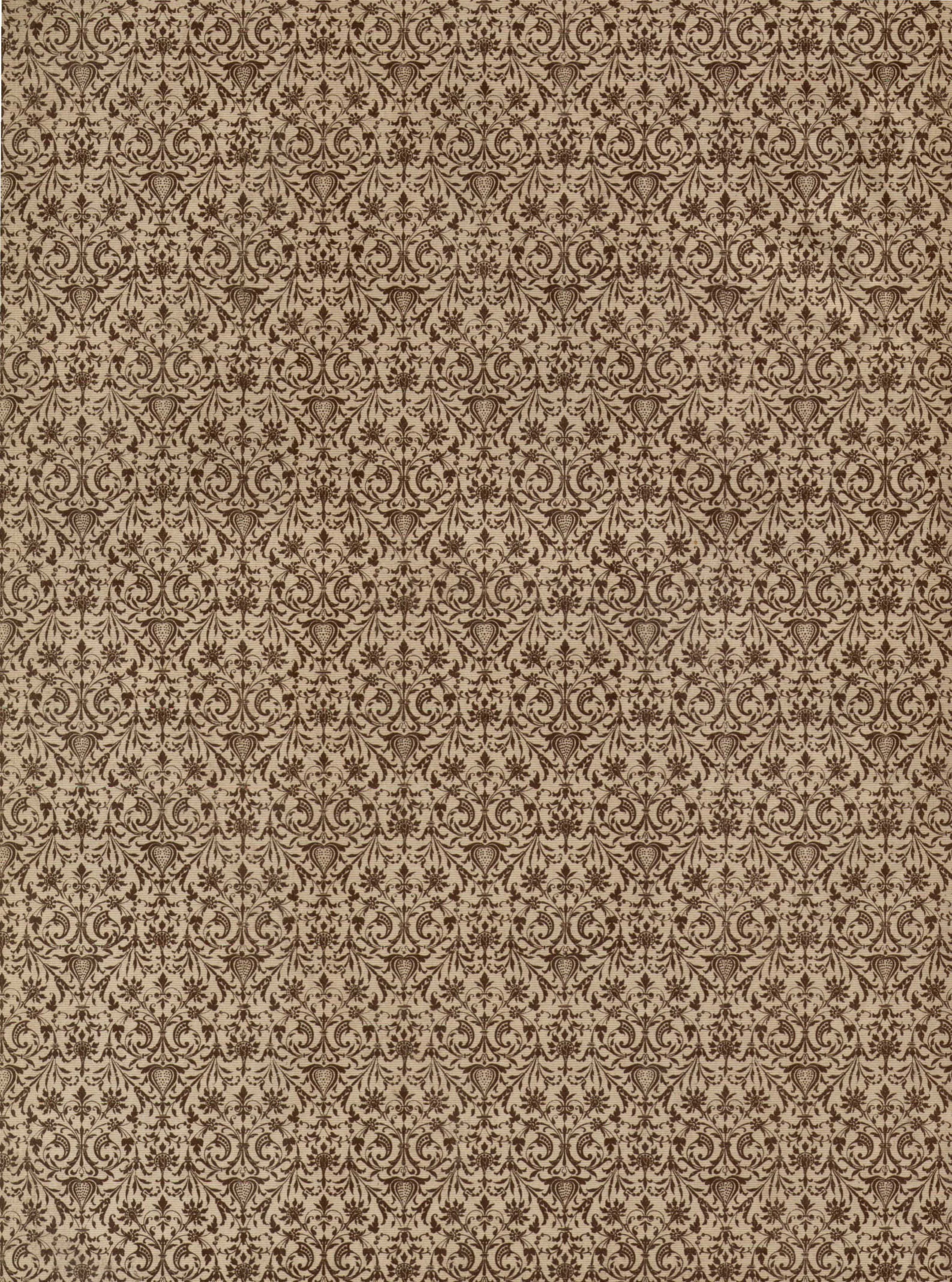
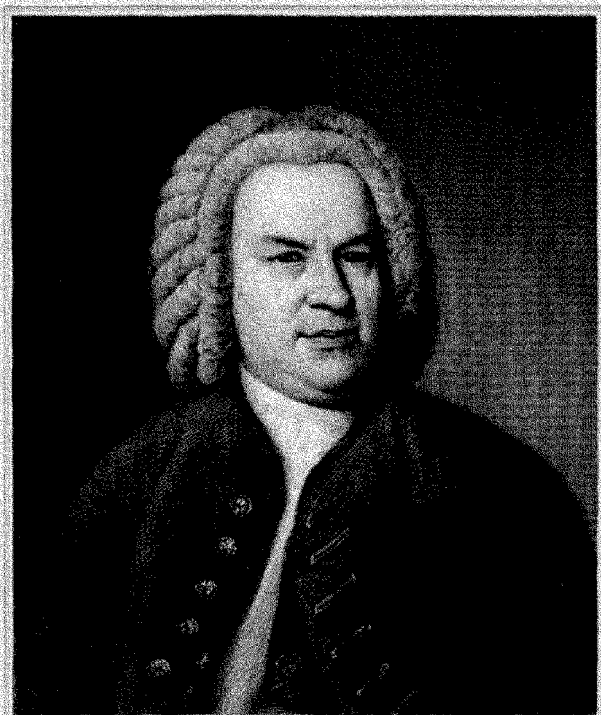


VISIT...

LANZAROTE
Caliente.COM

Joh. Seb. Bach's
Werke.





JOHN JAY, M.D.

Portrait of John Jay, M.D., by John W. F. Johnston, 1840.

Johann Sebastian Bach's Werke.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft
zu Leipzig.

Leipzig und Berlin von Breitkopf & Härtel.

JOH. SEB. BACH ist am 28. Juli 1750 in Leipzig gestorben. Als man im vergangenen Jahr vielerorts in Deutschland sich rüstete die hundertjährige Wiederkehr dieses Tages durch musikalische Auführungen zu feiern, musste sich lebhafter noch der Wunsch aufdrängen, dem grossen Meister, dessen Ruhm das verflossene Jahrhundert nur befestigen und erhöhen konnte, ein Denkmal zu stiften, das sein Gedächtniss auch den kommenden Jahrhunderten treu und sicher zu überliefern vermöchte. Eine Ausgabe seiner sämmtlichen Werke, welche diesen Zweck am reinsten und schönsten erfüllt, ist eine Ehrenschuld der Nation, durch deren Abtragung eines der dringendsten Bedürfnisse der Kunst und Wissenschaft der Musik befriedigt wird. Noch ist der bei weitem grösste Theil der Compositionen Bach's entweder gar nicht oder nur in unzureichender Weise veröffentlicht, für das Studium der Künstler und Kunstforscher, für Genuss und Bildung der für ernste Musik empfänglichen Kunstfreunde liegt ein unglaublich reicher Schatz noch ungehoben da. Diesen in seiner ganzen Fülle allgemein zugänglich zu machen ist eine Aufgabe, welche, in jedem Betracht zu riesenhaft für die Kräfte weniger einzelner, so dass sie ein Denkmal sei der Verehrung, die das deutsche Volk einem seiner grössten und tiefsten Meister zollt, allein in würdiger Weise durch die vereinigten Kräfte derer, welchen die echte Kunst deutscher Musik am Herzen liegt, ausgeführt werden kann.

In diesem Sinne richteten C. F. BECKER, BREITKOPF & HÄRTEL, M. HAUPTMANN, OTTO JAHN, R. SCHUMANN, welche unter sich diesen Gedanken gefasst und besprochen hatten, im Juli 1850 von Leipzig aus an eine Anzahl von Männern, von deren Theilnahme für ein solches Unternehmen sie sich versichert halten durften, und deren Namen auch in weiteren Kreisen für den Ernst und die Treue in der Ausführung Bürgschaft leisteten, die Aufforderung zur Gründung einer Bach-Gesellschaft.

Da von allen Seiten die bereitwilligste Theilnahme entgegenkam, war es möglich zur hundertjährigen Feier von Bach's Todestag selbst den Aufruf an die Freunde ernster Tonkunst zu erlassen, in welchem zur Gründung einer Bach-Gesellschaft aufgefordert und die Aufgabe derselben wie ihre Ausführung in allgemeinen Zügen bezeichnet wurde. Dieser Aufruf war unterzeichnet von Dr. BAUMGART in Breslau; C. F. BECKER, Organist in Leipzig; BREITKOPF & HÄRTEL in Leipzig; Ritter BUNSEN, Kön. Preuss. Gesandten in London; FERD. DAVID, Concertmeister in Leipzig; Prof. S. W. DEHN, Custos d. Kön. Bibliothek in Berlin, welcher, durch frühere Verpflichtungen gebunden, nur für die Herausgabe der Gesangcompositionen seine Theilnahme zusichern konnte; Jos. FISCHHOF, Professor in Wien; M. HAUPTMANN, Musikdirector in Leipzig; FR. HAUSER, Director des Conservatoriums in München; Dr. HILGENFELDT in Hamburg; OTTO JAHN in Leipzig; AUGUST KAHLERT, Professor in Breslau; Dr. ED. KRÜGER, Director in Emden; Dr. FRANZ LISZT, Hofkapellmeister in Weimar; A. B. MARX, Professor in Berlin; I. MOSCHELES, Professor in Leipzig; MOSEWIUS, Musikdirector in Breslau; J. RIETZ, Kapellmeister in Leipzig; RUNGENHAGEN, Director der Singakademie in Berlin; C. H. SCHEDE, Regierungsrath in Marienwerder; Dr. R. SCHUMANN in Dresden; Dr. L. SPOHR, Kapellmeister in Cassel; Frh. G. v. TUCHER, Oberappellationsrath in Neuburg; C. v. WINTERFELD, Geh. Obertribunalrath in Berlin.

Nachdem durch die eingehenden Subscriptionen sich die allgemeine Theilnahme so weit bethätigt hatte, dass die Ausführung des Unternehmens gesichert erschien, war es an der Zeit durch ein zwischen

den sämmtlichen Stiftern der Gesellschaft vereinbartes Statut dieser eine bestimmte Form und Verfassung zu geben, deren wesentliche Bestimmungen hier mitzuthellen angemessen erscheint.

«Die Bach-Gesellschaft hat den Zweck, eine vollständige kritische Ausgabe aller Werke Johann Sebastian Bach's herzustellen, dem grossen Tonsetzer zum Denkmal.

«In diese Ausgabe sollen alle Werke Bach's aufgenommen werden, welche durch sichere Ueberlieferung und kritische Untersuchung als von ihm herrührend nachgewiesen sind. Für jedes wird wo möglich die Urschrift oder der vom Componisten selbst veranstaltete Druck, wo nicht, die besten vorhandenen Hilfsmittel zu Grunde gelegt, um die durch die kritisch gesichtete Ueberlieferung beglaubigte echte Gestalt der Compositionen herzustellen. Jede Willkür in Aenderungen, Weglassungen und Zusätzen ist ausgeschlossen.

«Mitglied der Gesellschaft ist Jeder, welcher sich durch Entrichtung eines jährlichen Beitrags von fünf Thalern bei diesem Unternehmen betheiligt.

«Die durch diese Beiträge oder auf andere Weise eingehenden Gelder werden lediglich zur Herstellung obiger Ausgabe von Bach's Werken, welche wiederum nur für die Mitglieder der Bach-Gesellschaft bestimmt ist, verwendet. Jeder Beitragende erhält, in einer oder mehreren Lieferungen, ein Exemplar der Werke, deren Herausgabe aus der Gesamtsumme der Einnahmen des betreffenden Jahres bewirkt wurde.

«Die Ausstattung der Ausgabe soll, ohne luxuriös zu sein, in Format, Druck und Papier sich vor den gewöhnlichen auszeichnen. Die Platten bleiben Eigenthum der Gesellschaft.

«Die Herausgabe geschieht in folgenden Abtheilungen:

- 1) Gesangsmusik a) mit und b) ohne Begleitung.
- 2) Instrumentalcompositionen a) für Orgel, b) Klavier, c) andere Instrumente, d) Orchester.

«Der Sitz der Bach-Gesellschaft und ihrer Organe ist in Leipzig.

«Die Gesellschaft wird durch das Directorium vertreten, welchem ein Ausschuss zur Seite steht.

«Das Directorium hat die Beiträge der Mitglieder anzunehmen, den Fonds der Gesellschaft zu verwalten und aus demselben die Ausgabe von Bach's Werken in Gemässheit der obigen Bestimmungen herzustellen. Zu diesem Behuf hat es namentlich die Reihenfolge der zur Herausgabe gelangenden Werke anzuordnen, deren Redactoren zu wählen und das Nähere über die äussere Ausstattung zu bestimmen, die betreffenden Contracte deshalb abzuschliessen und überhaupt alles zu besorgen, was zur Erreichung des Zweckes der Gesellschaft erforderlich ist.»

Das Directorium hat sich seiner Aufgabe mit dem vollen Bewusstsein der grossen Schwierigkeiten unterzogen, welche bei der Lösung zu überwinden sind. Wenn sich diese im Beginne der Unternehmung auf mannigfache Weise häuften, so hat es sich dadurch nicht entmuthigen lassen, sondern in dem Gefühl von der hohen Bedeutung seiner Aufgabe, die jeder Anstrengung werth ist, und in der dankbaren Anerkennung vielseitiger Förderung und Unterstützung die Mahnung und die Kraft zu treuer Pflichterfüllung gefunden. Indem es den Mitgliedern der Bach-Gesellschaft den ersten Band der Werke Bach's übergibt, glaubt es die Hoffnung aussprechen zu dürfen, dass derselbe durch die Bedeutung der darin enthaltenen Compositionen wie durch die auf die Herausgabe verwandte Sorgfalt das ganze Unternehmen rechtfertigen und für den Bestand desselben Gewähr leisten werde.

LEIPZIG, December 1851.

M. HAUPTMANN. OTTO JAHN. BREITKOPF & HÄRTEL.

C. F. BECKER. I. MOSCHELES.

VERZEICHNISS DER MITGLIEDER

DER

BACH-GESELLSCHAFT.

DIRECTORIUM.

C. Reinecke, Vorsitzender.
 Breitzkopf & Härtel, Kassirer.
 R. Papperitz.
 C. Riedel.
 E. Röntgen.

AUSSCHUSS.

Heinr. Beller mann, Professor in Berlin. Dr. Johannes Brahms in Wien. Dr. Fr. Chrysander in Bergedorf. Dr. Robert Franz, Musikdirector in Halle. Niels W. Gade, Prof. u. Musikdirector in Copenhagen. E. Grell, Prof. u. königl. Musikdirector in Berlin. Jos. Hauser, Kammersänger in Karlsruhe. Heinr. von Herzogenberg, Tonkünstler in Leipzig. Dr. F. von Hiller, städtischer Kapellmeister in Cöln. Dr. J. Joachim, Professor in Berlin. Dr. Ed. Krüger in Göttingen.	Dr. Fr. Lachner, königl. General-Musikdirector in München. Dr. Franz Liszt in Weimar. Jul. Jos. Maier, Kustos der musikalischen Abtheilung der königl. Bibliothek in München. Dr. Ernst Naumann, Professor in Jena. Dr. Wilh. Rust, Kantor an der Thomasschule in Leipzig. C. H. Schede, Wirkl. Geh. Ober-Regierungs-Rath in Berlin. Dr. Ph. Spitta, Professor in Berlin. Dr. Wagener, Professor in Marburg.
--	---

SEINE MAJESTÄT DER DEUTSCHE KAISER, KÖNIG VON PREUSSEN	Expl. 20
SEINE MAJESTÄT DER KAISER VON ÖSTERREICH	10
SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG VON SACHSEN	4
IHRE MAJESTÄT DIE KÖNIGIN VON SACHSEN	1
IHRE MAJESTÄT DIE KÖNIGIN VON ENGLAND	2
SEINE MAJESTÄT KÖNIG GEORG VON HANNOVER †	10
SEINE KÖNIGLICHE HOHEIT DER GROSSHERZOG VON SACHSEN-WEIMAR-EISENACH	2
IHRE KÖNIGLICHE HOHEIT DIE FRAU GROSSHERZOGIN VON SACHSEN-WEIMAR-EISENACH	4
SEINE KÖNIGLICHE HOHEIT DER GROSSHERZOG VON MECKLENBURG-SCHWERIN	3
SEINE HOHEIT DER REGIERENDE HERZOG VON SACHSEN-KOBURG-GOTHA	3
SEINE HOHEIT DER REGIERENDE HERZOG VON SACHSEN-MEININGEN	1
SEINE KÖN. HOHEIT DER PRINZ-GEMAHL ALBERT VON ENGLAND, PRINZ VON SACHSEN-KOBURG-GOTHA †	1
IHRE KÖNIGLICHE HOHEIT DIE PRINZESSIN AMALIE VON SACHSEN †	1
IHRE KAISERLICHE UND KÖNIGLICHE HOHEIT DIE FRAU PRINZESSIN VICTORIA, KRONPRINZESSIN DES DEUTSCHEN REICHES UND VON PREUSSEN	1
IHRE KÖNIGLICHE HOHEIT DIE FRAU LANDGRÄFIN FRIEDRICH VON HESSEN, GEBORENE PRINZESSIN ANNA VON PREUSSEN	1

	Expl.
SEINE KÖNIGLICHE HOHEIT DER PRINZ ALBRECHT VON PREUSSEN	1
SEINE KÖNIGLICHE HOHEIT DER HERZOG MAXIMILIAN IN BAYERN	1
SEINE HOHEIT DER HERZOG BERNHARD VON SACHSEN-MEININGEN	1
SEINE DURCHLAUCHT HEINRICH IV. PRINZ REUSS-KÖSTRITZ	1
SEINE DURCHLAUCHT DER FÜRST KARL EGON ZU FÜRSTENBERG	1

Das Königlich Preussische Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten	20
---	----

DEUTSCHES REICH & OESTERREICH.

<i>Aachen.</i>			Herr Fürstner, Ad., Musikalienhandlung	1
Herr Breunung, Ferd., Musikdirector †	1		Herr Gräfen	1
Herr Brüggemann, Hofrath †	1		Herr Grassnick, Particulier †	1
Herr Hasenclever, Georg, Landrath	1		Herr Prof. Grell, E., königl. Musikdirector	1
<i>Altbrunn bei Brünn.</i>			Herr Hirschberg, Ludwig	1
Herr Križkowsky, P., Augustiner-Stifts-Priester und			Herr Dr. Joachim, J., Professor	1
Regens-Chori zu St. Thomas	1		Herr Klingner, C., Kammergerichts-rath	1
<i>Altdorf bei Nürnberg.</i>			Herr Liepmannssohn, Leo, Buchhandlung	2
Das königl. bayer. Schullehrer-Seminar	1		Herr Lührs, C., Tonkünstler †	1
<i>Altenburg.</i>			Herr Marquard	1
Herr Dr. Stade, W., Herzogl. Hofkapellmeister	1		Frau Gräfin von Pourtalès	1
<i>Arnstadt.</i>			Herr Radecke, R., Hofkapellmeister	1
Herr Stade, H. B., Musikdirector †	1		Herr Rudorff, E., Professor	1
<i>Augsburg.</i>			Herr Scharwenka, Xaver, Director des Conserva-	1
Der protestantische Kirchenchor	1		toriums	
<i>Bamberg.</i>			Herr Schede, C. H., Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrath	1
Das königl. bayer. Schullehrer-Seminar	1		Herr Schulze, A., Professor	1
<i>Barmen.</i>			Herr Baron Senfft v. Pilsach	1
Der städtische Singverein	1		Herr Dr. Spitta, Philipp, Professor	1
Herr Bach Sohn, Rud.	1		Herr Prof. Stern, J., königl. Musikdirector	1
<i>Bergedorf bei Hamburg.</i>			Herr Taubert, W., königl. Ober-Kapellmeister	1
Herr Dr. Chrysander, Fr.	1		Herr Vierling, G., Musikdirector	1
<i>Berlin.</i>			<i>Bernburg.</i>	
Der Domchor	1		Herr Kanzler, Fr., Musikdirector	1
Der Stern'sche Gesangverein	1		<i>Bonn.</i>	
Die königliche akademische Hochschule für Musik	1		Frau Duncklenberg, Conrad	1
Die königliche Bibliothek	1		Herr Dr. Prieger, Erich	1
Die Redaction der neuen Berliner Musikzeitung	1		<i>Braunschweig.</i>	
Die Redaction der Berliner Musikzeitung: Echo	1		Herrn Litolf's Verlag, H.	1
Die Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung	1		<i>Bremen.</i>	
Die Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung	1		Der Künstler-Verein	1
Herren Asher & Co., Buchhandlung	1		Die Singakademie	1
Herr Bargiel, Woldem., Prof. an der Hochschule	1		Herr Runge, Otto	1
für Musik	1		<i>Breslau.</i>	
Herr Bellermann, H., Professor	1		Das königl. katholische Gymnasium	1
Herr von Beyer, General	1		Das königl. Institut für Kirchenmusik	1
Herren Bote & Bock, Musikalienhandlung	1		Die Singakademie	1
Herr Deppe, Ludwig, Musikdirector	1		Die Leuckart'sche Sort. Buch- u. Musikhandlung	1
Herr Dr. Franck, Eduard, königl. Professor und	1		Herr Bohn, Emil, Organist	1
Musikdirector	1		Herr Dr. Kern, Assistenzarzt	1
			Herr Maske, Georg, Buchhändler	1
			Herr Scholz, Bernhard, Kapellmeister	1

<i>Carlsruhe.</i>	Expl.	<i>Frankfurt a/M.</i>	Expl.
Der Cäcilienverein	1	Der Cäcilien-Verein	1
Die grossherzogliche Hof-Kirchenmusik	1	Herr Henkel, H., Tonkünstler	1
Herr Hauser, Joseph, Kammersänger	2	Herr Müller, C., Musikdirector	1
Herr Dr. Schell, W., Hofrath, Professor	1	Herr Oppel, Wigand, Organist	1
		Herr Reichard, G.	1
		Herr Dr. Schlemmer	1
		Herr Dr. Scholz, Bernhard, Musikdirector	1
		Frau Dr. Schumann, Clara	1
		Herr Dr. Spiess, G. A. †	1
		Herr Prof. Stockhausen, Julius, Musikdirector	1
		<i>Freiburg i/Br.</i>	
		Herr Dimmler, Hermann,	1
		Herren Kaiser & Schiedmayer, Musikalienhandlung	1
		Herr Schweitzer, Joh., Domkapellmeister	1
		<i>Gersfeld bei Fulda.</i>	
		Herr Graf Froberg-Montjoie	1
		<i>Glücksbrunn b. Schweina (Sachs.-Meiningen).</i>	
		Frau Minna Gontard-Lampe	1
		<i>Görlitz.</i>	
		Herr von Keszzycki, königl. Preuss. Kammerherr	1
		<i>Göttingen.</i>	
		Die königliche Universitäts-Bibliothek	1
		Herr Prof. Dr. Baum, Geh. Obermedizinalrath †	1
		Herr Dr. Voigt, Woldemar, Professor	1
		<i>Graz.</i>	
		Der Grazer Singverein	1
		Herr Thieriot, Ferd., Musikdirector	1
		<i>Grimma.</i>	
		Herr Steglich, E., Musikdirector	1
		<i>Gütersloh.</i>	
		Herr Masberg, Joh., Dirigent	1
		<i>Halle a/S.</i>	
		Die Singakademie	1
		Herr Fahrenberger, Schloss- und Dom-Organist	1
		Herr Dr. Franz, R., Musikdirector	1
		Herr Karmrodt, H., Musikalienhandlung	1
		Herr Voretzsch, F., Musikdirector	1
		<i>Hamburg.</i>	
		Die Singakademie	1
		Die Stadtbibliothek	1
		Herr Armbrust, Organist	1
		Herr Dr. Bartels, J. N.	1
		Herr Prof. von Bernuth, J., Director der Singakademie	1
		Herr Böhme, J. A.	1
		Herr von Dommer, A., Musikgelehrter	1
		Herr Prof. Grädener, C. G. P.	1
		Herr Otten, G. D., Musikdirector	1
		Herr Spengel, Julius	1
		<i>Hannover.</i>	
		Das Lyceum	1
		Herr Fischer, C. L., Hofkapellmeister †	1
		Herr Frank, Ernst, Königl. Kapellmeister	1
		Herr Kestner, Hermann, Particulier	1
		<i>Heidelberg.</i>	
		Herr Dr. Sattler, G.	1

<i>Herrnhut.</i>	Expl.	<i>Linz.</i>	Expl.
Herr Geller, A. F., Inspector	1	Der Musikverein	1
<i>Hildesheim.</i>		<i>Ludwigshafen.</i>	
Herr Nick, W., Musikdirector	1	Herr von Jäger, A., Königl. Reg.-Rath und Director der pfälzischen Eisenbahn †	1
<i>Homberg.</i>		<i>Lüneburg.</i>	
Das königl. preussische Seminar	1	Herr Uellner, C., Organist	1
<i>Horosoutz (Bukowina).</i>		<i>Luxemburg.</i>	
Herr Warteresiewicz, Severin	1	Herr von Scherff, F., Advokat	1
<i>Jena.</i>		<i>Magdeburg.</i>	
Herr Dr. Hartenstein, Professor	1	Herr Rebling, G., Organist und Musikdirector	1
Herr Prof. Dr. Naumann, E., Universitäts-Musikdirector	1	<i>Mainz.</i>	
<i>Kaiserslautern.</i>		Die Liedertafel	1
Herr Musikdir. C. Maczewski †	1	<i>Mannheim.</i>	
<i>Kiel.</i>		Herr Heckel, K. F., Musikalienhandlung	1
Der Gesangverein	1	Herr Kahn, Robert, Tonkünstler	1
Herr Gaenge, Th., Tonkünstler	1	Herr Sautier, Jos., Musikdirector	1
Herr Stange, H., Univers.-Musikdirector	1	<i>Marburg.</i>	
<i>Königsberg i/Pr.</i>		Herr Dr. Wagener, Professor	1
Die Königliche und Universitäts-Bibliothek	1	<i>München.</i>	
Die musikalische Akademie	1	Das Conservatorium der Musik	1
Frau Charisius, Magdalene	1	Die königliche Hof-Musik-Intendanz	1
Herr Hahn, A., Musikdirector u. Red. der Tonkunst †	1	Die königliche Hof- und Staatsbibliothek	1
Herr Müller, E., Musikalienhandlung	1	Herr Ackermann, Th., Buchhandlung	1
<i>Kremsmünster.</i>		Herr Grenzebach, E., Musikdirector †	1
Herr Kerschbaum, P. Maximilian, Capitular und Musikdirector †	1	Herr Dr. Keuthe	1
<i>Leipzig.</i>		Herr Dr. Lachner, Fr., kgl. General-Musikdirector	1
Das königl. Conservatorium der Musik	1	Herr Levi, H., Hofkapellmeister	1
Der Bach-Verein	1	Herr Maier, J., Kustos der musikal. Abtheilung der königl. Bibliothek	1
Der Thomaner-Chor	1	Herr Freiherr von Perfall, C.	1
Die Concert-Direction	1	Herr Professor Planck, Geheimer Rath	1
Die Stadt-Bibliothek	1	Herr Dr. Riehl, W. H., Professor	1
Herr Becker, C. F. †	1	Herr v. Sahr, H., Tonkünstler	1
Herren Breitkopf und Härtel, Musikalienhandlung	1	<i>Münster.</i>	
Herr Prof. Dr. Carus	1	Herr Grimm, Julius O., Musikdirector	1
Herr Dresel, Otto	1	<i>Münster (Ober-Elsass).</i>	
Herr Dr. Engelmann, Wilh., Buchhändler	1	Frau Hartmann, Susanne	1
Frau Prof. Dr. Frege, Livia	1	<i>Neuburg a. d. Donau.</i>	
Herr Grabau, A., Tonkünstler	1	Herr Unterbirkner, Schullehrer	1
Herr von Herzogenberg, Heinrich	1	<i>Neuwied.</i>	
Frau von Holstein, Hedwig	1	Herr Steinhausen, F. C. W., Musikdirector	1
Herr Jadassohn, S., Musikdirector	1	<i>Nossen.</i>	
Herr Kirchner, Th., Musikdirector	1	Das königl. sächs. Seminar	1
Herr Klemm, C. A., Musikalienhändler	1	<i>Offenbach a/M.</i>	
Herr Dr. Klengel, J. †	1	Herr Friese, E., Concertmeister	1
Herr von Kolatschewsky	1	Herr Philips, Eugen	1
Herr Dr. Papperitz, Lehrer am Conservatorium der Musik	1	<i>Oldenburg.</i>	
Herr Dr. Petschke, Hofrath	1	Herr Dietrich, A., Hofkapellmeister	1
Herr Reinecke, C., Kapellmeister	1	<i>Plauen im Voigtl.</i>	
Herr Prof. Richter, E. F., Kantor u. Musikdirector †	1	Das königl. sächs. Seminar	1
Herr Professor Dr. Riedel, C., Musikdirector	1	<i>Rostock.</i>	
Herr Röntgen, Engelb., Concertmeister	1	Herr Steinmann, A., Referendar	1
Herr Dr. Rust, Wilh., Kantor an d. Thomasschule	1		
Herren Schubert & Co., Musikalienhandlung	1		
Frau Dr. Seeburg	1		

<i>Rüdesheim.</i>	Expl.	<i>Wandsbeck.</i>	Expl.
Herr von Beckerath, Rud.	1	Herr Eickhoff, Gymnasiallehrer	1
<i>Schleswig.</i>		<i>Weimar.</i>	
Herr Freiherr von Lilienkron, Klosterpropst zu St. Johann	1	Herr Baron Walter von Goethe, Grossh. Kammerherr	1
		Herr Kanonikus Dr. Liszt, Franz	1
<i>Schneeberg.</i>		<i>Wernigerode.</i>	
Das königl. sächs. Seminar	1	Herr Trautermann, G., Musikdirector	1
<i>Schwerin.</i>		<i>Wien.</i>	
Herr Dr. Mettenheimer, Medizinalrath und Grossherzog. Leibarzt	1	Die Singakademie	1
Herr Trutschel, Anton, Musikalienhandlung	1	Herr Dr. Brahms, J., Tonkünstler	1
<i>Sondershausen.</i>		Herr Brüll, Ignaz	1
Die fürstliche Hofkapelle	1	Herr van Bruyck, C., Tonkünstler	1
<i>Spandau.</i>		Herr Gutmann, J., Musikalienhandlung	1
Herr Schulz, Franz, Organist	1	Herr Heuberger, Richard, Tonkünstler	1
<i>Stettin.</i>		Herr Jüllig, Franz	1
Herr Flügel, G., königl. Musikdir. u. Schlossorganist	1	Herr Graf Laurencin	1
Herr Mayer, W., Stadtrath	1	Herr Mandyczewski, Eusebius, Tonkünstler	1
<i>Strassburg im Elsass.</i>		Herr Richter, H., k. k. Hofopernkapellmeister	1
Der akadem. Gesang-Verein an der Kaiser Wilhelms-Universität	1	Herr Schenner, Wilhelm, Professor	1
Die kaiserliche Universitäts- und Landes-Bibliothek	1	Herr Schmidt, R. †	1
Herr Rautenburg, Zollinspector	1	Frau Baronin Sina, Marie	1
Herr Stockhausen, Franz, städtischer Musikdirector	1	Sr. Excellenz Herr Freiherr v. Vesque-Püttlingen, J., k. k. Sectionschef	1
<i>Stuttgart.</i>		Herr Dr. Zeller, K.	1
Die königl. Hand-Bibliothek	1	<i>Wiesbaden.</i>	
Der Verein für klassische Kirchenmusik	1	Der Cäcilienverein	1
Herr Abert, J. J., Hofkapellmeister	1	Herr Bogler, C., Collaborator	1
Herr Fritze, W., Musikdirector †	1	Herr Ehlert, Louis, Professor †	1
Herr Pruckner, Dionys, Hofpianist	1	Herr Marpurg, F., Hofkapellmeister a. D. †	1
Herr Zumsteeg, G. A., Musikalienhandlung	1	Herr Wendel, C., Gesanglehrer	1
<i>Tarna Eörs.</i>		Herr Wolff, Leonhard, Musikdirector	1
Herr Baron von Orzy, F.	1	<i>Zehdenick.</i>	
<i>Tübingen.</i>		Herr Saran, A., Superintendent	1
Die königliche Universitäts-Bibliothek	1	<i>Zittau.</i>	
Herr Scherzer, O., Universitäts-Musikdirector	1	Der Gymnasial-Chor	1
		<i>Zwickau.</i>	
		Der Musikverein	1

A U S L A N D.

BELGIEN.		Expl.	<i>Liverpool.</i>		Expl.
<i>Antwerpen.</i>			Herr Audsley, G. A.		1
Herr Possoz, H., Musikalienhandlung.		1	<i>London.</i>		
<i>Brügge.</i>			Das britische Museum		1
Herr Hoffmann, Musikalienhandlung		1	Die Sacred Harmonic Society		1
<i>Brüssel.</i>			Herr Armes, G. A.		1
Die königliche Bibliothek		1	Herr Augener, George		1
Das Conservatorium der Musik		1	Herr Barrow, S.		1
Herr Gevaert, F. A., Director des Königl. Conservatoriums der Musik		1	Herr Benedict, Julius		1
Herr Graf von Hadelin Liedekerke-Beaufort		1	Herr Bennett, J. R.		1
Herr Pardon, Felix, Tonkünstler		1	Herr Best, W. T.		1
Fräulein Reitz, Pauline		1	Herr Cooper, G.		1
Herren Gebr. Schott, Musikalienhandlung		1	Herr Dannreuther, Ed., Professor		1
<i>Gent.</i>			Herren Dulau & Co., Buchhandlung		1
Das Conservatorium der Musik		1	Herr Ellissen, Gustav		1
<i>Mons.</i>			Herr Fowler, W. W.		1
Die Akademie der Musik		1	Herr Goldschmidt, Otto, Professor		1
DÄNEMARK.			Herr Grove, George		1
<i>Copenhagen.</i>			Frau Hamilton, Nisbet		1
Die grosse Königliche Bibliothek		1	Herr Herbert, George		1
Der Musikverein		1	Herr Hopkins, E. G.		1
Herr Barnekow		1	Herr Jervis, Vincent		1
Herr Prof. Gade, Niels W., Musikdirector		1	Herr Lemmens		1
Herr Hartmann, J. P. E., Professor		1	Herr May, E. Colett		1
Herr Heise, P., Organist		1	Herren Novello, Ewer & Co., Musikalienhandlung		2
Herr Graf Lerche, C. A.		2	Herr Oakeley, H. S.		1
Herr Winding, August, Tonkünstler		1	Herr Pauer, Ernst, Professor		1
ENGLAND.			Herr Prout, Ebenezer		1
(Subscriptionen für England werden stets angenommen bei den Herren			Herr Quaritch, B.		1
<i>Novello, Ewer & Co., 1 Berners-Street, W. London.)</i>			Frau Stirling, E.		1
<i>Bedale (Bolton Hall).</i>			Herr Werner, L.		1
Herr Powlett, Lucien		1	Herr Westbrook, W. J.		1
<i>Brighton.</i>			<i>Lowestoft b./Suffolk.</i>		
Herr Jones, G. A. D.		1	Fräulein Arnold		1
<i>Cambridge.</i>			<i>Manchester.</i>		
Die Universitäts-Bibliothek		1	Herr Foulkes, W.		1
Herr Balfour, A. T.		1	Herr Hallé, C.		1
Herr Browning, Oscar, King's College		1	Herr Hecht, Eduard		1
Herr Pendlebury, R.		1	<i>Manningham.</i>		
Herr Power, Joseph †		1	Herr Dr. Hayne, L. G.		1
Herr Stanford, C. Villiers		1	<i>Oxford.</i>		
<i>Edinburgh.</i>			Herr Allehin, Howell †		1
Die Universitäts-Bibliothek		1	<i>Slough.</i>		
Herr Dickson, Archibald		1	Herr Ouseley, F., Baronet		1
<i>Ely Cathedral.</i>			<i>Sydenham.</i>		
Herr Dr. Chipp		1	Herr Barry, C. A.		1
<i>Exeter.</i>			<i>Tenbury.</i>		
Herr Bury, Alfred		1	Herr Ouseley, Gore, Professor		1
Herr Hake, E.		1	<i>Uppingham.</i>		
<i>Henley.</i>			Herr David, Paul		1
Herr Thorne, E. H.		1	<i>York.</i>		
<i>Leeds.</i>			Herr Darnell, Rob. M., Capitain d. 1. York-Regim.		1
Herr Atkinson, J. W.		1	Herr Lunn, J. R.		1
Herr Dr. Spark, W.		1	FRANKREICH.		
<i>Leicester.</i>			(Subscriptionen für Frankreich werden stets angenommen bei Herrn		
Herr Löhr, George S. L.		1	<i>J. Hamelle, 25 rue du Faubourg St. Honoré, Paris.)</i>		
			<i>Carcassonne.</i>		
			Herr de Rolland du Roquan, Charles		1

	Expl.	NIEDERLANDE.	Expl.
<i>Håvre.</i>		<i>Haag.</i>	
Herr Oechsner, A.	1	Herr Nicolai, W. F. G., Musikdirector	1
<i>Lyon.</i>		<i>Rotterdam.</i>	
Herr Rivet, Theodor	1	Die Gesellschaft zur Beförderung der Tonkunst	1
<i>Montpellier.</i>		Herr de Jonge van Ellemeet	1
Herr Laurens, Secretair der medicinischen Facultät	1	Herr S. von Lange	1
<i>Nantes.</i>		Herr Serruys, Alex., Gen.-Consul	1
Herr Crahay, L.	1		
<i>Paris.</i>		NORWEGEN.	
Die National-Bibliothek	1	<i>Christiania.</i>	
Das Conservatorium der Musik	1	Herr Lindemann, L. M., Organist	1
Der Prinz von Villafranca †	1	Herr Stang, W. B., Dr. phil.	1
Herr Alkan, Professor	1		
Herr Baudouin, Tonkünstler	1	RUSSLAND.	
Herr Behrens, Ad.	1	<i>Helsingfors.</i>	
Herr von Beriot, Sohn	1	Herr Faltin, R., Univ.-Musikdirector	1
Herr Bernard, Em.	1		
Frau Gräfin Branicka †	2	<i>Moskau.</i>	
Herr Bussine, Romain, Professor	1	Herr Jürgenson, P. J., Musikalienhandlung	1
Herr de Courcel	1	Herr Tanejew, Sergli, Pianist	1
Herr Damcke, B. †	1		
Herren Durand, Schönewerk & Comp., Musikalien-		<i>St. Petersburg.</i>	
handlung	1	Die russische Musikgesellschaft	1
Herren Durdilly & Co., V.	1	Herr Albrecht, Robert	1
Herr von Froberville, E.	1	Herr Becker, Carl, Staatsrath †	1
Herr Gouvy, Th.	1	Herr Bernard, M., Musikalienhandlung	1
Herr Guilmant, Alex.	1	Herr Brassin, Louis, Professor am Conservatorium	
Herr Heyberger, J., Musikdirector	1	der Musik †	1
Herr Lamoureux, Charles	1	Herr Büttner, A., Musikalienhandlung	1
Madame de Lavergne	1	Herr Safonow, W., Tonkünstler	1
Herr Legouix	1		
Herr Lenepveu	1	<i>Riga.</i>	
Fräulein Lewkowicz	1	Die Stadtbibliothek	1
Herr von Lombardièr	1	Herr Bergner, W., Organist	1
Madame Marjolin-Scheffer	1	Herr Pacht, Pastor †	1
Herr Pfeiffer, Georges J.	1	Herr von Rudnitzki, Geh. Rath	1
Herren Pleyel, Wolff & Co.	1		
Madame de Ridder	1	<i>Walk.</i>	
Herr Rodrique, E., Bankier	1	Herr Ulmann, Dr. L.	1
Herr Sainbris	1	<i>Warschau.</i>	
Herr Guillot de Sainbris	1	Herr Freyer, A., Organist	1
Herr Saint Saëns, Camille, Tonkünstler	1		
Herr Abbé Seigneur	1	SCHWEDEN.	
Frau Szarvady, Wilhelmine	1	<i>Lund.</i>	
Herr Tavernier, P.	1	Die musikalische Kapelle	1
Herr Tellefsen, T. D. A. †	1	<i>Norköping.</i>	
Frau Viardot-Garcia, Pauline	1	Herr Anjou, N. J., Just. u. Rathsherr †	1
Herr Wittmann, Hugo	1		
Herr Wolff, A., Tonkünstler	1	<i>Stockholm.</i>	
		Die königliche Musik-Akademie	1
<i>Pau.</i>		Herr Hallström, Ivar	1
Madame de St. Cricq Dartigaux †	1	Herr Lindblad, A. F. †	1
		Herr Rubenson, F. A.	1
ITALIEN.		<i>Upsala.</i>	
<i>Mailand.</i>		Die königliche akademische Kapelle	1
Das Conservatorium der Musik	1		
Herr Hoepli, U., Buchhandlung	1	SCHWEIZ.	
<i>Neapel.</i>		<i>Basel.</i>	
Herr Florimo, Fr., Bibliothekar	1	Der Gesangverein	1
<i>Rom.</i>		Herr Dr. Bagge, Selmar, Director der Allgemeinen	
Herr Wichmann, Musikdirector	1	Musikschule	1
		Herr Glaus, Alfred, Organist	1

	Expl.	<i>Boston.</i>	Expl.
Herr Löw, Rudolph, Tonkünstler	1	Harvard, Musical Association	1
Herr Riggenbach Stehlin	1	Herr Leonhard, Hugo	1
Herr Thurneysen, E.	1	Herr Dr. Tuckerman, S. P.	1
Herr Volkland, A., Kapellmeister	1	<i>Cambridge (Massachusetts).</i>	
Herr Walther, A., Musikdirector	1	Harvard College Library	1
<i>Bern.</i>		<i>Ft. Dodge, Iowa.</i>	
Die Eidgenössische Musikgesellschaft	1	Herr Gray, R. S.	1
<i>Lausanne.</i>		<i>Hartford (Connecticut).</i>	
St. Cäcilia, Gesangverein	1	Herr Lyman, Christopher C.	1
Herr Benda, B., Musikalienhandlung	1	<i>Montréal (Canada).</i>	
<i>Schaffhausen.</i>		Herr Warren, S. P.	1
Herr Imhof, Pfarrer	1	<i>New-Haven.</i>	
<i>Winterthur.</i>		Yale College	1
Herr Rieter-Biedermann, J., Musikalienhandlung	1	<i>New-York.</i>	
<i>Zürich.</i>		Herr Eddy, Clarence	1
Herr Hegar, Friedrich, Musikdirector	1	Herren Martens Brothers, Musikalienhandlung	1
Herr Dr. Poole, Reginald Lane, M. A.	1	Herr Dr. Ritter, Fr. L.	1
Frau Schnyder von Wartensee	1	Herr Schirmer, G., Musikalienhandlung	1
SPANIEN.		Herr Stechert, Gustav, Buchhandlung	1
<i>Madrid.</i>		Herr Thomas, Theodor	1
Herren Bailly-Baillere	1	Herren Westermann & Co., Buchhandlung	1
VEREINIGTE STAA TEN.		<i>Oberlin.</i>	
<i>Baltimore.</i>		Herr Cady, Calvin B.	1
Peabody Institute, Musical Library	1	<i>Ogdensburg.</i>	
		Herr Dumouchel, Edouard A.	1

Joh. Seb. Bach's Kirchencantaten.

Erster Band.

N^o. 1—10.

1. Wie schön leuchtet der Morgenstern.
2. Ach Gott, vom Himmel sieh darein.
3. Ach Gott, wie manches Herzeleid.
4. Christ lag in Todesbanden.
5. Wo soll ich fliehen hin.
6. Bleib' bei uns, denn es will Abend werden.
7. Christ unser Herr zum Jordan kam.
8. Liebster Gott, wann werd' ich sterben?
9. Es ist das Heil uns kommen her.
10. Meine Seel' erhebt den Herren.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft
zu Leipzig.

VORWORT DES HERAUSGEBERS.

Zu den in diesem ersten Bande S. Bach'scher Werke enthaltenen Kirchencantaten, mit Ausnahme der sechsten, besitzt die Thomasschule in Leipzig die ausgeschriebenen Originalstimmen. Wer die Originalpartituren S. Bach's kennt, die sehr flüchtige, vielfach corrigirte und überschriebene, oft schwer zu entziffernde Schrift derselben, wird nicht in Abrede sein, dass solche Stimmen, die zu grossem Theil von S. Bach's Hand selbst geschrieben, und wo dies nicht der Fall ist, von ihm revidirt, berichtigt und mit Vortragsbezeichnung versehen worden sind, zur Herstellung einer vollständigen, die Intention des Componisten unzweideutig darlegenden Partitur dem Autographon derselben immer weit vorzuziehen sind. In S. Bach's eigenhändigen Partituren fehlen nicht allein alle den Vortrag näher bestimmenden Zeichen, es ist auch oft die Angabe der Instrumente nicht darin enthalten, mit denen die Begleitung der Musikstücke ausgeführt werden soll; und wenn in vollstimmigeren Sätzen aus der Behandlung der unbekannten Orchesterstimmen sich auf die Instrumente, denen sie zugetheilt sind, in den meisten Fällen wohl schliessen lässt, so fehlt bei den Solostücken, bei Arien mit Begleitung des Basses und einer obligaten Instrumentalstimme oft jeder Bestimmungsgrund sich für das eine oder andere der bei S. Bach üblichen Instrumente zu entscheiden: Flöte, Oboe und Violine sind hier in ganz gleicher Weise gesetzt, ebenso die Viola und die Oboe di caccia. Zwar finden sich von S. Bach's Hand auch sorgfältig geschriebene und vollständig bezeichnete Partituren. So besitzt die Königl. Bibliothek in Berlin die Originalpartitur der Matthäuspassion, die, eine Reinschrift des Autors selbst, von Anfang bis zum Ende mit grösster Deutlichkeit, ja mit einer solchen Sorgsamkeit gefertigt ist, dass er darin die Evangelistenworte, zu leichter Unterscheidung oder aus Pietät für das Bibelwort, durchgängig mit rother Dinte geschrieben hat. In dieser Weise ausgeführte Autographa werden jedoch von seinen Werken, von solchen, die erst in Stimmen auszuschreiben waren, die nicht unmittelbar nach seiner Handschrift ausgeführt werden sollten, wohl nur wenige aufzufinden sein. Das Ausschreiben der Stimmen geschah aber zum Theil von dem Meister selbst, oder es geschah unter seiner Aufsicht, und er revidirte dieselben und fügte Vortragsbezeichnung, öfter auch Tempoangabe hinzu. Wir treffen fast nie eine Stimme von denen die zur Musikaufführung unter seiner Leitung gedient haben, in der nicht die für die Redaction immer sehr erfreulichen und dem Geschäft Sicherheit leistenden Schriftzüge der Hand S. Bach's sich gewahren liessen. So enthalten auch die Sologesangstimmen oft kleine Zusätze, Abänderungen in einzelnen Figuren, Verbesserungen der Textunterlegung und Ausschmückungen mit Trillern und Vorschlägen, die in der Partitur nicht bezeichnet sind. Einen sehr wesentlichen Vortheil vor den Originalpartituren bieten die Originalstimmen noch in der bezifferten Orgelstimme, die namentlich in den Sologesangstücken, welche in der Partitur nur den mit «Continuo» bezeichneten Bass, oder ausser diesem noch ein obligates Instrument zur Begleitung haben, erst Aufschluss über die vom Componisten dabei intendirte Harmonie giebt. Die Orgelstimme ist durchgängig zweifach, einmal im Tone des Stückes, einmal einen Ton tiefer vorhanden, wie es für die beiden

Kirchen in denen diese Cantaten in Leipzig aufgeführt wurden erforderlich war; indem die eine der Orgeln bis vor Kurzem noch im Chorton, die andere schon früher im Kammerton stand. In der Regel ist die transponirte, für die Thomaskirche bestimmte Orgelstimme die vom Meister selbst bezifferte, und zuverlässiger als die andere. Zu bedauern ist, dass die Bezifferung der Orgelstimme zuweilen theilweis fehlt, wie bei einigen Cantaten dieses Bandes (Nr. 1. 2. 3. 5. 9), zuweilen auch gänzlich, wie bei einer derselben (Nr. 4). Da S. Bach die Orgel bei der Aufführung seiner Kirchenmusik selbst spielte, so konnte er als Componist wohl die Bezifferung entbehren, zu der die Zeit sich nicht mehr hatte finden wollen: wie überhaupt die Beschaffenheit der Stimmen, wiewohl sie gegen die Partitur immer deutlich zu nennen sind, doch in vielen Fällen auf grosse Eile bei der Fertigung derselben schliessen lässt. Was von der autographischen Bezifferung in den Orgelstimmen enthalten, ist gewissenhaft in unsrer Partitur aufgenommen worden. Die Art der Bezeichnung ist meistentheils sehr ziffernreich, ohne alle Abbreviatur, und die Harmonien erscheinen auf den ersten Blick gegen das über den Ziffern stehende Orchester, selbst gegen die Singstimmen, zuweilen seltsam genug: theils das Einzelste der verwebten Stimmen aufnehmend, dann wieder in selbständig breiteren Combinationen sich ergehend, ohne Rücksicht auf mannichfach durchgehenden Accordwechsel in den Orchester- und Singstimmen. Auch finden sich nicht selten harmonische Consequenzen, die nur in der Orgel allein bestehen, in den ausführenden Stimmen nicht zum Ausdruck gelangen, sich aber natürlich allezeit aufs Beste mit diesen verbinden und ihrer polyphonischen Verflechtung zugleich auch einen harmonisch massenhafteren Zusammenhalt verleihen.

Die Texte zu den Kirchencantaten S. Bach's, wenn diese, wie, mit Ausnahme der sechsten, die im gegenwärtigen Bande enthaltenen, eine Choralbearbeitung zum Eingangschor haben, sind allezeit älteren Kirchenliedern entnommen. Von diesen ist aber in der Regel nur die erste und die letzte Strophe, diese als Schlusschoral, wörtlich beibehalten; das Uebrige des Liedes, in der Composition zu Recitativen, Arien und Duetten verwendet, ist im Wortausdruck und im Metrum geändert, zwar so, dass man den Inhalt jeder Strophe in der Bearbeitung wiederfindet, aber in der Poesie der unpoetischen Zeit S. Bach's; in einer Einkleidung die nicht selten den Verlust des alten naiveren Ausdruckes schmerzlich bedauern lässt. In der vierten Cantate allein, M. Luther's Kirchenlied: «Christ lag in Todesbanden», ist der Text, ohne Abänderung und Auslassung, wörtlich vom Componisten beibehalten worden.

An historischen Nachweisungen über die Entstehungszeit dieser Cantaten fehlt es leider gänzlich; wie überhaupt von S. Bach's Werken nur in wenig einzelnen Fällen etwas Zuverlässiges in dieser Hinsicht zu ermitteln sein wird. Seine Manuscripte tragen allezeit ihr *S. D. G.*; ein Datum finden wir aber auf keinem. Eben so wenig geben gleichzeitige Nachrichten Aufschlüsse darüber. Anders wie Händel, der seine geistliche Musik in grossen, reich besetzten und mit den vorzüglichsten Kunstmitteln wirkenden Concertaufführungen producirte, an denen eine Weltstadt mit Interesse Theil nahm und über sie berichtete, hat S. Bach nur im eigentlichen Kirchendienst gearbeitet und es standen zu Aufführung seiner Sonn- und Festtäglichen Musik ihm nur sehr beschränkte Mittel zu Gebot. Die Ausführung kann, nach dem was wir von diesen wissen, bei den Forderungen, die S. Bach an sie stellte, wohl nicht immer eine wohlklingende, viel weniger eine solche gewesen sein, die alle den tiefinnerlichen Reichthum der Composition hätte zu schöner Erscheinung bringen können. Wenn auch ein wohleingeübter präciser Chor seiner Aufgabe dabei gewachsen war, so lässt sich doch schwer glauben, dass der Sologesang es für die Arien S. Bach's in gleichem Maasse sein konnte; für diese Arien, deren eigenthümliche, nicht immer vocal-bequeme Sangesweisen nur von dem vollendeten Gesangkünstler zu beherrschen und in musikalisch freiem Vortrage wieder zu geben sind. Eben so haben die viel und anhaltend beschäftigten Blasinstrumente, namentlich die Oboen, von denen in Absicht auf Ausdauer, für einfache Besetzung, oft das kaum zu Leistende gefordert ist, nur nothdürftig genügend vertreten sein können. Die ausgeschriebenen Stimmen der Saiteninstrumente sind allezeit, wie auch die Chorstimmen, nur einfach vorhanden, der Sologesang ist in dieser einen Stimme mit enthalten. Es würde daraus allein auf eine schwache Besetzung des Chores

und der Saiteninstrumente bei diesen Aufführungen schon zu schliessen sein; ein noch vorhandenes, im hiesigen Rathsarchiv aufbewahrtes eigenhändiges Schreiben S. Bach's, die darin enthaltenen Klagen über die Unzulänglichkeit der zu seiner Kirchenmusik ihm gebotenen Mittel, mit der Aufzählung und Beschreibung derselben, ertheilt uns aber darüber die volle Gewissheit. So konnte wohl das Tiefsinnigste und Herrlichste seiner Art ohne die Wirkung vorübergehen, die es, in würdiger und schöner Weise dargestellt, hätte hervorbringen können und die es, in solcher Weise dargestellt, noch heut' hervorbringen kann. Nicht eine übermässige, aber doch eine hinreichend vollzählige Besetzung des Chores und der Saiteninstrumente wird immer erforderlich sein, um einen guten Klang in dieser Musik zu erlangen; die Durchgänge der melodisch selbständig sich gegeneinander bewegendenden Stimmen verlieren dann erst ihre Härte, und lassen die Melodien zu harmonischem Zusammenklang sich verbinden. Für unsre Zeit sind die nicht mehr gebräuchlichen oder in anderer Weise als gegenwärtig behandelten Blasinstrumente durch passende andere in den meisten Fällen gut zu ersetzen; denn es ist die besondere Klangfarbe des Instrumentes hier nicht in dem Grade von wesentlicher Bedeutung, als sie es bei neuerer Musik ist. Die beste Anordnung zu treffen, dass mit unseren Mitteln eine wohlklingende, das Original in allem Wesentlichen bewahrende Production möglich werde, wird immer der verständigen, mit Liebe in die Sache eingehenden Sorge des dazu Befähigten überlassen bleiben müssen. Die gegenwärtige Ausgabe hat allein den Zweck S. Bach's Compositionen, wie sie aus seiner Hand hervorgegangen sind, treu und correct zu überliefern.

INHALT DES ERSTEN BANDES.

CANTATE I. (Seite 1.)

Am Feste Mariae Verkündigung.

«*Wie schön leuchtet der Morgenstern*» (Fdur).

Vorlage: Stimmen der Thomasschule.

Corno I. II. Oboe di caccia I. II. Violino concertante I. II. Violino ripieno I. II. Viola. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo, letzterer zweifach, in *F* und *Es*.

Der Continuo in *Es* enthält im ersten Satze die Bezifferung bis in den letzten Takt der Seite 19; dann ausser einigen Zahlen im ersten Recitativ keine weiteren. Die Stimme ist, soweit die erstere Bezifferung geht, auch von S. Bach's Hand geschrieben; ebenso von der ersten Arie bis an das Ende. Die übrigen Stimmen sind sämmtlich von ihm revidirt und mit Vortragsbezeichnung versehen.

CANTATE II. (Seite 55.)

Am 2. Sonntage nach Trinitatis.

«*Ach Gott, vom Himmel sieh darein*» (Gmoll).

Vorlage: Originalpartitur, im Besitz des Herrn Professor RUDORFF in Berlin. Stimmen der Thomasschule.

Oboe I. II. Violino I. II. Viola. Trombone I. II. III. IV. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo, zweifach, in *G* und *F*.

Der transponirte Continuo ist durchaus von S. Bach's Hand. Die Bezifferung geht bis in die zweite Arie (S. 68, Syst. 3, Takt 1), dann fehlt sie bis an das Ende. Der Continuo in *G* ist von Bach corrigirt, aber unbeziffert geblieben. Die Oboen und Posaunen sind zum grossen Theil von S. Bach geschrieben und sämmtliche Stimmen von ihm corrigirt. Vortragsbezeichnungen, Triller und Vorschläge in den Solostimmen, die von Bach's Hand sich in den ausgeschriebenen Stimmen finden, fehlen in der Partitur.

XVIII

CANTATE III. (Seite 75.)

Am 2. Sonntage nach Epiphantias.

«*Ach Gott, wie manches Herzeleid*» (A dur).

Vorlage: Originalpartitur, im Besitz des Herrn Kapellmeister HAUSER in München. Stimmen der Thomasschule.

Oboe d'amore I. II. Violino I. II. Viola. Corno. Trombone. Soprano, Alto, Tenore, Basso.

Continuo, zweifach, beide Stimmen in A.

Von S. Bach's Hand ist die Stimme der 2. Oboe geschrieben, ausschliesslich des ersten Satzes in derselben; ferner die Posaunenstimme und der Schlusschoral in sämtlichen Orchester- und Gesangstimmen. Dieser ist im Sopran von einer mit *Corno* bezeichneten Stimme begleitet, die sich auf dem Blatt der Posaunenstimme befindet, ebenfalls von S. Bach geschrieben. Die Behandlungsart lässt erkennen, dass nicht unser Horn, sondern wohl das *Cornetto*, der Zinken hier gemeint ist. Auch in dieser Cantate enthalten alle Stimmen Bezeichnungen von S. Bach's Hand. Eine Bezifferung ist hier nur für den Anfang des ersten Chores in einer der Orgelstimmen vorhanden; sie ist, als für das Ganze völlig nutzlos, im Stich weggeblieben.

CANTATE IV. (Seite 97.)

Am Osterfeste.

«*Christ lag in Todesbanden*» (Emoll).

Vorlage: Stimmen der Thomasschule.

Violino I. II. Viola I. II. Cornetto. Trombone I. II. III. Soprano, Alto, Tenore, Basso.

Continuo, zweifach, in E und D.

Sämtliche Stimmen, mit Ausnahme des Continuo in D, des *Cornetto* und der ersten Posaune sind von S. Bach geschrieben; nur die Noten des Schlusschorals sind von anderer Hand, die Worte zu demselben wieder Bach's Schrift.

Die Bezifferung fehlt hier gänzlich, bis auf die Bezeichnung von drei Sextaccorden im nichttransponirten Continuo und einem einzigen im transponirten. Diese wenigen verlorenen Zahlen sind im Stich weggelassen worden.

CANTATE V. (Seite 127.)

Am 19. Sonntage nach Trinitatis.

«*Wo soll ich fliehen hin?*» (Gmoll).

Vorlage: Originalpartitur, im Besitz des Herrn Professor RUDORFF in Berlin. Stimmen der Thomasschule.

Oboe I. II. Violino I. II. Viola. Tromba da tirarsi. Tromba. Soprano, Alto, Tenore, Basso.

Continuo, dreifach, einmal in G, zweimal in F. Von den letzteren der eine unvollständig.

Von Bach's Handschrift sind: Oboe I. und II. theilweis; Violino I. und II. desgleichen; Viola, der erste Satz; desgleichen der erste Satz im Sopran; der Alt bis zum Schlusschoral; Tenor bis zu dem Da Capo der ersten Arie; der Bass bis zum ersten Recitativ; im Continuo in G der erste Satz; das erste und zweite Recitativ; beide Stimmen des Continuo in F, der vollständige wie der unvollständige.

Die *Tromba da tirarsi*, welche im ersten Satz und im Schlusschoral den Sopran begleitet, ist im Violinschlüssel mit der Tonarts-Vorzeichnung geschrieben; jedenfalls Discantposaune. Die *Tromba*, in der zweiten Arie obligat, ist eine B-Trompete. Die obligate Instrumentalparthie in der ersten Arie steht im Altschlüssel in der ersten Violinstimme. Ob S. Bach sie dem ersten Geiger für sein Instrument oder für die Viola übertragen wollte, ist nicht zu entscheiden. Wiewohl Letzteres mehr Wahrscheinlichkeit hat, so ist doch das Erstere nicht mit Bestimmtheit in Abrede zu stellen, da der tiefste Ton der Violine im ganzen Stück nicht überschritten wird.

Diese Cantate ist in der Originalpartitur «Concerto» überschrieben. Wir finden diese Benennung öfters wieder, ohne dass ein dadurch bezeichneter Unterschied gegen andere Cantaten sich nachweisen liesse.

CANTATE VI. (Seite 153.)

Am 2. Osterfesttage.

«Bleib' bei uns, denn es will Abend werden» (Cmoll).

Vorlage: Partiturabschrift, nach der Originalpartitur, im Besitz der Königlichen Bibliothek zu Berlin, und nach den Originalstimmen, aus der Sammlung des Grafen Voss, redigirt vom Herrn Professor S. W. DEHN in Berlin.

Die Originalstimmen sind nach Herrn Professor DEHN's Angabe:

Oboe I. II. Oboe di caccia. Violino I. II. Viola. Violoncello piccolo. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo, dreifach, einmal unbeziffert, zweimal beziffert, von letzteren eine Stimme in *B*.

Die obligate Begleitung der ersten Arie ist in der Partitur *Oboe di caccia* überschrieben. In den Stimmen ist sie von S. Bach's Hand für dieses Instrument und ebenso auch für die Viola ausgeschrieben.

CANTATE VII. (S. 179.)

Am Feste Johannis des Täufers.

«Christ unser Herr zum Jordan kam» (Emoll).

Vorlage: Stimmen der Thomasschule.

Oboe d'amore I. II. Violino concertante, zweifach. *Violino I. II. Viola. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo*, einfach, in *E*.

Von S. Bach's Hand ist die eine Stimme der Concertant-Violine geschrieben, alle übrigen aber in Noten und Text von ihm corrigirt, überschrieben und mit Vortragsbezeichnung versehen.

CANTATE VIII. (Seite 213.)

Am 16. Sonntage nach Trinitatis.

«Liebster Gott, wann werd' ich sterben?» (Edur).

Vorlage: Zweifache Partiturabschrift in *E* und Stimmen der Thomasschule in *D*.

Flauto traverso. Oboe d'amore I. II. Violino concertante I. II. Violino I. II. Viola. Taille. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Cembalo mit Bezifferung. *Continuo* ohne Ziffern. *Organo*, transponirt in *C* mit Bezifferung.

In diesen Stimmen sind im ersten Chor die Oboen der Partitur zweien Concertant-Violen zuge-theilt und die Oboen gehen mit Sopran und Alt im Einklang. Die *Taille* unterstützt den Tenor. Für die Redaction waren diese Stimmen von Wichtigkeit, sofern sie zu grossem Theil von S. Bach selbst geschrieben sind und das nicht Eigenhändige in denselben von ihm, wie immer, revidirt und bezeichnet ist. Es ist aber unzweifelhaft die Tonart Edur, und die Instrumentirung wie sie die Partitur enthält, die ursprüngliche; die Ddur-Stimmen, mit der veränderten Anordnung der Instrumente, ein späteres Arrangement S. Bach's, das wohl nicht in der Intention einer absoluten Verbesserung geschehen ist; — denn offenbar wird der erste Chor mit den obligaten Oboen von besserer Wirkung sein, als, statt deren, mit den beiden viel weniger hervortretenden Concertant-Violen, — sondern nur zur Erleichterung der Ausführung, die allerdings für die Blasinstrumente in der Edur-Tonart von nicht geringer Schwierigkeit ist; zudem auch bei einfacher Besetzung der Oboen eine sehr ermüdende werden musste. Durch die Transposition nach Ddur haben die Saiteninstrumente manche, die Ebenheit der Figuren störende Abänderungen erleiden müssen, ebenso war der Bass öfters an nicht wohlgeeigneten Stellen in die höhere Octave zu versetzen. Wir haben

es vorgezogen, die offenbar erste, nicht die nothgedrungen abgeänderte zweite Lesart in diese Ausgabe aufzunehmen. Es sind aber in der Partitur alle die Zusätze von Vortragsbezeichnungen aufgenommen worden, die von S. Bach's Hand in den transponirten Stimmen enthalten sind, die auch, jene durch die Transposition nöthig gewordenen Abänderungen abgerechnet, mit den abschriftlichen Partituren völlig übereinstimmen, bis auf wenige kleine Differenzen, wie sie in den Stimmen Bach's, als Verbesserungen, auch gegen die Originalpartitur sich stets vorfinden.

CANTATE IX. (Seite 245.)

Am 6. Sonntage nach Trinitatis.

«*Es ist das Heil uns kommen her*» (E dur).

Vorlage: Stimmen der Thomasschule.

Flauto traverso. Oboe d'amore. Violino I. II. Viola. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo, zweifach, in *E* und *D*.

Von S. Bach's Hand sind geschrieben: Flöte und Oboe, von der zweiten Arie bis zum Schluss; der Schlusschoral in den Saiteninstrumenten; das Duett für Sopran und Alt, in beiden Singstimmen. Dieses ist «Aria» überschrieben; wie wir diese Benennung bei mehrstimmigen Sologesangstücken, selbst bei Chören, wenn sie nicht in fugirter oder contrapunktischer Weise gesetzt sind, öfters wiederfinden: so ist der Schlusschor der Matthäuspasion in der Originalpartitur *Aria* genannt. Ferner ist von S. Bach geschrieben der Continuo in *D*, fast vollständig, und der Continuo in *E* theilweis. Uebrigens finden sich, wie immer, Correcturen und Zusätze seiner Hand in allen andern Stimmen.

CANTATE X. (Seite 277.)

Am Feste Mariae Heimsuchung.

«*Meine Seel erhebt den Herren*» (G moll).

Vorlage: Originalpartitur, im Besitz des Herrn Professor RUDORFF in Berlin. Stimmen der Thomasschule.

Oboe I. II. Tromba. Violino I. II. Viola. Soprano, Alto, Tenore, Basso. Continuo, zweifach, in *G* und *F*.

Von S. Bach's Hand sind geschrieben: die 1. und 2. Oboe, mit Ausnahme des ersten Satzes in beiden; die 2. Violine, zum Theil; der Schlusschoral in den Singstimmen; die Ziffern des Continuo in *G*; der Continuo in *F*, vollständig; das Uebrige ist von ihm berichtet und mit Zeichen für den Vortrag versehen.

Die *Tromba* ist mit der Vorzeichnung der Tonart, überhaupt nicht Clarinmässig gesetzt. Es ist hier wieder auf ein anderes Instrument, auf *Tromba da tirarsi*, Discantposaune, zu schliessen.

In der Partitur ist, wie gewöhnlich bei S. Bach's Originalen, für die Orchesterstimmen kein Instrument benannt. Ihre zahlreichen Correcturen, oft ganz unleserlich, werden erst durch die ausgeschriebenen Stimmen verständlich.

M. HAUPTMANN.

Canfar

Am Hefte Mariar Verkündigung

„Wie schön leuchtet der Morgenstern.“

N^o 1.

Festo annunciationis Mariae.

„Wie schön leuchtet der Morgenstern.“

Corno I.
 Corno II.
 Oboe di caccia I.
 Oboe di caccia II.
 Violino concertante I.
 Violino concertante II.
 Violino ripieno I.
 Violino ripieno II.
 Viola.
 Soprano.
 Alto.
 Tenore.
 Basso.
 Continuo.

The score is written for a full orchestra and choir. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 12/8. The woodwinds (Corns, Oboes) and strings (Violins, Viola) play a melodic line, while the woodwinds (Corns, Oboes) and strings (Violins, Viola) play a rhythmic accompaniment. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenore, Basso) and Continuo are also present.

The Continuo part is written in bass clef with a 12/8 time signature. The notes are: G2, A2, B2, C3, D3, E3, F3, G3, A3, B3, C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, B5, C6, D6, E6, F6, G6, A6, B6, C7, D7, E7, F7, G7, A7, B7, C8, D8, E8, F8, G8, A8, B8, C9, D9, E9, F9, G9, A9, B9, C10, D10, E10, F10, G10, A10, B10, C11, D11, E11, F11, G11, A11, B11, C12, D12, E12, F12, G12, A12, B12, C13, D13, E13, F13, G13, A13, B13, C14, D14, E14, F14, G14, A14, B14, C15, D15, E15, F15, G15, A15, B15, C16, D16, E16, F16, G16, A16, B16, C17, D17, E17, F17, G17, A17, B17, C18, D18, E18, F18, G18, A18, B18, C19, D19, E19, F19, G19, A19, B19, C20, D20, E20, F20, G20, A20, B20, C21, D21, E21, F21, G21, A21, B21, C22, D22, E22, F22, G22, A22, B22, C23, D23, E23, F23, G23, A23, B23, C24, D24, E24, F24, G24, A24, B24, C25, D25, E25, F25, G25, A25, B25, C26, D26, E26, F26, G26, A26, B26, C27, D27, E27, F27, G27, A27, B27, C28, D28, E28, F28, G28, A28, B28, C29, D29, E29, F29, G29, A29, B29, C30, D30, E30, F30, G30, A30, B30, C31, D31, E31, F31, G31, A31, B31, C32, D32, E32, F32, G32, A32, B32, C33, D33, E33, F33, G33, A33, B33, C34, D34, E34, F34, G34, A34, B34, C35, D35, E35, F35, G35, A35, B35, C36, D36, E36, F36, G36, A36, B36, C37, D37, E37, F37, G37, A37, B37, C38, D38, E38, F38, G38, A38, B38, C39, D39, E39, F39, G39, A39, B39, C40, D40, E40, F40, G40, A40, B40, C41, D41, E41, F41, G41, A41, B41, C42, D42, E42, F42, G42, A42, B42, C43, D43, E43, F43, G43, A43, B43, C44, D44, E44, F44, G44, A44, B44, C45, D45, E45, F45, G45, A45, B45, C46, D46, E46, F46, G46, A46, B46, C47, D47, E47, F47, G47, A47, B47, C48, D48, E48, F48, G48, A48, B48, C49, D49, E49, F49, G49, A49, B49, C50, D50, E50, F50, G50, A50, B50, C51, D51, E51, F51, G51, A51, B51, C52, D52, E52, F52, G52, A52, B52, C53, D53, E53, F53, G53, A53, B53, C54, D54, E54, F54, G54, A54, B54, C55, D55, E55, F55, G55, A55, B55, C56, D56, E56, F56, G56, A56, B56, C57, D57, E57, F57, G57, A57, B57, C58, D58, E58, F58, G58, A58, B58, C59, D59, E59, F59, G59, A59, B59, C60, D60, E60, F60, G60, A60, B60, C61, D61, E61, F61, G61, A61, B61, C62, D62, E62, F62, G62, A62, B62, C63, D63, E63, F63, G63, A63, B63, C64, D64, E64, F64, G64, A64, B64, C65, D65, E65, F65, G65, A65, B65, C66, D66, E66, F66, G66, A66, B66, C67, D67, E67, F67, G67, A67, B67, C68, D68, E68, F68, G68, A68, B68, C69, D69, E69, F69, G69, A69, B69, C70, D70, E70, F70, G70, A70, B70, C71, D71, E71, F71, G71, A71, B71, C72, D72, E72, F72, G72, A72, B72, C73, D73, E73, F73, G73, A73, B73, C74, D74, E74, F74, G74, A74, B74, C75, D75, E75, F75, G75, A75, B75, C76, D76, E76, F76, G76, A76, B76, C77, D77, E77, F77, G77, A77, B77, C78, D78, E78, F78, G78, A78, B78, C79, D79, E79, F79, G79, A79, B79, C80, D80, E80, F80, G80, A80, B80, C81, D81, E81, F81, G81, A81, B81, C82, D82, E82, F82, G82, A82, B82, C83, D83, E83, F83, G83, A83, B83, C84, D84, E84, F84, G84, A84, B84, C85, D85, E85, F85, G85, A85, B85, C86, D86, E86, F86, G86, A86, B86, C87, D87, E87, F87, G87, A87, B87, C88, D88, E88, F88, G88, A88, B88, C89, D89, E89, F89, G89, A89, B89, C90, D90, E90, F90, G90, A90, B90, C91, D91, E91, F91, G91, A91, B91, C92, D92, E92, F92, G92, A92, B92, C93, D93, E93, F93, G93, A93, B93, C94, D94, E94, F94, G94, A94, B94, C95, D95, E95, F95, G95, A95, B95, C96, D96, E96, F96, G96, A96, B96, C97, D97, E97, F97, G97, A97, B97, C98, D98, E98, F98, G98, A98, B98, C99, D99, E99, F99, G99, A99, B99, C100, D100, E100, F100, G100, A100, B100, C101, D101, E101, F101, G101, A101, B101, C102, D102, E102, F102, G102, A102, B102, C103, D103, E103, F103, G103, A103, B103, C104, D104, E104, F104, G104, A104, B104, C105, D105, E105, F105, G105, A105, B105, C106, D106, E106, F106, G106, A106, B106, C107, D107, E107, F107, G107, A107, B107, C108, D108, E108, F108, G108, A108, B108, C109, D109, E109, F109, G109, A109, B109, C110, D110, E110, F110, G110, A110, B110, C111, D111, E111, F111, G111, A111, B111, C112, D112, E112, F112, G112, A112, B112, C113, D113, E113, F113, G113, A113, B113, C114, D114, E114, F114, G114, A114, B114, C115, D115, E115, F115, G115, A115, B115, C116, D116, E116, F116, G116, A116, B116, C117, D117, E117, F117, G117, A117, B117, C118, D118, E118, F118, G118, A118, B118, C119, D119, E119, F119, G119, A119, B119, C120, D120, E120, F120, G120, A120, B120, C121, D121, E121, F121, G121, A121, B121, C122, D122, E122, F122, G122, A122, B122, C123, D123, E123, F123, G123, A123, B123, C124, D124, E124, F124, G124, A124, B124, C125, D125, E125, F125, G125, A125, B125, C126, D126, E126, F126, G126, A126, B126, C127, D127, E127, F127, G127, A127, B127, C128, D128, E128, F128, G128, A128, B128, C129, D129, E129, F129, G129, A129, B129, C130, D130, E130, F130, G130, A130, B130, C131, D131, E131, F131, G131, A131, B131, C132, D132, E132, F132, G132, A132, B132, C133, D133, E133, F133, G133, A133, B133, C134, D134, E134, F134, G134, A134, B134, C135, D135, E135, F135, G135, A135, B135, C136, D136, E136, F136, G136, A136, B136, C137, D137, E137, F137, G137, A137, B137, C138, D138, E138, F138, G138, A138, B138, C139, D139, E139, F139, G139, A139, B139, C140, D140, E140, F140, G140, A140, B140, C141, D141, E141, F141, G141, A141, B141, C142, D142, E142, F142, G142, A142, B142, C143, D143, E143, F143, G143, A143, B143, C144, D144, E144, F144, G144, A144, B144, C145, D145, E145, F145, G145, A145, B145, C146, D146, E146, F146, G146, A146, B146, C147, D147, E147, F147, G147, A147, B147, C148, D148, E148, F148, G148, A148, B148, C149, D149, E149, F149, G149, A149, B149, C150, D150, E150, F150, G150, A150, B150, C151, D151, E151, F151, G151, A151, B151, C152, D152, E152, F152, G152, A152, B152, C153, D153, E153, F153, G153, A153, B153, C154, D154, E154, F154, G154, A154, B154, C155, D155, E155, F155, G155, A155, B155, C156, D156, E156, F156, G156, A156, B156, C157, D157, E157, F157, G157, A157, B157, C158, D158, E158, F158, G158, A158, B158, C159, D159, E159, F159, G159, A159, B159, C160, D160, E160, F160, G160, A160, B160, C161, D161, E161, F161, G161, A161, B161, C162, D162, E162, F162, G162, A162, B162, C163, D163, E163, F163, G163, A163, B163, C164, D164, E164, F164, G164, A164, B164, C165, D165, E165, F165, G165, A165, B165, C166, D166, E166, F166, G166, A166, B166, C167, D167, E167, F167, G167, A167, B167, C168, D168, E168, F168, G168, A168, B168, C169, D169, E169, F169, G169, A169, B169, C170, D170, E170, F170, G170, A170, B170, C171, D171, E171, F171, G171, A171, B171, C172, D172, E172, F172, G172, A172, B172, C173, D173, E173, F173, G173, A173, B173, C174, D174, E174, F174, G174, A174, B174, C175, D175, E175, F175, G175, A175, B175, C176, D176, E176, F176, G176, A176, B176, C177, D177, E177, F177, G177, A177, B177, C178, D178, E178, F178, G178, A178, B178, C179, D179, E179, F179, G179, A179, B179, C180, D180, E180, F180, G180, A180, B180, C181, D181, E181, F181, G181, A181, B181, C182, D182, E182, F182, G182, A182, B182, C183, D183, E183, F183, G183, A183, B183, C184, D184, E184, F184, G184, A184, B184, C185, D185, E185, F185, G185, A185, B185, C186, D186, E186, F186, G186, A186, B186, C187, D187, E187, F187, G187, A187, B187, C188, D188, E188, F188, G188, A188, B188, C189, D189, E189, F189, G189, A189, B189, C190, D190, E190, F190, G190, A190, B190, C191, D191, E191, F191, G191, A191, B191, C192, D192, E192, F192, G192, A192, B192, C193, D193, E193, F193, G193, A193, B193, C194, D194, E194, F194, G194, A194, B194, C195, D195, E195, F195, G195, A195, B195, C196, D196, E196, F196, G196, A196, B196, C197, D197, E197, F197, G197, A197, B197, C198, D198, E198, F198, G198, A198, B198, C199, D199, E199, F199, G199, A199, B199, C200, D200, E200, F200, G200, A200, B200, C201, D201, E201, F201, G201, A201, B201, C202, D202, E202, F202, G202, A202, B202, C203, D203, E203, F203, G203, A203, B203, C204, D204, E204, F204, G204, A204, B204, C205, D205, E205, F205, G205, A205, B205, C206, D206, E206, F206, G206, A206, B206, C207, D207, E207, F207, G207, A207, B207, C208, D208, E208, F208, G208, A208, B208, C209, D209, E209, F209, G209, A209, B209, C210, D210, E210, F210, G210, A210, B210, C211, D211, E211, F211, G211, A211, B211, C212, D212, E212, F212, G212, A212, B212, C213, D213, E213, F213, G213, A213, B213, C214, D214, E214, F214, G214, A214, B214, C215, D215, E215, F215, G215, A215, B215, C216, D216, E216, F216, G216, A216, B216, C217, D217, E217, F217, G217, A217, B217, C218, D218, E218, F218, G218, A218, B218, C219, D219, E219, F219, G219, A219, B219, C220, D220, E220, F220, G220, A220, B220, C221, D221, E221, F221, G221, A221, B221, C222, D222, E222, F222, G222, A222, B222, C223, D223, E223, F223, G223, A223, B223, C224, D224, E224, F224, G224, A224, B224, C225, D225, E225, F225, G225, A225, B225, C226, D226, E226, F226, G226, A226, B226, C227, D227, E227, F227, G227, A227, B227, C228, D228, E228, F228, G228, A228, B228, C229, D229, E229, F229, G229, A229, B229, C230, D230, E230, F230, G230, A230, B230, C231, D231, E231, F231, G231, A231, B231, C232, D232, E232, F232, G232, A232, B232, C233, D233, E233, F233, G233, A233, B233, C234, D234, E234, F234, G234, A234, B234, C235, D235, E235, F235, G235, A235, B235, C236, D236, E236, F236, G236, A236, B236, C237, D237, E237, F237, G237, A237, B237, C238, D238, E238, F238, G238, A238, B238, C239, D239, E239, F239, G239, A239, B239, C240, D240, E240, F240, G240, A240, B240, C241, D241, E241, F241, G241, A241, B241, C242, D242, E242, F242, G242, A242, B242, C243, D243, E243, F243, G243, A243, B243, C244, D244, E244, F244, G244, A244, B244, C245, D245, E245, F245, G245, A245, B245, C246, D246, E246, F246, G246, A246, B246, C247, D247, E247, F247, G247, A247, B247, C248, D248, E248, F248, G248, A248, B248, C249, D249, E249, F249, G249, A249, B249, C250, D250, E250, F250, G250, A250, B250, C251, D251, E251, F251, G251, A251, B251, C252, D252, E252, F252, G252, A252, B252, C253, D253, E253, F253, G253, A253, B253, C254, D254, E254, F254, G254, A254, B254, C255, D255, E255, F255, G255, A255, B255, C256, D256, E256, F256, G256, A256, B256, C257, D257, E257, F257, G257, A257, B257, C258, D258, E258, F258, G258, A258, B258, C259, D259, E259, F259, G259, A259, B259, C260, D260, E260, F260, G260, A260, B260, C261, D261, E261, F261, G261, A261, B261, C262, D262, E262, F262, G262, A262, B262, C263, D263, E263, F263, G263, A263, B263, C264, D264, E264, F264, G264, A264, B264, C265, D265, E265, F265, G265, A265, B265, C266, D266, E266, F266, G266, A266, B266, C267, D267, E267, F267, G267, A267, B267, C268, D268, E268, F268, G268, A268, B268, C269, D269, E269, F269, G269, A269, B269, C270, D270, E270, F270, G270, A270, B270, C271, D271, E271, F271, G271, A271, B271, C272, D272, E272, F272, G272, A272, B272, C273, D273, E273, F273, G273, A273, B273, C274, D274, E274, F274, G274, A274, B274, C275, D275, E275, F275, G275, A275, B275, C276, D276, E276, F276, G276, A276, B276, C277, D277, E277, F277, G277, A277, B277, C278, D278, E278, F278, G278, A278, B278, C279, D279, E279, F279, G279, A279, B279, C280, D280, E280, F280, G280, A280, B280, C281, D281, E281, F281, G281, A281, B281, C282, D282, E282, F282, G282, A282, B282, C283, D283, E283, F283, G283, A283, B283, C284, D284, E284, F284, G284, A284, B284, C285, D285, E285, F285, G285, A285, B285, C286, D286, E286, F286, G286, A286, B286, C287, D287, E287, F287, G287, A287, B287, C288, D288, E288, F288, G288, A288, B288, C289, D289, E289, F289, G289, A289, B289, C290, D290, E290, F290, G290, A290, B290, C291, D291, E291, F291, G291, A291, B291, C292, D292, E292, F292, G292, A292, B292, C293, D293, E293, F293, G293, A293, B293, C294, D294, E294, F294, G294, A294, B294, C295, D295, E295, F295, G295, A295, B295, C296, D296, E296, F296, G296, A296, B296, C297, D297, E297, F297, G297, A297, B297, C298, D298, E298, F298, G298, A298, B298, C299, D299, E299, F299, G299, A299, B299, C300, D300, E300, F300, G300, A300, B300, C301, D301, E301, F301, G301, A301, B301, C302, D302, E302, F302, G302, A302, B302, C303, D303, E303, F303, G303, A303, B303, C304, D304, E304, F304, G304, A304, B304, C305, D305, E305, F305, G305, A305, B305, C306, D306, E306, F306, G306, A306, B306, C307, D307, E307, F307, G307, A307, B307, C308, D308, E308, F308, G308, A308, B308, C309, D309, E309, F309, G309, A309, B309, C310, D310, E310, F310, G310, A310, B310, C311, D311, E311, F311, G311, A311, B311, C312, D312, E312, F312, G312, A312, B312, C313, D313, E313, F313, G313, A313, B313, C314, D314, E314, F314, G314, A314, B314, C315, D315, E315, F315, G315, A315, B315, C316, D316, E316, F316, G316, A316, B316, C317, D317, E317, F317, G317, A317, B317, C318, D318, E318, F318, G318, A318, B318, C319, D319, E319, F319, G319, A319, B319, C320, D320, E320, F320, G320, A320, B320, C321, D321, E321, F321, G321, A321, B321, C322, D322, E322, F322, G322, A322, B322, C323, D323, E323, F323, G323, A323, B323, C324, D324, E324, F324, G324, A324, B324, C325, D325, E325, F325, G325, A325, B325, C326, D326, E326, F326, G326, A326, B326, C327, D327, E327, F327, G327, A327, B327, C328, D328, E328, F328, G328, A328, B328, C329, D329, E329, F329, G329, A329, B329, C330, D330, E330, F330, G330, A330, B330, C331, D331, E331, F331, G331, A331, B331, C332, D332, E332, F332, G332, A332, B332, C333, D333, E333, F333, G333, A333, B333, C334, D334, E334, F334, G334, A334, B334, C335, D335, E335, F335, G335, A335, B335, C336, D336, E336, F336, G336, A336, B336, C337, D337, E337, F337, G337, A337, B337, C338, D338, E338, F338, G338, A338, B338, C339, D339, E339, F339, G339, A339, B339, C340, D340, E340, F340, G340, A340, B340, C341, D341, E341, F341, G341, A341, B341, C342, D342, E342, F342, G342, A342, B342, C343, D343, E343, F343, G343, A343, B343, C344, D344, E344, F344, G344, A344, B344, C345, D345, E345, F345, G345, A345, B345, C346, D346, E346, F346, G346, A346, B346, C347, D347, E347, F347, G347, A347, B347, C348, D348, E348, F348, G348, A348, B348, C349, D349, E349, F349, G349, A349, B349, C350, D350, E350, F350, G350, A350, B350, C351, D351, E351, F351, G351, A351, B351, C352, D352, E352, F352, G352, A352, B352, C353, D353, E353, F353, G353, A353, B353, C354, D354, E354, F354, G354, A354, B354, C355, D355, E355, F355, G355, A355, B355, C356, D356, E356, F356, G356, A356, B356, C357, D357, E357, F357, G357, A357, B357, C358, D358, E358, F358, G358, A358, B358, C359, D359, E359, F359, G359, A359, B359, C360, D360, E360, F360, G360, A360, B360, C361, D361, E361, F361, G361, A361, B361, C362, D362, E362, F362, G362, A362, B362, C363, D363, E363, F363, G363, A363, B363, C364, D364, E364, F364, G364, A364, B364

This page of musical notation is for a piano piece, likely a Baroque or Classical work. It features a grand staff with multiple staves. The top section consists of a grand staff with four staves (two treble and two bass clefs). The bottom section consists of a grand staff with four staves (two treble and two bass clefs). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals. The bottom staff of the bottom section contains figured bass notation, which is a form of shorthand for the basso continuo. The figures are: 6 6 6 6 5, 6 6 6 6 7, 6 5 6 5 3.

5 4 2 5 6 5 6 5 6 6 7 6 4 7 4

B.W.V. 1.

Wie schön leuch -

Wie schön leuchtet der Morgen -

Wie schön leuch -

6 6 5 4 3 3 7b

tel der Mor - gen - stern

Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern, wie schön leuchtet der Mor - gen -

stern, der Mor - gen - stern, wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern, wie schön leuchtet der Mor - gen -

tel der Mor - gen - stern, der Mor - gen - stern, wie schön leuchtet der Mor - gen - stern, wie schön leuchtet der Mor - gen -

6 6 6 7 1 7 6 6 6 6 5 5

stern voll Gnad' und Wahrheit von dem

stern voll Gnad' und

stern

6 7 7 6 5 6

Herrn, voll Gnad' — und Wahr — heit, voll Gnad' und Wahr — heit von dem
 Wahr — heit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn, voll Gnad' — und Wahr —
 voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn, voll Gnad' — und Wahr — heit, voll Gnad' und Wahrheit von dem

1 3 6 7 6 7 8 9 6² 6 7^b 6 3 6² 5 7 6 6

voll Gnad' und Wahr-heit
 Herrn, voll Gnad' und Wahr-heit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahr-heit von dem
 heit, voll Gnad' und Wahr-heit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahr-heit von dem
 Herrn, voll Gnad' und Wahr-heit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahr-heit, Wahr-heit von dem

6 6 6 9 8 7 5 3

The musical score is arranged in two systems. The first system contains the piano introduction and accompaniment. The piano part features a right hand with flowing sixteenth-note patterns and a left hand with a steady eighth-note accompaniment. The vocal parts enter in the second system with the lyrics: "von dem Herrn, Herrn, voll Gnad' und Wahr.heit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn, Herrn, voll Gnad' und Wahr.heit, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn, Herrn, voll Gnad' und Wahr.heit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn,". The lyrics are written in German. The score includes various musical notations such as treble and bass clefs, key signatures, time signatures, and dynamic markings. The bottom of the page features a series of numbers: 6 5, 7, 7, 7 5, 6 4, 5 3, 6 4, 7 4, 2, 6 5, 6, 6, 6, 5.

von dem Herrn, Herrn, voll Gnad' und Wahr.heit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn, Herrn, voll Gnad' und Wahr.heit, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn, Herrn, voll Gnad' und Wahr.heit von dem Herrn, voll Gnad' und Wahrheit von dem Herrn,

6 5 7 7 7 5 6 4 5 3 6 4 7 4 2 6 5 6 6 6 5

B. W. I.

sü - sse Wur - zel Jes - se, die sü - sse Wur - zel Jes - se, die sü - sse Wur - zel Jes - se, die

5 6 5 7 5 6 5 6 5 6 5 7 8 5

se!

se, die süsse Wurzel Jes se!

die süsse Wurzel Jes se!

süsse Wurzel Jes se!

6 7² 9 6 5 5 6 6 6 6 7 7

5 4 3 2

6 6 6 6 5 6 6 6 6 6 6 6 5 5 5

This page of musical notation consists of 14 staves. The first 10 staves are grouped by a brace on the left and contain complex melodic and harmonic material. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat. The second staff has a treble clef. The third and fourth staves have alto clefs. The fifth and sixth staves have treble clefs. The seventh and eighth staves have treble clefs. The ninth and tenth staves have alto clefs. The eleventh, twelfth, and thirteenth staves are empty, with only the clef and key signature visible. The fourteenth staff is a bass line with a bass clef and a key signature of one flat. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, trills, and slurs. The bottom of the page features a series of numbers: 5 4 3, 6 5 4 2, 6 5 3, 6 5 4, 6 5 4, 7 5, 7 4, 7 5 3, 7 5 3.

B. W. 1.

The musical score consists of 12 staves. The first 10 staves are for piano accompaniment, featuring intricate patterns of eighth and sixteenth notes, often with trills (tr) and slurs. The 11th and 12th staves are for the vocal line. The lyrics are written below the vocal staves.

Lyrics:

Du Sohn Da

Du Sohn Davids aus Ja - cobs

Du Sohn

6 6 6 5
3 4 3

72

[illegible]

Stamm,

mein Kö - nig und mein Bräu - ti -

Stamm,

mein Kö - nig

Stamm,

6 7 7 6 3 6

gam, mein Kö - - nig und mein Bräu - tigan, mein Kö - nig und mein Bräu - ti -

und mein Bräu - ti - gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti -

mein Kö - nig und mein Bräu - ti gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti -

4 3 6 7 6 7 6 9 6 7 6 7 6 3 7 6 5

mein Kö - nig und mein

gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam,

6

[illegible]

Musical score for a piano piece, page 21. The score is written for multiple staves, including a grand staff (treble and bass clefs) and several additional staves. The notation includes complex melodic lines, trills (marked *tr*), and rapid passages. The bottom section of the page features a bass line with figured bass notation (e.g., 6, 6, 6, 6, #, 6, 5, 5, 5, 3, 6, 4, 2, 6, 5) and a label "bass" indicating the instrument.

The musical score is written for piano and voice. The piano part consists of two staves (treble and bass clef) with complex, flowing arpeggiated figures. The vocal part is written in a single staff with a treble clef. The lyrics are in German and are repeated across several lines of the score. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The score is divided into three measures, each containing a system of piano and vocal staves. The vocal line includes trills (tr) and slurs. The piano accompaniment features rapid sixteenth-note patterns.

mir mein Herz be- ses- sen, hast mir mein Herz be- ses- sen, hast mir mein Herz be- ses- sen, hast

5 6 7 8

sen,

sen, hast mir mein Herz be-ses - sen,

hast mir mein Herz be-ses - sen,

mir mein Herz be-ses - sen,

6 7² 5 3⁴ 6 5 3

This page of musical notation is for a piano piece, likely from a 19th-century repertoire given the complexity and style. It consists of 12 staves. The first four staves are grouped by a brace on the left, indicating they are part of a single instrument's part, possibly a grand piano with split staves. The notation includes a variety of rhythmic values, including eighth, sixteenth, and thirty-second notes, as well as rests. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is not explicitly shown but appears to be common time (C). The music is written in a style that suggests a Romantic-era composition, with intricate textures and dynamic contrasts. The bottom four staves are also grouped by a brace, suggesting a second instrument or a continuation of the first. The notation is dense, with many beamed notes and complex rhythmic patterns.

This musical score is for a piano and voice piece. The piano part is written for four staves, with the first two in treble clef and the last two in bass clef. The music is in 3/4 time and features a complex, flowing accompaniment with many sixteenth and thirty-second notes. The vocal part is written on a single staff in bass clef, with the lyrics "lieb - - - lieb," repeated four times. The score is divided into four measures, with the vocal line entering in the third measure.

lieb - - - lieb,
lieb - - - lieb,
lieb - - - lieb,
lieb - - - lieb,

This musical score is for a piano and voice piece. The piano part is written for four staves, with the first two in treble clef and the last two in bass clef. It features intricate patterns of eighth and sixteenth notes, often beamed together, and includes trills (tr) in several places. The voice part consists of four staves, each with a vocal line and the lyrics "freund - lich,". The lyrics are written in German. The music is in a key with one flat (B-flat) and a 4/4 time signature. The overall style is classical, with a focus on technical virtuosity in the piano accompaniment.

freund - lich,
freund lich,
freund lich,
freund lich,

[illegible]

The musical score is written for piano and voice. The piano part consists of several staves, including a grand staff (treble and bass clef) and individual staves for the right and left hands. The right hand features intricate sixteenth-note patterns and trills, while the left hand provides a steady bass line. The vocal line is written in a single staff with a soprano clef. The lyrics are in German and are placed below the vocal staff. The score is divided into three measures, each containing a different set of lyrics.

chr - - - lich, reich von Ga - -
 reich, reich, reich von Ga - -
 reich, reich, reich von Ga - - ben, von Ga - ben,
 und chr - lich, reich von

ben,

ben, reich — von Ga — ben,

gross und ehr — lich, reich von Ga — ben,

Ga — ben,

hoch und sehr prächt - - -

hoch und sehr prächt - - - tig er -

hoch und sehr prächt - - - tig er - ha -

hoch und sehr prächt - - - tig er - - -

- tig er - ha - - - ben, hoch - - - und sehr prächt - - - tig er - ha - - - ben, sehr

ha - - - ben, hoch - - -

ben, hoch und sehr prächtig er - ha - - - ben, hoch und sehr prächtig er - ha - - - ben, hoch und sehr prächtig er - ha - - -

ha - - - ben.

prächtiger ha - - - ben, hoch und sehr prächtiger ha - - - ben.

— und sehr prächtiger ha - - - ben, hoch und sehr prächtiger ha - - - ben.

- - - ben, hoch und sehr prächtiger ha - - - ben.

5 3 4 2 6 5

6 7 7 1

6 6 6 6 6 5

6 6 6 6 #

A page of musical notation for a piano piece. The score consists of 12 staves. The first 8 staves contain complex melodic and harmonic lines, including trills, rapid passages, and various rhythmic patterns. The last 4 staves are empty, suggesting a continuation of the piece. The notation is in black ink on a white background, with a clear and legible layout.

This page of musical notation, page 35, features a grand staff with multiple staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, trills (tr), and slurs. The bottom of the page contains figured bass notation (6 4, 7 5 3, 6 5, 6 4, 5 3) and the signature 'B. W. L.'

RECITATIVO.

Tenore. *Du wahrer Gottes und Ma-ri-en Sohn, du König derer Auser-wählten, wie süß ist uns dies Lebenswort, nach*

Continuo. *dem die ersten Väter schon so Jahr' als Tage zählten, das Ga-bri-el mit Freuden dort in Bethlehem ver-*

heissen! O Süßigkeit, o Himmelsbrod, das weder Grab, Gefahr, noch Tod aus unsern Herzen reißen.

ARIA.

Oboe di caccia. *Er -*

Soprano. *fül-let, ihr himmlischen gött - li - chen Flammen, die nach euch ver-lau - gende gläubi - ge Brust.*

Continuo. *pizzicato*

Er -

p
fü - let, ihr himmlischen gött - li - chen Flam - men, ihr himmlischen gött - li - chen Flam - men, die

nach euch ver - lan - gende gläubi - ge Brust, die nach euch ver - lan -

- gende gläu - bi - ge Brust. Er - fül - let, ihr himm - lischen gött - li - chen Flammen, die

nach euch ver - lan - gende gläubige Brust.



Die See-len empfinden die kräf - tig - sten Triebe der



brünstig - sten Lie-be, der brünstig - sten Liebe, und schmecken auf Er - den die himm - lische Lust.



Die



See-len empfinden die kräf - tig - sten Triebe der brünstig - sten Liebe, der brünstig - sten Liebe, und



schmecken auf Er - den die himm - lische Lust.

Er -

p

fül-let, ihr himmlischen gött - li - chen Flammen, die nach euch ver-lau - - gende glän.bi - ge Brust.

p *f*

Er -

p

fül-let, ihr himmlischen gött - li - chen Flam - - men, ihr himmlischen gött - li - chen Flam - men, die

p *f*

nach euch ver-lau - - gende glän.bi - ge Brust, er-fül-let, ihr himm-lischen gött - li-chen Flam - -

men, die nach euch ver-lau - gende gläu-bige Brust.

Dal Segno. ♯

RECITATIVO.

RECITATIVO.

Basso. 

Ein ird'scher Glanz, ein leiblich Licht, rührt meine See-le nicht; ein Freu- - - denein ist

Continuo. 

mir von Gott entstanden, denn ein vollkommenes Gut, des Heilands Leib und Blut, ist zur Erquickung da. So muss uns ja der überreiche

Se- gen, der uns von E- wig- keit be- stimmt, und un- ser Glaube zu sich nimmt, zum Dank und Preis be- we- gen.

ARIA.

ARIA.

Violino concertante I.

Violino concertante II.

Violino ripieno I.

Violino ripieno II.

Viola.

Tenore.

Continuo.



First system of a musical score, measures 1-8. The score is written for piano with a grand staff (treble and bass clefs) and two additional staves (alto and tenor clefs). The key signature is one flat (B-flat). The tempo is marked 'Allegretto'. The first staff (treble) features rapid sixteenth-note passages, often with trills (tr) and accents. Dynamics include forte (f) and piano (p). The second staff (bass) also features rapid sixteenth-note passages, often with trills (tr) and accents. Dynamics include forte (f) and piano (p). The third staff (alto) features a more melodic line with eighth and sixteenth notes. Dynamics include forte (f) and piano (p). The fourth staff (tenor) features a more melodic line with eighth and sixteenth notes. Dynamics include forte (f) and piano (p). The fifth staff (bass) features a more melodic line with eighth and sixteenth notes. Dynamics include forte (f) and piano (p). The sixth staff (bass) features a more melodic line with eighth and sixteenth notes. Dynamics include forte (f) and piano (p).



Second system of a musical score, measures 9-16. The score is written for piano with a grand staff (treble and bass clefs) and two additional staves (alto and tenor clefs). The key signature is one flat (B-flat). The tempo is marked 'Allegretto'. The first staff (treble) features rapid sixteenth-note passages, often with trills (tr) and accents. Dynamics include forte (f) and piano (p). The second staff (bass) also features rapid sixteenth-note passages, often with trills (tr) and accents. Dynamics include forte (f) and piano (p). The third staff (alto) features a more melodic line with eighth and sixteenth notes. Dynamics include forte (f) and piano (p). The fourth staff (tenor) features a more melodic line with eighth and sixteenth notes. Dynamics include forte (f) and piano (p). The fifth staff (bass) features a more melodic line with eighth and sixteenth notes. Dynamics include forte (f) and piano (p). The sixth staff (bass) features a more melodic line with eighth and sixteenth notes. Dynamics include forte (f) and piano (p).

pianissimo

pianissimo

pianissimo

pianissimo

pianissimo

Un - ser Mund und Ton der Sai - ten sol - len dir für und

pianissimo

f

p

f

f

f

für, für und für — Dank und O - pfer be - rei - ten.

f

Un - ser Mund und Ton der Sai -

ten sol - len dir für und für, für und für Dank und O - pfer zu - be rei

ten. Un-ser Mund und Ton — der Sai — ten sol-len dir für und für, für und für —

— Dank und O - pfer zu - berei - ten, Dank und O - pfer zu - berei -



First system of a musical score. It consists of seven staves. The top four staves are grouped by a brace on the left. The fifth staff is a single line. The sixth and seventh staves are grouped by a brace on the left. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 3/4. The first staff has a trill (tr) over the first measure. The second staff has a trill (tr) over the first measure. The third staff has a trill (tr) over the first measure. The fourth staff has a trill (tr) over the first measure. The fifth staff has a trill (tr) over the first measure. The sixth staff has a trill (tr) over the first measure. The seventh staff has a trill (tr) over the first measure. The dynamic markings are *f* (forte) and *p* (piano).



Second system of a musical score. It consists of seven staves. The top four staves are grouped by a brace on the left. The fifth staff is a single line. The sixth and seventh staves are grouped by a brace on the left. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 3/4. The first staff has a trill (tr) over the first measure. The second staff has a trill (tr) over the first measure. The third staff has a trill (tr) over the first measure. The fourth staff has a trill (tr) over the first measure. The fifth staff has a trill (tr) over the first measure. The sixth staff has a trill (tr) over the first measure. The seventh staff has a trill (tr) over the first measure. The dynamic markings are *f* (forte) and *p* (piano).

Herz und Sin - nen sind er - ho - hen,

lebenslang mit Gesang, ————— gro-sser Kö —

The first system of the musical score consists of eight staves. The top four staves are vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and the bottom four are piano accompaniment (Right and Left Hand). The vocal parts enter with a melodic line, while the piano accompaniment provides a rhythmic and harmonic foundation. The lyrics 'lebenslang mit Gesang, ————— gro-sser Kö —' are written below the vocal staves.

— nig, dich zu — lo — — — — — ben, lebens —

The second system of the musical score continues the piece. It also consists of eight staves, with the same vocal and piano parts. The lyrics '— nig, dich zu — lo — — — — — ben, lebens —' are written below the vocal staves. The piano accompaniment features a prominent trill in the right hand.

Musical score for the first system. The piano accompaniment consists of six staves. The vocal melody is on the fifth staff, with lyrics: "lang mit Ge - sang, gro - sser Kö - nig, dich zu lo - ben." The music is in G major, 4/4 time. The piano part features arpeggiated chords and flowing sixteenth-note passages. The vocal line includes trills and a melodic line.

Musical score for the second system. The piano accompaniment continues with six staves. The vocal melody is on the fifth staff, with lyrics: "lang mit Ge - sang, gro - sser Kö - nig, dich zu lo - ben." The music is in G major, 4/4 time. The piano part features arpeggiated chords and flowing sixteenth-note passages. The vocal line includes trills and a melodic line.

p

Herz und Sinne sind er-hoben, le-bens-lang mit Ge-sang,

tr *pp*

gro-sser Kö-

nig, dich zu lo-ben. Herz und Sin-nen sind er-

ho-ben, le-bens-lang mit Ge-sang, grosser Rö-nig, dich zu lo-ben.

Da Capo.

CHORAL.

Corno I.

Corno II.

Oboe di caccia I.

Oboe di caccia II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Continuo.

Wie bin ich doch so herzlich froh, dass mein Schatz ist das A und O, der Anfang und das En - de;
 Er wird mich doch zu sei-nem Preis auf-neh-men in das Pa - radeis, dess klopf ich in die Hän - de.

Wie bin ich doch so herzlich froh, dass mein Schatz ist das A und O, der Anfang und das En - de;
 Er wird mich doch zu sei-nem Preis auf-neh-men in das Pa - radeis, dess klopf ich in die Hän - de.

Wie bin ich doch so herzlich froh, dass mein Schatz ist das A und O, der Anfang und das En - de;
 Er wird mich doch zu sei-nem Preis auf-neh-men in das Pa - radeis, dess klopf ich in die Hän - de.

Wie bin ich doch so herzlich froh, dass mein Schatz ist das A und O, der Anfang und das En - de;
 Er wird mich doch zu sei-nem Preis auf-neh-men in das Pa - radeis, dess klopf ich in die Hän - de.

A - men! A - men! Komm du schö - ne Freudenkrone, bleib nicht lan - ge, dei - ner wart' ich mit Ver - lan - gen.

A - men! A - men! Komm du schö - ne Freudenkrone, bleib nicht lan - ge, dei - ner wart' ich mit Ver - lan - gen.

A - men! A - men! Komm du schö - ne Freudenkrone, bleib nicht lan - ge, dei - ner wart' ich mit Ver - lan - gen.

A - men! A - men! Komm du schö - ne Freudenkrone, bleib nicht lan - ge, dei - ner wart' ich mit Ver - lan - gen.

Canfar

Am zweiten Sonntage nach Trinitatis

„Ach Gott, vom Himmel sieh darin.“

№ 2.

Dominica 2 post Trinitatis.

„Ach Gott, vom Himmel sieh darein.“

Soprano.
Violino I. Trombone I.
col Soprano.

Alto.
Violino II. Oboe I. II.
Trombone II. coll' Alto.

Tenore.
Viola. Trombone III.
col Tenore.

Basso.
Trombone IV. col Basso.

Continuo.

The first system of the musical score is for the Soprano, Alto, Tenor, Bass, and Continuo parts. The Soprano part has a single note 'Ach' in the final measure. The other parts have a melodic line with lyrics: 'Ach Gott, vom Himmel sieh dar ein und lass dich's doch er bar -'. The Continuo part has figured bass notation below the staff.

The second system of the musical score continues the vocal and instrumental parts. The lyrics for the Soprano part are: 'Gott, vom Him - mel sieh dar ein, - - - - - darein, - - - - - ach Gott, vom Him - mel sieh - - - dar ein, - - - ach'. The other parts have lyrics: 'men, und lass dich's doch er - bar - - - - - men, - - - - - ach Gott, vom Him - mel sieh - - - darein, - - - - - lass dich's doch er - bar - - - - - men, - - - - - ach Gott vom Him - mel, vom Him - mel'. The Continuo part has figured bass notation below the staff.

Gott, vom Himmel sieh dar ein, ach Gott, vom Himmel sieh dar ein, sieh dar ein, sieh dar ein, vom Himmel sieh dar ein, ach Gott, vom Himmel sieh dar ein, und sieh dar ein, ach Gott, vom Himmel sieh dar ein, dar ein.

ach Gott, vom Himmel sieh darein und lass dich's doch erbar

lass dich's doch erbar men, und lass dich's doch erbar men, und lass dich's

und lass dich's doch erbar men, und lass dich's

[illegible]



men, und lass dichs doch er - bar

er - bar

men,

men, und lass dichs doch er - bar

men, lass dichs doch er - bar

men, er - bar



men,

wie we - nig

men, wie we - nig sind der Heil - gen dein, ver - las - sen sind wir Ar -

men,

wie we - nig sind der Heil - gen dein, ver - las -



sind der Heilgen dein, wie we - nig sind der Heil - gen dein, der Heilgen dein, wie we - nig, wie

wie - we - nig sind

men, verlassen sind wir Ar - men, wie we - nig sind der Heil - gen

sen sind wir Ar - men, ver - lassen sind wir, ver - las - sen sind wir Ar -

we - nig sind, wie we - nig sind der Heil'gen dein, der Heil'gen dein, wie wenig
 der Heil' - gen dein,
 dein, der Heil' - gen dein, wie we - nig sind der Heil'gen dein, ver - las - sen
 men, wie we - nig sind der Heil'gen dein, der Heil'gen dein,

6 4 2 6 4 2 6 5 6 7 5 6 5 6 8 4 3 2 6 5 4 3 6 5 1

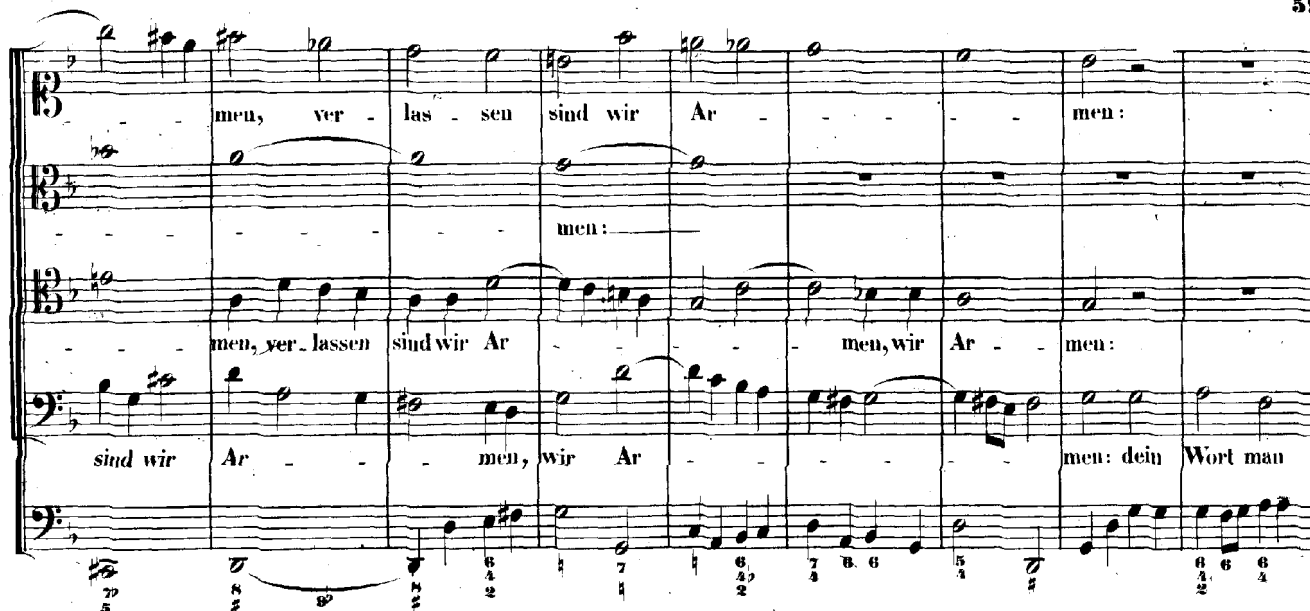
sind der Heil'gen dein, ver - las - sen sind wir Ar - - - - - men, ver - lassen
 sind wir Ar - - - - - men, ver - lassen sind wir Ar - - - - - men, ver - las - sen sind wir
 ver - las - sen sind wir Ar - - - - - men, ver - lassen sind wir Ar -

5 7 6 3 6 4 6 6 6 6 7 5 2 6

sind wir Ar - - - - - men, ver - las - sen sind wir Ar - - - - -
 ver - - - - - las - - - - - sen sind wir Ar - - - - -
 Ar - - - - - men, ver - lassen sind wir Ar - - - - - men, wir Ar - - - - -
 men, verlassen sind wir Ar - - - - - men, verlassen

6 5 3 6 5 3 8 7 7 9 7 6 6 5 6 5 5 6 5 7 4

B. W. 1.



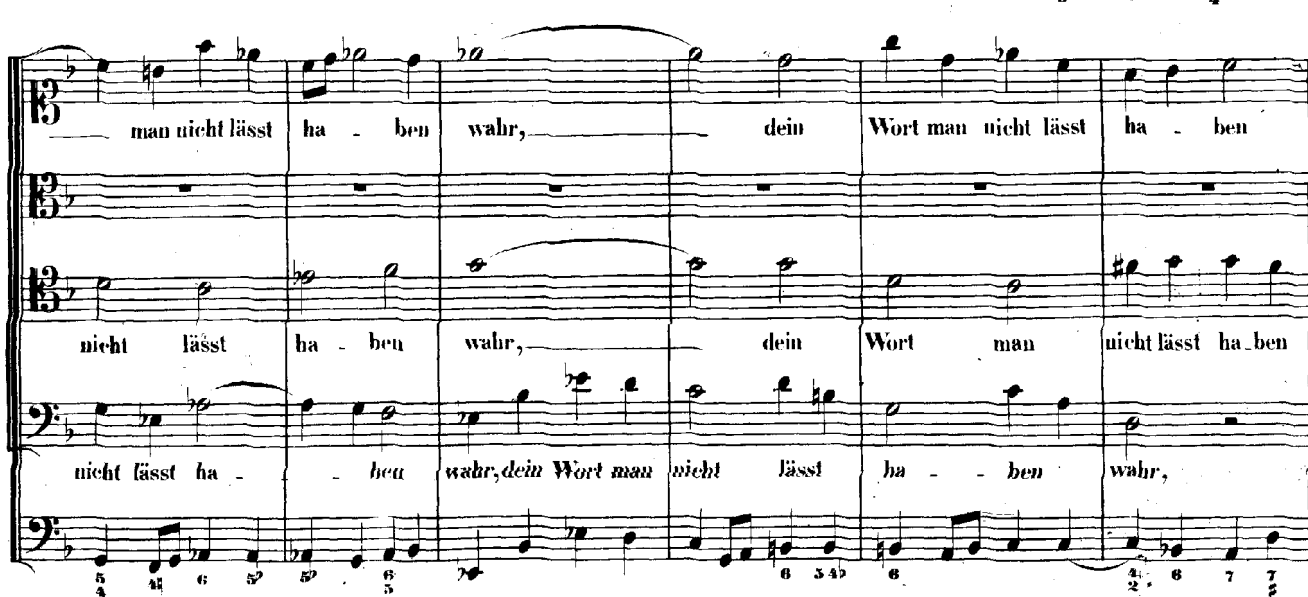
men, ver - las - sen sind wir Ar - men: men: men, ver - lassen sind wir Ar - men, wir Ar - men: sind wir Ar - men, wir Ar - men: dein Wort man

Handwritten musical notation on five staves. The first staff is a vocal line with lyrics. The second staff is a vocal line with lyrics. The third staff is a vocal line with lyrics. The fourth staff is a vocal line with lyrics. The fifth staff is a vocal line with lyrics. The system includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines.



dein Wort man nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man

Handwritten musical notation on five staves. The first staff is a vocal line with lyrics. The second staff is a vocal line with lyrics. The third staff is a vocal line with lyrics. The fourth staff is a vocal line with lyrics. The fifth staff is a vocal line with lyrics. The system includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines.

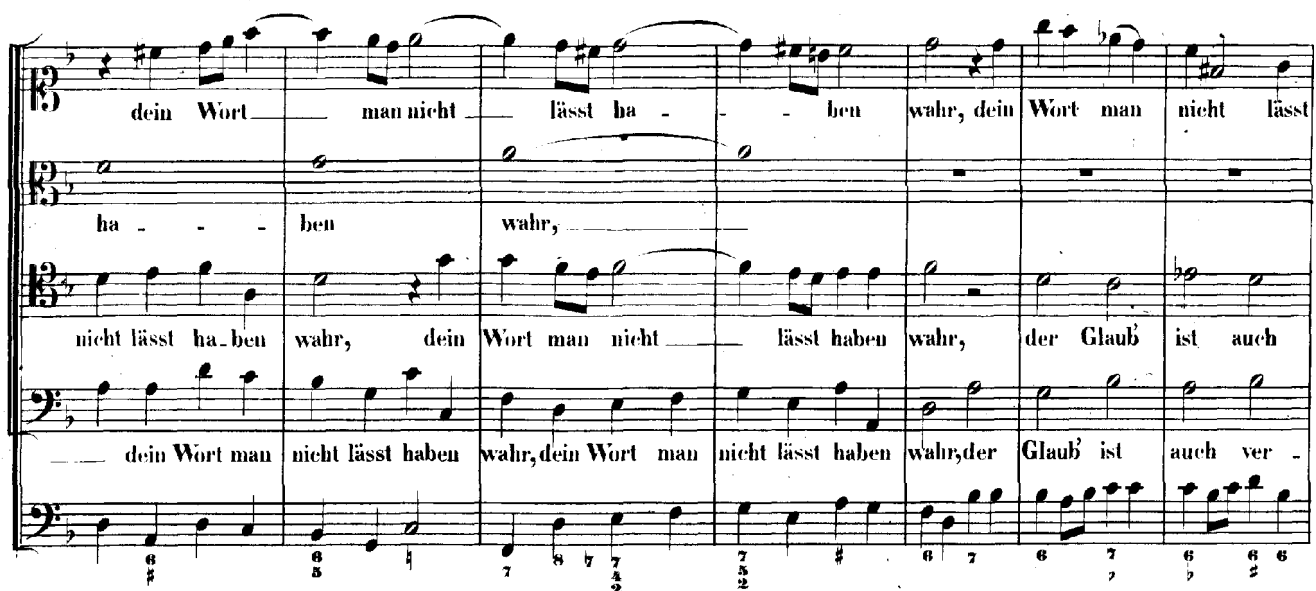


man nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man nicht lässt ha - ben nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man nicht lässt ha - ben wahr, man nicht lässt ha - ben wahr,

Handwritten musical notation on five staves. The first staff is a vocal line with lyrics. The second staff is a vocal line with lyrics. The third staff is a vocal line with lyrics. The fourth staff is a vocal line with lyrics. The fifth staff is a vocal line with lyrics. The system includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines.



First system of the musical score. It consists of five staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "wahr, dein Wort man nicht lässt ha - - - ben wahr,". The second staff is a vocal line with lyrics: "dein Wort man nicht lässt". The third staff is a vocal line with lyrics: "wahr, dein Wort man nicht lässt ha - ben wahr, lässt ha - ben wahr, dein Wort man". The fourth staff is a vocal line with lyrics: "dein Wort man nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man nicht lässt haben wahr,". The fifth staff is a bass line with figured bass notation: 4, 6/4, 6, 5, 6, 6/5, 7, 6, 6.



Second system of the musical score. It consists of five staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "dein Wort man nicht lässt ha - - - ben wahr, dein Wort man nicht lässt". The second staff is a vocal line with lyrics: "ha - - - ben wahr,". The third staff is a vocal line with lyrics: "nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man nicht lässt haben wahr, der Glaub' ist auch". The fourth staff is a vocal line with lyrics: "dein Wort man nicht lässt haben wahr, dein Wort man nicht lässt haben wahr, der Glaub' ist auch ver -". The fifth staff is a bass line with figured bass notation: 6, 6/5, 4, 7, 6, 7, 7/2, 7, 5/2, 6, 7, 6, 7, 6, 6/2, 6.



Third system of the musical score. It consists of five staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "ha - ben wahr, der Glaub' ist auch ver - lo - schen gar, der Glaub' ist". The second staff is a vocal line with lyrics: "ver - lo - schen gar, der Glaub' ist auch ver - loschen gar, ver - lo - schen gar, der". The third staff is a vocal line with lyrics: "lo - schen gar, der Glaub' ist auch ver - loschen gar, der Glaub' ist auch ver - lo - schen". The fourth staff is a vocal line with lyrics: "lo - schen gar, der Glaub' ist auch ver - loschen gar, der Glaub' ist auch ver - lo - schen". The fifth staff is a bass line with figured bass notation: 6, 5/2, 7, 4, 6, 6, 7, 6, 6, 6, 5, 4, 6, 6, 7, 5, 6, 6/2, 4, 2.



First system of the musical score. It consists of five staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "auch ver - loschen gar, der Glaubt ist auch ver - lo - schen gar, der Glaubt ist auch ver - loschen". The second staff is a vocal line with lyrics: "der Glaubt ist auch ver -". The third staff is a vocal line with lyrics: "Glaubt ist auch ver - loschen gar, ist auch ver - loschen gar, der Glaubt ist auch ver -". The fourth staff is a vocal line with lyrics: "gar, der Glaubt ist auch ver - loschen gar, der". The fifth staff is a bass line with figured bass notation: 6 5, 6 5, 2, 6, 6 5, 6, 6 5.



Second system of the musical score. It consists of five staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "gar, ver - lo - schen gar, der Glaubt ist auch ver - lo - schen gar bei al - len Men - schen -". The second staff is a vocal line with lyrics: "lo - schen gar". The third staff is a vocal line with lyrics: "lo - schen gar bei al - len Menschen kin -". The fourth staff is a vocal line with lyrics: "Glaubt ist auch ver - lo - schen gar, der Glaubt ist auch ver - loschen gar". The fifth staff is a bass line with figured bass notation: 6, 6 5, 4 2, 7, 7 5, 6 5, 5 3, 6 5, 4 2, 6, 6 4, 2.



Third system of the musical score. It consists of five staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "kin - dern, bei allen Menschen kin - dern, bei al - len Menschen kin -". The second staff is a vocal line with lyrics: "bei al - len Men - schen -". The third staff is a vocal line with lyrics: "dern, bei al - len Menschen kin - dern, bei al - len Menschen kin -". The fourth staff is a vocal line with lyrics: "bei al - len Menschen kin - dern, bei al - len Menschen kin -". The fifth staff is a bass line with figured bass notation: 6 5, 6 5, 6, 7 6, 6, 7 6, 6, 6 5, 4 2, 6 5, 6 5.

dern, bei al - len Men - schen - kin - dern, al - len Men - schenkin - dern.

kin - - - - - dern.

dern, bei al - len Menschenkin - dern, al - - - - - len Menschenkin - dern.

dern, bei al - len Menschenkin - dern, al - len Menschenkin - dern, al - - - - - len Menschenkin - dern.

5 6 6 7 5 8 6 5 6 4 3 5 8 6 5 6 4 3 5 4 2

RECITATIVO.**Adagio.****Recit.****Tenore.**

Sie lehren eitel falsche List, was wider Gott und seine Wahrheit ist, und was der eigenwitz er -

Continuo.

4 6 6 6 5 4 3 6 4 2 6 6 2

Adagio.

denket, o Jammer, der die Kir - che schmerzlich kränket, das muss anstatt der Bi - bel stehn. Der Eine

6 7 5 6 4 2 6 5

Recit.

wäh - let dies, der Andre das, die thö - rich - te Vernunft ist ihr Com - pass, sie gleichen denen Todten

6 6 6 7 6 6 6 4 2

Gräbern. die, ob sie zwar von aussen schön, nur Stank und Moder in sich fassen, und lauter Unflath sehen lassen.

6 6 5 6 4 2 6 5 6 4 2 6 5 4 2

ARIA.

Violino Solo.

Alto.

Continuo.

staccato

Figured bass notation for Continuo: 6 5 6, 4 3, 8, 6 4, 5 6, 7 5, 6 4, 6 7, 5, 7 6, 6 5, 7, 6 4, 6 7, 5 6 7.

Tilg' o Gott, die Leh - ren,

Figured bass notation for Continuo: 7 4, 2 5, 6 4, 7 5, 6 7, 6 5, 4 3, 2 5, 6 4, 5 6, 6 4, 5 3, 7 6, 5 5.

tilg' o Gott, die

Figured bass notation for Continuo: 6 4, 3 2, 7 4, 2 5, 6 4, 7 5, 6 7, 6 5, 4 3, 2 5, 6 4, 5 6, 6 4, 5 3, 7 6, 5 5.

Leh - ren, so dein Wort ver - keh - ren, tilg' o Gott, die Leh - ren, so dein Wort ver - keh - ren,

Figured bass notation for Continuo: 6 4, 5 3, 6 7, 6 5, 7 4, 2 5, 6 4, 7 5, 6 7, 6 5, 4 3, 2 5, 6 4, 5 6, 6 4, 5 3, 7 6, 5 5.

tilg' o Gott, die Leh - ren, so dein Wort ver - keh - ren,

Figured bass notation for Continuo: 7 4, 2 5, 6 4, 7 5, 6 7, 6 5, 4 3, 2 5, 6 4, 5 6, 6 4, 5 3, 7 6, 5 5.

First system of the musical score, featuring treble and bass staves with complex rhythmic patterns and fingerings.

Second system of the musical score, featuring treble and bass staves with lyrics: *wehre doch der Ket - zerei, wehre doch der*.

Third system of the musical score, featuring treble and bass staves with lyrics: *Ket - ze rei und al*.

Fourth system of the musical score, featuring treble and bass staves with lyrics: *len Rot - ten Gei - stern, wehre doch der Ket - ze rei, wehre doch der Ket - ze rei und al - len*.

Fifth system of the musical score, featuring treble and bass staves with lyrics: *Rot - ten Gei - stern, wehre doch der Ket - ze rei und al - len Rot - ten Gei*.

[illegible]

The musical score is written for three parts: Treble, Alto, and Bass. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The lyrics are: "Ich hab' ein Kuckuck, der singt, wenn ich schlaf'". The score is divided into four measures. The first measure shows the vocal melody in the Treble clef, with the Alto and Bass parts providing harmonic support. The second measure features the vocal melody in the Alto clef, with the Treble and Bass parts providing harmonic support. The third measure features the vocal melody in the Bass clef, with the Treble and Alto parts providing harmonic support. The fourth measure features the vocal melody in the Treble clef, with the Alto and Bass parts providing harmonic support. The lyrics are written below the vocal lines.

— chen oh — ne Scheu: Trotz dem, Trotz dem, Trotz dem, Trotz, der uns will

mei - stern, Trotz dem, der uns will mei

stern, Trotz, Trotz dem, der uns will mei - stern. Hilf, o Gott, die Leiden,

filg's o Gott, die Leh - ren, so dein Wort ver keh - ren, filg's o Gott, die Leh - ren, so dein

7 7 6 6 6 4 3 4 5 5 7 6 6 7 5 3 7 4

Wort ver - keh - ren, filg's o Gott, die Leh - ren, so dein Wort ver keh - ren.

6 6 6 8 7 4 5 6 5 6 4 5 6 3 5 *f* *Dal Segno.*

RECITATIVO.

Violino I. *p*
Violino II. *p*
Viola. *p*
Basso.
Continuo. *p*

Die Armen sind ver - stört, ihr seufzend Ach; ihr ängstlich Klagen bei so viel Kreuz und

Noth, wodurch die Feinde fromme Seelen plagen, dringt in das Gnaden - ohr des Aller - höchsten ein;

7 5 6 5 4 3 6 5 4 3 5

ARIO SO.

darum spricht Gott: ich muss ihr Helfer sein, ich hab' ihr Flehn er-hört, der Hülfe Morgenroth, der

reinen Wahrheit heller Sonnen-schein soll sie mit neu-er Kraft, die Trost und Leben schaff, er-quickten und erfreuen.

Ich will mich ihrer Noth er-barmen, mein heilsam Wort soll sein die Kraft der Ar-men.

ARIA.

Oboe I. II.
Violino I.

Violino II.

Viola.

Tenore.

Continuo.

6 4
4 6 6 7 5
6 6 6 5 7
6 4 2
6 5 6 5 6 6
- 6 5 6

6 6 6 6 4 3
4 2 4 6 6 7 5
7 5 # 7 7 6 # 4
6 4 2 6 5
6 4 6 6 6 5
6 6 3

Durchs Feu - er wird das Sil - ber rein,

6 6 6 6 4 3
4 2 4 6 6 7 5
7 5 # 7 7 6 # 4
6 4 2 6 5
6 4 6 6 6 5
6 6 3

durchs Feu - er wird das Sil - ber rein, durchs Kreuz das

Wort be-währt er-fun-den, durch's Feu-er wird das Sil-ber rein, durch's Kreuz das Wort bewährt er-

fun-den, durch's Kreuz das Wort bewährt erfun-den, durch's Feu-er wird das Sil-ber

rein, durch's Feu-er wird das Sil-ber rein, durch's Kreuz das

Wort bewährt er fun - den, durch's Kreuz das Wort bewährt er fun - den:

drum soll ein Christ zu al - len Stun - den in Kreuz und Noth geduldig sein, drum soll ein Christ zu al -

drum soll ein Christ zu al - len Stun - den in Kreuz und Noth geduldig sein, drum soll ein Christ zu al -

... len Stunden in Kreuz und Noth, in Kreuz und Noth, in Kreuz und Noth ge - dul - dig sein,

drum soll ein Christ zu al - len Stun - den in Kreuz und Noth gedul - dig sein, drum soll ein

Christ zu al - len Stunden in Kreuz und Noth gedul - dig sein, in Kreuz und Noth gedul - dig sein.

Da Capo.

CHORAL.

Soprano.
Violino I. Oboe I. II.
Trombone I. col Soprano.

Alto.
Violino II. Trombone II.
coll' Alto.

Tenore.
Viola. Trombone III.
col Tenore.

Basso.
Trombone IV. col Basso.

Continuo.

Das wollst du Gott be-wah-ren rein für die-sem arg'n Ge-schlech-te,
Und lass uns dir be-föh-len sein, dass sich's in uns nicht flech-te,

der gottlos' Hauf'sich umher findt, wo solche lo-se Leu-te sind in deinem Volk er-ha-ben.

Cantate

Am zweiten Sonntage nach Epiphania

„Ach Gott, mir manches Herzeleid.“

Ps. 3.

Dominica 2 post Epiphantias.
„Ach Gott, wie manches Herzeleid.“

Adagio.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Trombone col Basso.

Continuo.

The first system of the musical score, marked 'Adagio', features a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The instrumentation includes Oboe d'amore I and II, Violino I and II, Viola, Soprano, Alto, Tenore, Basso, Trombone col Basso, and Continuo. The Oboe d'amore I part begins with a melodic line, while the Oboe d'amore II part provides a rhythmic accompaniment. The Violino I and II parts play a steady harmonic accompaniment. The Viola part provides a low harmonic support. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenore, Basso) and the Continuo part are currently silent, indicated by whole rests.

First system of musical notation, measures 1-4. The score is written for piano, featuring a complex, flowing melody in the right hand and a steady bass line in the left hand. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4.

Second system of musical notation, measures 5-8. This system includes vocal entries for Soprano, Alto, Tenor, and Bass, each with a line of German lyrics. The piano accompaniment continues with a steady bass line and a more active right hand.

Ach Gott, wie manches Herzeleid, wie manches Herzeleid, wie manches Herzeleid, wie manches Herzeleid, wie manches Herzeleid, wie manches Herzeleid.

Ach Gott, wie manches Herzeleid, wie manches Herzeleid, wie man ches Herzeleid, wie manches Herzeleid, wie manches Herzeleid, wie manches Herzeleid.

Ach Gott, wie man ches Herzeleid, wie man ches Herzeleid, wie man ches Herzeleid, wie man ches Herzeleid, wie man ches Herzeleid, wie man ches Herzeleid.

Ach

leid, wie manches Herze-leid, ach Gott, wie manches Her - ze-leid, ach Gott, — wie man - ches Her - ze -
 leid, ach Gott, wie man - ches Her - ze-leid, wie manches Her - ze-leid, manches Her - ze -
 ches Herze-leid, ach Gott, wie manches Her - ze-leid, wie man - ches Herze -
 Gott, wie man - ches Her - ze - - leid

leid
 leid
 leid
 begegnet mir zu dieser

hegeg - net mir zu die - ser Zeit, be - geg - - net mir, hegeg - net mir zu die - ser Zeit, be - geg - - net
 Zeit, be - geg - net mir, be - geg - net mir zu die - ser Zeit, be - geg - net mir, be - geg - net
 hegeg - net mir zu die - ser Zeit, be - geg - net mir zu die - ser Zeit, be - geg - net
 be - - geg - net mir zu die - ser Zeit !

mir zu die - ser Zeit!
 mir zu die - ser Zeit!
 mir zu die - ser Zeit!

First system of musical notation, measures 1-4. The score is in G major (one sharp) and 3/4 time. It features a piano accompaniment with a right hand playing a melodic line with many sixteenth and thirty-second notes, and a left hand playing a steady eighth-note bass line. The vocal line is present but contains no lyrics in this section.

Second system of musical notation, measures 5-7. The piano accompaniment continues with similar patterns. The vocal line enters in measure 5 with the lyrics "Der schma - le Weg ist trüb - sal -". The lyrics are written below the vocal staff.

Der schma - leWeg ist trüb - sal - voll, der schmale Weg ist trübsal -

Der schma - leWeg ist trüb - sal - voll, der schmale Weg ist trübsal - voll, trüb - sal -

voll, der schmale Weg ist trüb - sal - voll, trüb - sal - voll, ist trübsal - voll,

Der schma - le

voll, trüb - sal - voll, trüb - sal - voll; der schmale Weg ist trübsal -

voll, trüb - sal - voll, der schmale Weg ist trübsal - voll, trüb - sal -

der schmale Weg ist trüb - sal - voll, der schmale Weg ist trübsal - voll, ist trüb - sal -

Weg ist trüb - sal - voll,

voll,
voll,
voll,

den ich zum Him - mel wan - dern soll, zum Himmel
den ich zum Himmel wan - dern soll, den ich zum Himmel wandern
den ich zum Himmel wan - dern soll, den ich zum Him - mel wan - - - dern soll,

wandern, den ich zum Himmel wandern soll, den ich zum Him - mel wan -

soll, den ich zum Himmel wandern, zum Himmel wan - dern soll, den ich zum Himmel wandern

den ich zum Himmel wandern soll, den ich zum Himmel wandern soll, den ich zum Himmel

den ich zum Him - mel wan - dern soll,

den soll.

soll, zum Himmel wandern soll.

wan - dern soll.



First system of a musical score. It consists of nine staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The second staff is a treble clef with a key signature of two sharps. The third staff is a treble clef with a key signature of two sharps. The fourth staff is a bass clef with a key signature of two sharps. The fifth, sixth, and seventh staves are empty. The eighth staff is a bass clef with a key signature of two sharps. The ninth staff is a bass clef with a key signature of two sharps. The music is written in a complex, multi-measure style with many notes and rests.



Second system of a musical score. It consists of nine staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The second staff is a treble clef with a key signature of two sharps. The third staff is a treble clef with a key signature of two sharps. The fourth staff is a bass clef with a key signature of two sharps. The fifth, sixth, and seventh staves are empty. The eighth staff is a bass clef with a key signature of two sharps. The ninth staff is a bass clef with a key signature of two sharps. The music is written in a complex, multi-measure style with many notes and rests.

RECITATIVO.

Soprano. Wie schwerlich lässt sich Fleisch und

Alto. Wie schwerlich lässt sich Fleisch und

Tenore. Wie schwerlich lässt sich Fleisch und

Basso. Wie schwerlich lässt sich Fleisch und

Continuo.

Blut zwin -

Blut zwin -

Blut so nur nach Ir-dischen und Eiteln trachtet und weder Gott, noch Himmel ach-tet zwin -

Blut zwin -

gen zu dem e - wi - gen Gut !

gen zu dem e - wi - gen Gut ! da du, o Je - su, nur mein Alles bist und doch mein Fleisch so

gen zu dem e - wi - gen Gut !

gen zu dem e - wi - gen Gut !

Wo soll ich mich denn wen-den hin? das Fleisch ist schwach, doch will der
 widerspenstig ist Wo soll ich mich denn wen-den hin?
 Wo soll ich mich denn wen-den hin?
 Wo soll ich mich denn wen-den hin?

Geist, so hilf du mir, der du mein Her-ze weisst. Zu dir, o Je-su, steht mein Sinn.
 Zu dir, o Je-su, steht mein Sinn.
 Zu dir, o Je-su, steht mein Sinn.
 Zu dir, o Je-su, steht mein Sinn.

Wer deinem Rath und deiner Hülfe traut, der hat wohl nie auf falschen Grund ge-baut, da

du der ganzen Welt zum Trost gekommen und unser Fleisch an dich genommen, so rettet uns dein Sterben vom endlichen Ver-

derben. Drum schmecke doch ein gläubiges Gemüthe des Heilands Freundlichkeit und Güte.

ARIA.

Basso.

Continuo.

Empfind' ich Höllenangst und Pein, empfind' ich Höllenangst und Pein, Höllenangst und

Pein, empfind' ich Höllenangst und Pein, empfind' ich Höllenangst und Pein, doch muss be-

stän - dig in dem Her - zen ein rechter Freu

den - himmel sein.

Empfind' ich Höllen - angst und Pein, empfind' ich Höllen - angst und Pein, Höllen -

angst und Pein, empfind' ich Höllen - angst und Pein, empfind' ich Höllen - angst und

Pein, doch muss be stän - dig in dem Her - zen ein rechter Freu

den - himmel sein.

Ich darf nur Je - su Namen

nen - nen, der kann auch un - er - mess - ne Schmer - zen als einen leichten

Ne - bel tren - nen.

Ich darf nur Je - su Namen nen - nen, der kann auch

uner-mess - ne Schmer - zen als ei - nen leich - teu Ne - bel

treu - nen.

Da Capo.

RECITATIVO.

Tenore.

Continuo.

Es mag mir Leib und Geist verschmachten, bist du, o Jesu mein und ich bin dein, will ich's nicht

achten. Deintreuer Mund und dein unendlich Lieben, das unver-ändert stets ge-blichen, erhält mir noch den ersten

Bund, der mei-ne Brust mit Freu-dig-keit er-fül-let und auch des To-des Furcht, des Gra-bes Schrecken

stillet, fällt Noth und Mangel gleich von al-len Seiten ein, mein Jesus wird mein Schatz und Reichthum sein.

DUETTO.

Oboe d'amore I. II.
e Violini unisono.

Soprano.

Alto.

Continuo.

Wenn Sor -
gen auf mich drin -
gen, Sor - gen, wenn Sor - gen, wenn Sor -

p



First system of the musical score. It features a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (bass clef). The key signature has three sharps (F#, C#, G#). The lyrics are: "gen, will ich in Freudig-keit, in Freudig-keit zu meinem Je-su sin-".



Second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "gen. keit zu meinem Je-su sin-gen." The piano accompaniment provides harmonic support.



Third system of the musical score. The vocal line begins with the lyrics: "Wenn Sor-gen auf mich drin-gen, wenn Sor-gen auf mich". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *p* (piano).



Fourth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "drin-gen, wenn Sor-gen auf mich drin-gen, wenn Sor-". The piano accompaniment continues with the same harmonic structure.



gen, Sor - gen, wenn Sor - gen, wenn Sor -

gen auf mich drin



gen auf mich drin

gen, will ich in Freudig -

gen, will ich in Freudig - keit, in Freudig - keit zu mei - nem Je - su sin -



keit zu meinem Je - su sin - gen.

gen.





Mein Kreuz hilft Je-sus tra-

Mein Kreuz hilft Je-sus tra-gen,



- gen, mein Kreuz hilft Je-sus tra-gen,

- mein Kreuz hilft Je-sus tra-



- drum will ich gläu- big sa-gen: es dient zum Be-sten

- gen, drum will ich gläu- big sa-gen: es dient zum Be-sten, zum



al-le-zeit.

Besten al-le-zeit.



Mein Kreuz hilft Je - sus tra -

Mein Kreuz



gen, mein Kreuz

hilft Je - sus tra - gen, mein Kreuz hilft Je - sus tra -



hilft Je - sus tra - gen, drum will ich gläu - big sa - gen: es

gen, drum will ich gläu - big sa - gen: es



dient zum Be - sten, zum Besten al - le zeit.

dient zum Be - sten al - le zeit.

CHORAL.

Soprano.
Violino I. Corno.
Oboe d'amore I. II. col Soprano.

Alto.
Violino II coll' Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Continuo.

Er - halt' mein Herz im Glauben rein, so leb' und sterb' ich

Er - halt' mein Herz im Glauben rein, so leb' und sterb' ich

Er - halt' mein Herz im Glauben rein, so leb' und sterb' ich

Er - halt' mein Herz im Glauben rein, so leb' und sterb' ich

dir al - lein. Je - su, mein Trost, hör' mein Be - gier': o mein Hei - land, wär' ich bei dir!

dir al - lein. Je - su, mein Trost, hör' mein Be - gier': o mein Hei - land, wär' ich bei dir!

dir al - lein. Je - su, mein Trost, hör' mein Be - gier': o mein Hei - land, wär' ich bei dir!

dir al - lein. Je - su, mein Trost, hör' mein Be - gier': o mein Hei - land, wär' ich bei dir!

Canale

Am Osterfest

„Christ lag in Todesbanden.“

pl. 4.

Feria Paschatos.**„Christ lag in Todesbanden.“****SINFONIA.**

Violino I.

Violino II.

Viola I.

Viola II.

Continuo.

Versus I.
Allegro.

Violino I.

Violino II.

Viola I.

Viola II.

Soprano.
Cornetto col Soprano.

Alto.
Trombone I coll'Alto.

Tenore.
Trombone II col Tenore.

Basso.
Trombone III col Basso.

Continuo.

Christ lag in To - des - in To - des - ban - den, Christ lag in

Christ lag in To - des - ban - den, Christ lag in Todes -

Christ lag in Todes - ban - den, Christ lag in To - des - ban -

To - des - ban - den

To - des - in Todes ban - den, Christ lag in Todes - ban -

ban - den, in Todes - ban - den, in Todes -

den, Christ lag in To - des - ban - den, in Todes ban - den, in

für un - - - ser Sünd' ge - - - ge - - -
 - - - den, für unser Sünd' ge - ge - - - ben, für unser Sünd' ge - ge - - -
 ban - - - den, für unser Sünd' ge - ge - - - ben, ge - ge - - -
 To - des - banden für unser Sünd' ge - ge - - - ben, für unser Sünd' ge - ge - - -

ben,
 - - - ben, er ist wie - der er - stan - - - den, wieder erstan - - -
 - - - ben, er ist wie der er - stan - - - den, er ist wie
 - - - ben, er ist wie

den, er ist wieder er - stan - den, er ist wie - der er - stan - den, er ist wieder er - stan -

der er - stan - den, wieder erstan - den, er ist wieder erstan - den,

der er - stan - den, er ist wie - der er - stan - den, er ist wieder er -

ist wie - der er - stan - den

- den, er ist wie - der er - stan - den, er ist wieder er - stan - den, er stan -

er ist wieder er - stan - den, ist wieder er - stan - den, er ist wie - der er - stan - den und

stan - den, er - stan - den, er ist wieder erstan - den, er - stan -

den und hat uns bracht das Le - - - ben, das Le - - - ben, und
 hat uns bracht das Le - - - ben, das Le - - - ben, und hat uns
 den und hat uns bracht das

und hat uns
 hat uns bracht das Le - - - ben, das Le - - -
 bracht das Le - - - ben, das Le - - - ben, das Le - - -
 Le - - - ben, das Le - - - ben, das Le - - -

[illegible]

Der Herr ist unser Gott

Soprano: - ben, - - - - - dess wir ,

Alto: bracht das Le - ben,

Tenor: Le - - - - - ben,

Bass: - - - - -

sol - len fröh - lich, dess wir sollen fröh - lich, fröh - lich, fröh - lich, fröhlich sein, fröh -

dess wir sol - len fröh - lich, dess wir sollen fröh - lich, fröh - lich, fröhlich sein, dess wir

dess wir sol - len fröh - lich, fröh - lich, fröhlich, fröhlich sein,

dess wir sol - len fröh - lich sein,

- lich, fröh - lich, fröh - lich, dess wir sollen fröh - lich, fröhlich, fröhlich sein,

sollen fröh - lich, fröh - lich sein, fröh - lich, fröh - lich, fröhlich sein,

dess wir sollen fröh - lich, fröh - lich sein,

Gott lo - - - ben und ihm dankbar sein, Gott loben und ihm dankbar
 Gott lo - ben und ihm dank - bar sein, Gott loben und ihm dankbar

Gott
 sein, ihm dank - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank - - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank -
 sein, ihm dank - bar sein, Gott lo - - - ben und ihm dank - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank -
 Gott lo - - - ben und ihm dank - bar sein, Gott lo - - - ben und ihm

lo - - - ben und ihm dank - - - bar

- - bar, dankbar sein, Gott lo - - - ben und ihm dankbar, dankbar sein, Gott lo - ben und ihm dankbar.

- - bar, dankbar sein, Gott lo - ben und ihm dankbar sein, Gott lo -

dank - - bar sein, Gott lo - ben, Gott lo - - - ben und ihm dank - bar

sein

sein, Gott loben und ihm dankbar sein, Hal le - - - lujah, hal - le - lu jah, halle - - lu

- ben und ihm dankbar, dankbar sein und sin - gen Hal - - - le - - lu - jah, halle - - lujah,

sein, ihm dank - - bar sein, Halle - - lu - jah, halle - , hal - le - lu jah, und sin - gen

und sin - gen
 jah, halle-, hal-le-lu jah, und sin - gen hal - - le - lu - jah, halle - - lu -
 hal-le-lu-jah, hal-le-lu jah, halle - - lu jah, halle-, halle-lu jah, halle - - lu -
 hal - - le - lu - jah, halle - - lu-jah, halle-lu-jah, halle-lu jah, halle - - lu-jah,

Alla breve.

Hal - - le - lu - jah, halle - - lu - jah, hal-le-, hallelu jah.
 jah, halle-, halle-lu jah, halle - - lu jah, hal-le-, hallelu jah.
 jah, halle-, halle-lu jah, und sin - gen hal - - le - lu - jah. Hal - le - lu - jah, hal - le - lu -
 halle-lujah, halle-lu jah, halle - - lu jah, hal-le-, hallelu jah. Hal - le - - lu-jah, hal -

[illegible]

Musical score for "Hallelujah" (BWV 223) by Johann Sebastian Bach. The score is for a four-part setting (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and includes a basso continuo line. The lyrics are:

jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lu - jah, halle - lu - jah, halle - lujah, hal -
 le - lu - jah, halle - lu - jah, hal - le - lu - jah, halle - lu - jah, hal - le - lu - jah, halle - lujah, halle - lu -
 jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, halle - lu - jah, hal - le - lu - jah, halle - lu

le - lu - jah, hal - - le - lu - jah, hal - - le - lu - jah, hal - - le - lu - jah, hal - -

jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu -

jah, hal - - le, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - lu -

jah, halle - lujah, halle - lu - jah, hal - - le - - lu - jah, hal - - le - - lu - jah, hal - - le - - lu -

le - lu - jah, hal - - le - lu - jah, hal - - le - - lujah, halle - lu - jah, halle - lu -

jah, hal - - le - - lu - jah, halle - lujah, hal - - le - - lujah, halle - lu - jah, halle - lu -

jah, halle - lu - jah, halle - lujah, halle - - lujah, hal - - le - lu - jah, hal - -

jah, halle - lu - jah, hal - - le - - lu - jah, halle - , halle - lu - jah, hal - - le - lu -

jah, halle-lujah, hal - le - lu - jah, halle - lu jah, hal - le - lu -
 jah, halle-lu jah, halle-lujah, halle-lu jah, halle - lu jah, halle-lujah, hal -
 le - lu - jah, hal - le, halle-lujah, halle-lu jah, halle - lujah, halle-lujah, halle-lu -
 jah, hal - le - lu - jah, halle-lujah, hal - le - lujah, hal le, halle-lujah, halle-lu -

jah, halle-lujah, halle-lu jah, hal - le - lu jah, halle-lujah, halle-lu jah, halle, hal-le - lu jah!
 le - lu-jah, halle-lu jah, halle-lujah, hal - le - lujah, halle-lu jah, hal-le - lu jah!
 jah, hal - le - lu jah, halle-lujah, halle-lu jah, hal - le - lu jah, hal-le - lu jah!
 jah, halle-lujah, hal - le - lujah, halle-lu jah, halle-lujah, hal - le, hal-le - lu jah!

Versus II.

Soprano.
Cornetto col Soprano.

Alto.
Trombone I coll' Alto.

Continuo.

Den-Tod, den Tod, den Tod Nie -

Den Tod, den Tod, den

maud zwün - gen kumt bei al - len

Tod Nie - maud zwün - gen kumt bei al - len

Men - schen - kin - dern, das macht, das macht,

Men - schen - kin - dern, das macht, das

das macht al - les un - ser Sünd, kein

macht, das macht al - les un - ser Sünd,

Un - schuld war zu fin - den.

kein Unschuld war zu fin - den.

Da - von kam der Tod, der Tod, der Tod so bald, und

nahm ü - ber uns Ge - walt,
und nahm ü - ber uns Ge - walt,

hielt uns in sei - nem Reich ge - fan - gen, ge - fan - gen,
hielt uns in sei - nem Reich ge - fan - gen, ge - fan - gen,

gen. Hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah,
gen. Hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah,

jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah!
jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah!

Versus III.

Violino I. II.

Tenore.

Continuo.



all' sein Recht und sein' Ge - walt,



da blei - bet nichts denn Tod's - - - ge - stalt,

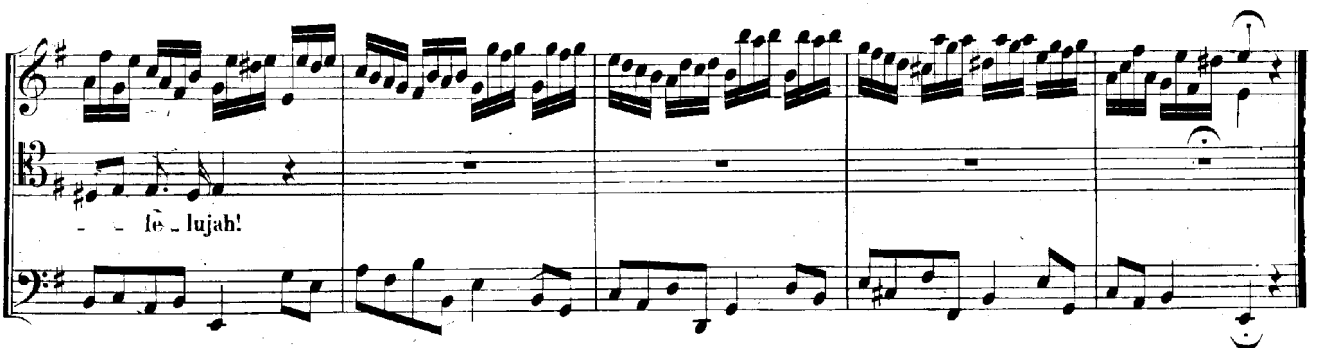
Adagio. *Allegro.*
forte



den Stachl hat er ver - - lo - - ren.



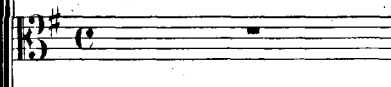
Hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal -

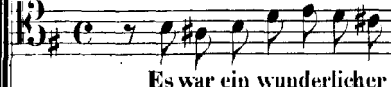


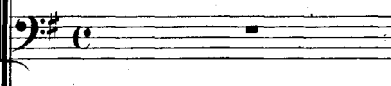
- - le - lu jah!

Versus IV.

Soprano.  da Tod und Leben run - gen, es war ein wunder - li - cher

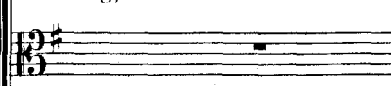
Alto. 

Tenore.  Es war ein wunderlicher Krieg, ein wun - der - li - cher Krieg, da Tod und Le - ben run -

Basso. 

Continuo. 

 Krieg, da Tod und Leben run - gen, ein wun - der - li - cher Krieg, es war ein wunder - li - cher

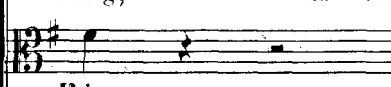


 Es war ein wun - der - li - cher

 gen, da Tod und Leben run - gen, es war ein wunder - li - cher Krieg, es war ein wunder - li - cher

 Krieg, ein wun - der - li - cher Krieg, da Tod und Le - ben run - gen, es war ein wunder - li - cher

 Krieg, da Tod und Le - ben run - gen, da Tod und Le - ben, Tod und Leben run -



 Krieg, da Tod und Le - ben run - gen, da Tod und Le - ben, Tod und Leben run -

 Krieg, da Tod und Le - ben run - gen, da Tod und Le - ben run - gen, run -





gen, da Tod und Leben, Tod und Le - ben run - - - gen,
 Tod und Le - ben run - - - gen,
 gen, da Tod und Leben run - - - gen, da Tod und Le - ben run - - - gen, das Le - ben
 gen, da Tod und Leben, Tod und Le - ben run - - - gen,
 gen, da Tod und Leben, Tod und Le - ben run - - - gen,



es hat den Tod ver - schlun - gen, das Le - ben be - hielt den Sieg, es hat den
 das behielt den Sieg, das Le - ben behielt den Sieg, es hat den Tod ver - schlun - gen, es hat den
 das Le - ben das be - hielt den Sieg, das Le -



Tod ver - schlun - gen, das Le - ben be - hielt den Sieg, das Le - ben be - hielt den Sieg,
 das Le - ben be - hielt den Sieg,
 Tod ver - schlun - gen, das Le - ben be - hielt den Sieg, das Le - ben be - hielt den Sieg, es
 ben behielt den Sieg, es hat den Tod ver - schlun - gen, das Le - ben be - hielt den Sieg, es hat den

es hat den Tod ver-schlun-gen, es hat den Tod ver-schlun-gen, ver-schlun-gen, es

hat den Tod ver-schlun-gen, es hat den Tod ver-schlun-gen, ver-schlun-gen, es hat den

Tod ver-schlun-gen, es hat den Tod ver-schlun-gen, ver-schlun-gen, es hat den

hat den Tod, es hat den Tod ver-schlun-gen. Die Schrift hat ver-kün-

Tod ver-schlun-gen.

Tod ver-schlun-gen, verschlun-gen. Die Schrift hat ver-

Tod, den Tod, den Tod ver-schlun-gen. Die Schrift hat ver-kün-diget

diget, ver-kün-diget das, die Schrift hat ver-kün-diget, ver-kün-diget das, wie ein Tod

Die Schrift hat ver-kün-diget das,

kün-diget das, die Schrift hat ver-kün-diget das, wie

das, ver-kün-diget das, die Schrift hat ver-kün-diget das,

den an-der-n frass, wie ein Tod den an-der-n frass, den an-
 wie ein Tod den an-der-n frass, den an-
 ein Tod den an-der-n frass, wie ein Tod den an-der-n frass, den an-
 wie ein Tod den an-der-n frass, wie ein Tod den an-der-n frass, wie ein Tod den an-der-n

der-n frass, den an-der-n frass, ein Spott, ein Spott, ein Spott, ein Spott,
 an-der-n frass, ein Spott aus dem Tod ist wor-
 der-n frass, den an-der-n frass, ein Spott, ein Spott, ein Spott, ein
 frass, wie ein Tod den an-der-n frass, wie ein Tod den an-der-n frass, ein Spott, ein Spott, ein Spott aus

ein Spott aus dem Tod ist wor-den, aus dem Tod ist wor-den. Hal-le-lu-
 den. Hal-
 Spott aus dem Tod ist wor-den, aus dem Tod ist wor-den. Hal-le-lu-jah, hal-le-lu-
 dem Tod ist wor-den, ein Spott aus dem Tod ist wor-den. Hal-le-lu-

jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah!
 le - lu - jah!
 jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah!
 jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah!
 jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah!

Versus V.

Hier ist das rech - te O - ster - lamm, das rech - te

O - ster - lamm, da - von Gott hat ge - bo - ten, da - von Gott hat ge - bo

ten, das ist hoch an des Kreuzes Stamm, hoch an des Kreuz

zes, des Kreuzes Stamm in heisser Lieb ge-braten, in heisser Lieb ge-braten

ten, das Blut zeichnet, das Blut zeichnet, zeichnet unser Thür,



das Blut zeich - net unser Thür, das hält der Glaub'



dem To - de für, das hält der Glaub' dem To -
tasto



de für, der Wür - ger
piano

kam uns nicht, nicht, nicht, nicht mehr scha - den. Halle-lujah,

halle-lujah, hal - le-lujah, halle-lu - jah, halle - lujah, halle - lujah, halle - lujah, halle - lujah, halle - lujah,

- lujah, hal - le-, hallelu - jah, halle-lujah, hal - lelu - jah!

Versus VI.

Soprano. So fei - ern wir das ho - he Fest, das ho - he, das

Tenore. So fei - ern wir das

Continuo.

ho - he Fest mit Herzensfreud' und Won - ne,

ho - he Fest mit Her - zeus - freud' und Won - ne, das

das uns der Her - re scheinen lässt, er ist sel - ber' die

uns der Her - re scheinen lässt, er - schei - nen lässt, er ist selber die Son -

Son - ne, der durch sei - ner

ne, der durch

Gna - den Glanz er - leuch - tet un - sre

sei - ner Gna - den Glanz er - leuch - tet un - sre Her -

Her - zen ganz, zen ganz,

der Sün - den Nacht ist der Sün - den Nacht ist

ver - schwun den. Hal ver - schwun den.

le - lu - jah, hal le - lu - jah, hal le - lu - jah, hal le - lu - jah, Hal le - lu - jah, hal le - lu - jah, hal le - lu - jah, hal le - lu - jah,

le - lu - jah! hal le., hal le - lu - jah!

CHORAL.

Versus VII.

Soprano.
Violino I. II.
Cornetto. col Soprano.

Alto.
Viola I. Trombone I.
coll'Alto.

Tenore.
Viola II. Trombone II.
col Tenore.

Basso.
Trombone III col Basso.

Continuo.

Wir essen und leben wohl im rechten Osterfladen, Christus will die
Der alte Sauerteig nicht soll sein bei dem Wort der Gnadn, Christus will die

Koste sein und speisen die Seel' allein, der Glaub' will keins andern leben. Hal - le - lu - jah!
Koste sein und speisen die Seel' allein, der Glaub' will keins andern leben. Hal - le - lu - jah!
Koste sein und speisen die Seel' allein, der Glaub' will keins andern leben. Hal - le - lu - jah!
Koste sein und speisen die Seel' allein, der Glaub' will keins andern leben. Hal - le - lu - jah!

Canale

Am neunzehnten Sonntag nach Trinitatis

„Wo soll ich fliehen hin.“

Ps 5.

Dominica 19 post Trinitatis.

127

„Wo soll ich fliehen hin.“

Oboe I.

Oboe II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.
Tromba da tirarsi
col Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Continuo.

6 6 6 6 5 7 9 8 7

B.W. I.



First system of musical notation, featuring a grand staff with four staves (two treble and two bass clefs). The music is written in a key signature of one flat (B-flat) and a 2/4 time signature. The notation includes various rhythmic values, including eighth and sixteenth notes, and rests. The bottom staff contains a series of numbers: 9 3 6 6 6 6 5 # 4 6 5 7 5 3 5 6 4 2 2.



Second system of musical notation, continuing the piece. It features the same grand staff and key signature as the first system. The notation includes various rhythmic values, including eighth and sixteenth notes, and rests. The bottom staff contains a series of numbers: 7 2 2 4 1 7 7 8.

B. W. I.

7 5 6 5 7 5 3 5 3

Wo soll ich

[illegible]

weil ich beschweret bin, weil ich beschweret bin, weil ich beschweret bin, weil ich beschweret bin.

mit viel und gro - ssen
mit viel und gro - ssen Sün - den, mit viel und gro - ssen
mit viel und gro - ssen Sün - den, mit viel und gro - ssen
mit viel und gro - ssen Sünden, viel und

Sün - den?
Sün - den, gro - ssen Sün - den?
Sünden, viel und gro - ssen Sün - den?
gro - ssen Sün - den?
wo soll ich
wo soll ich Ret -
wo soll ich Ret -
wo soll ich Ret - tung finden,

B. W. I.

Ret - tung fin - den?

tung finden, wo soll ich Rettung finden?

tung finden, wo soll ich Rettung fin - den?

wo soll ich Ret - tung finden, wo soll ich Ret - tung finden?

5 3 6 5 6 7 6 4 4 6 6 5 7 7

B. W. I.

9 8 7 6 6 6 7 7 9 8 7

Wenn al - le Welt her -

Wenn al - le Welt, alle Welt her - kä - me, alle Welt, al - le Welt, wenn al - le Welt, alle Welt her -

Wenn al - le Welt, alle Welt her - kä - me, alle Welt, al - le Welt, wenn al - le Welt, alle Welt her -

Wenn al - le Welt, alle Welt her - kä - me, wenn alle Welt her - kä - me, wenn alle Welt her -

5 5 6 6 5 5 6

kä - me, mein'

kä - me, alle Welt herkä - me, mein'

kä - me, alle Welt herkä - me, mein'

kä - me, wenn al - le Welt her - kä - me,

6 7 6 7 5 B. W. I. 5 5 6 6 6 7 5

Angst sie nicht weg - näh -

Angst, mein' Angst sie nicht weg - näh - me, mein' Angst sie nicht weg -

Angst, mein' Angst sie nicht weg - näh - me, mein' Angst sie nicht weg -

mein' Angst sie nicht weg - näh - me, mein' Angst sie nicht weg - näh - me, mein' Angst sie

3 6 2 6 4 3 1

me.

näh me.

näh me.

nicht wegnäh me.

6 7 7 6 6 5 B. W. I. 6 6 6 6 5

This page contains musical notation for a piano piece. The notation is arranged in a grand staff with multiple staves. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The piece is titled "No. 10. The Little Boat" and is marked "Moderato". The notation includes complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and rests. The piece is in the key of B-flat major (one flat) and 4/4 time. The tempo is marked "Moderato". The notation is for a piano (p) and includes a variety of musical symbols such as notes, rests, and accidentals.

[illegible]



First system of a musical score. It consists of nine staves. The top four staves are treble clefs, and the bottom five staves are bass clefs. The music is written in a key with one flat (B-flat) and a common time signature. The first four staves contain complex melodic lines with many sixteenth and thirty-second notes. The fifth staff has a simpler melody. The bottom five staves are mostly empty, with some notes in the bass line.



Second system of a musical score, continuing from the first. It also consists of nine staves. The top four staves are treble clefs, and the bottom five staves are bass clefs. The music continues with complex melodic lines in the top four staves. The bottom five staves have more activity, with notes in the bass line. The system ends with a double bar line.

RECITATIVO.

Basso. Der Sünden Wust hat mich nicht nur befleckt, er hat vielmehr den ganzen Geist be-

Continuo.

deckt, Gott müsste mich als unrein von sich treiben; doch weil ein Tropfen heiliges Blut so grosse Wunder thut, kann ich noch un-ver-stossen bleiben. Die Wunden sind ein offnes Meer, dahin ich mei-ne Sünden seuke, und wenn ich mich zu diesem Strome len-ke, so macht er mich von meinen Fle-cken leer.

ARIA.

Viola Solo.

Tenore.

Continuo.

Er - gie - sse dich reich - lich du gött - li - che

Quel - le. Er -

gie - sse dich reich - lich du gött - li - che Quel - le, ach wal -

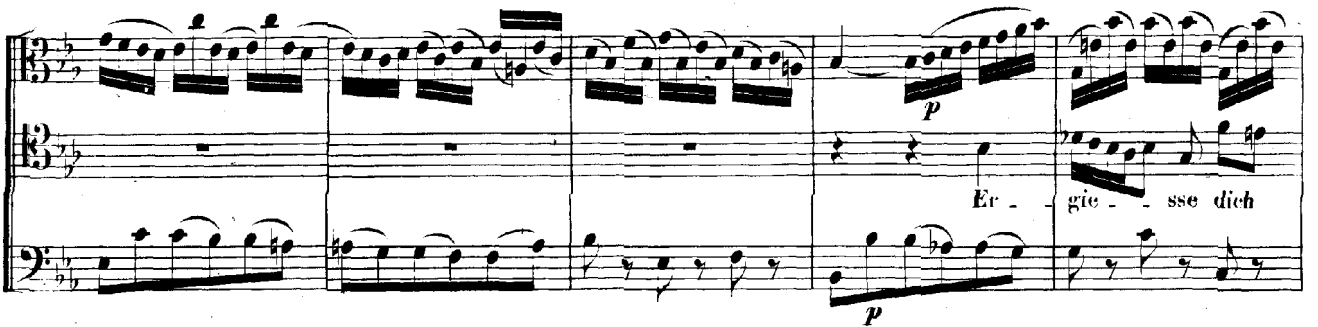
le, ach wal - le mit blu - ti - gen



Strö - men, mit blu - ti - gen



Strö - men, ach wal - le mit blu - ti - gen Strö - men auf mich.



Er - gie - sse dich



reich - lich du gött - li - che Quel - le, er - gie - sse dich reich - lich du



gött - li - che Quel - le, ach wal - le mit blu - ti - gen, mit blu - ti - gen



Strö - men, ach wal - le mit blu - ti - gen Strö - - - men auf mich.



Es füh - let mein



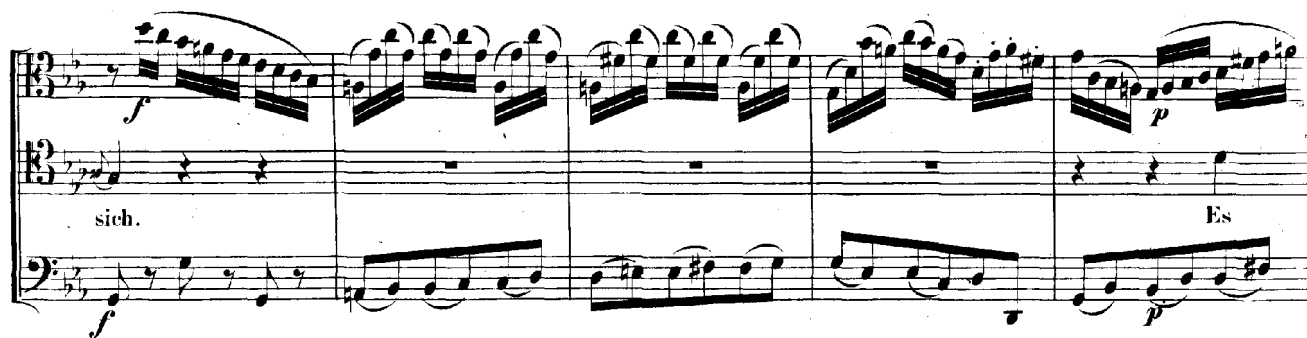
Her - - - ze die tröst - - - li - che Stun - de, nun sin - - - ken die



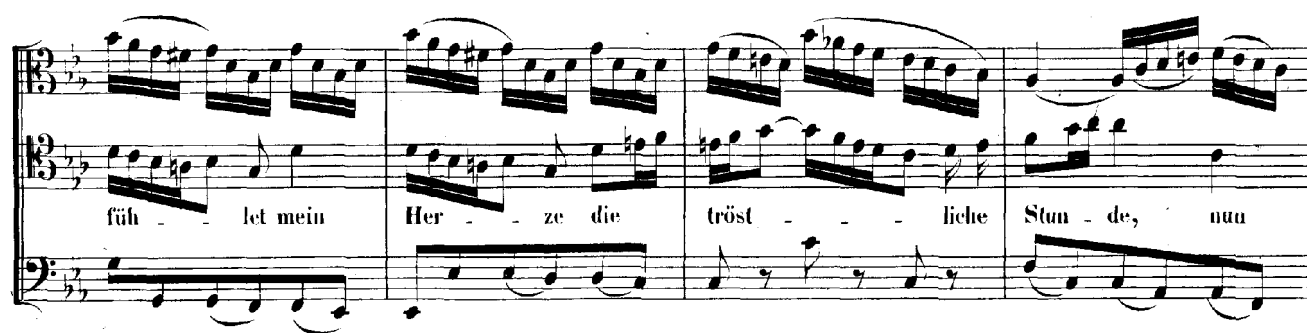
drü - ckenden La - - - sten zu Grun - de, es wä -



- - - schet die sünd - - - lichen Fle - - - cken von



First system of the musical score. It features a piano introduction with a treble and bass staff. The treble staff has a melody with a forte (*f*) dynamic and a piano (*p*) dynamic. The bass staff has a bass line with a forte (*f*) dynamic. The lyrics "sieh." and "Es" are written below the treble staff.



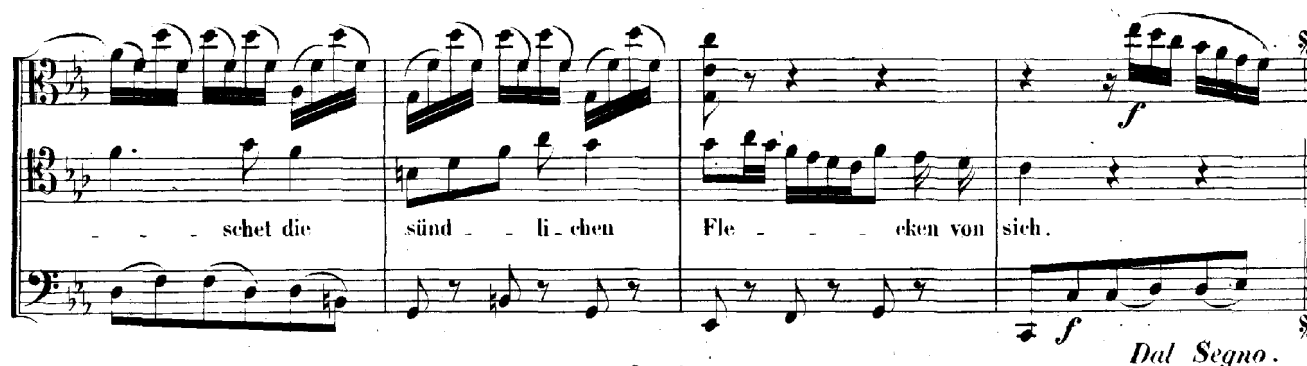
Second system of the musical score. The treble staff continues the melody, and the bass staff continues the bass line. The lyrics "füh - let mein Her - ze die tröst - liche Stun - de, nun" are written below the treble staff.



Third system of the musical score. The treble staff continues the melody, and the bass staff continues the bass line. The lyrics "sin - ken die drü - eken den La - sten zu Grun - de, es" are written below the treble staff.



Fourth system of the musical score. The treble staff continues the melody, and the bass staff continues the bass line. The lyrics "wä -" are written below the treble staff.



Fifth system of the musical score. The treble staff continues the melody, and the bass staff continues the bass line. The lyrics "schet die sünd - li - chen Fle - eken von sich." are written below the treble staff. The system ends with a forte (*f*) dynamic and a "Dal Segno." instruction.

RECITATIVO a tempo.

Oboe I.

Alto.

Continuo.

Mein treuer Heiland tröstet mich, es sei verscharrt in seinem Grabe, was ich gesündigt

habe; ist mein Verbrechen noch so gross, er macht mich frei und los. Wenn Gläubige die Zuflucht bei ihm

finden, muss Angst und Pein nicht mehr gefährlich sein, und also bald ver-

schwinden; ihr Seelen-Schatz, ihr höchstes Gut, ist Je-su un-schätz-ba-res Blut; es

ist ihr Schutz vor Teufel, Tod und Sün-den, in dem sie ü-ber-winden.

B. W. I.

ARIA.
Vivace.

Tromba.
Oboe I. II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Basso.
Continuo.

piano sempre

Ver - stumme, verstumme, ver -

6 5 6 4 2 6 5 7 5 6 4 7 6 3

stum - me Höl - len - heer, ver - stumme, ver - stumme, ver - stumme Höl - len - heer, du

6 4 6 4 6 4 6 6 6 6 6 5 6

p

machst mich nicht verzagt, du machst mich nicht ver - zagt, ver - stumme, ver - stumme, du

6 6 7 7 6 6 6 5

machst mich nicht ver-zagt, ver-zagt, du machst mich nicht ver-zagt.

First system of the musical score, featuring five staves. The top two staves contain complex melodic lines with triplets and sixteenth notes. The bottom three staves provide harmonic support with eighth and sixteenth notes. The key signature has one flat, and the time signature is 3/4. The system concludes with the word "Ver -" on the bottom staff.

Second system of the musical score, featuring five staves. It includes vocal lines with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "stumme, verstumme, ver-stumme Höllenheer, ver-stumme, verstumme, ver-stumme Höllenheer, Ver -". The system includes dynamic markings such as *p* (piano) and *f* (forte). The system concludes with the word "Ver -" on the bottom staff.

Third system of the musical score, featuring five staves. It continues the vocal and piano parts from the previous system. The lyrics are: "stumme, verstumme, ver-stumme Höllenheer, du machst mich nicht verzagt, du machst mich nicht verzagt, ver -". The system includes dynamic markings such as *p* (piano) and *f* (forte). The system concludes with the word "ver -" on the bottom staff.

stumme, verstumme, du machst mich nicht verzagt, verzagt, du machst mich nicht verzagt.

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in treble clef, and the piano accompaniment is in bass clef. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The score consists of six measures. The first measure is the beginning of the song, and the subsequent measures are the continuation of the melody. The piano accompaniment provides a harmonic foundation for the vocal line. The score is written in a standard musical notation style, with notes, rests, and bar lines clearly visible.

A musical score for the song 'The Rose Tree'. The score is written for six parts: Treble 1, Treble 2, Treble 3, Alto, Tenor, and Bass. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The music is arranged in a system of six staves. The Treble 1 staff has a treble clef and a key signature of one flat. The Treble 2, Treble 3, and Alto staves have a treble clef and a key signature of one flat. The Tenor staff has a tenor clef and a key signature of one flat. The Bass staff has a bass clef and a key signature of one flat. The music is written in a style typical of early 20th-century sheet music, with many beamed eighth and sixteenth notes. The lyrics 'The Rose Tree' are written below the Bass staff.

Ich darf dies Blut dir zei - gen, so

musst du plötzlich schwei - gen, es ist in Gott ge - wagt, — es ist in Gott gewagt.

Ich darf dies Blut dir zei - gen, so musst du plötzlich schwei - gen, es ist in Gott gewagt, — es

ist in Gott gewagt, es ist in Gott ge-wagt, es ist in Gott gewagt, es ist in Gott gewagt.

Da Capo.

RECITATIVO.

Soprano.

Continuo.

Ich bin ja nur das klein-ste Theil der Welt, und

da des Blu-tes ed-ler Saft un-end-lich grosse Kraft be-währt er-hält, dass je-der Tropfen, so auch noch so

klein, die gan-ze Welt kann rein von Sün-den ma-chen, so lass dein Blut ja nicht an mir ver-

der-ben, es kom-me mir zu gut, dass ich den Him-mel kann er-er-ben.

Soprano.Violino I. Oboe II.
Tromba da tirarsi.
col Soprano.**CHORAL.****Alto.**

Violino II coll' Alto.

Tenore.

Viola col Tenore.

Basso.**Continuo.**

Führ' auch mein Herz und Sinn durch deinen Geist da hin, dass ich mög' al-les mei-den, was

Führ' auch mein Herz und Sinn durch deinen Geist da hin, dass ich mög' al-les mei-den, was

Führ' auch mein Herz und Sinn durch deinen Geist da hin, dass ich mög' al-les mei-den, was

Führ' auch mein Herz und Sinn durch deinen Geist da hin, dass ich mög' al-les mei-den, was

Führ' auch mein Herz und Sinn durch deinen Geist da hin, dass ich mög' al-les mei-den, was

5 6 6 # 6 7 6 6 # # 7 5 5 6 7 6 #

mich und dich kann schei-den, und ich an dei-nem Lei-be ein Gliedmass e-wig blei--be.

mich und dich kann schei-den, und ich an dei-nem Lei-be ein Gliedmass e-wig blei--be.

mich und dich kann schei-den, und ich an deinem Lei-be ein Gliedmass e-wig blei--be.

mich und dich kann schei-den, und ich an dei-nem Lei-be ein Gliedmass e-wig blei--be.

mich und dich kann schei-den, und ich an dei-nem Lei-be ein Gliedmass e-wig blei--be.

6 5 6 6 7 6 5 6 5 6 7 6 7 6 7 5 4 # 4

Canzler

Am zweiten Osterfesttage

„Bleib bei uns, denn es will Abend werden.“

Op. 6.

Feria 2 Paschatos.

„Bleib' bei uns, denn es will Abend werden.“

Oboe I.

Oboe II.

Oboe di caccia.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Continuo.

B. W. I.

Musical score for the first system. The piano accompaniment consists of a right hand with flowing sixteenth-note patterns and a left hand with sustained chords and moving bass lines. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) enter with the lyrics "Bleib bei uns, bleib bei uns, bleib bei uns". The system concludes with a double bar line and figured bass notation: 9 8 7 6 5 4 3 2 1.

Musical score for the second system. The piano accompaniment continues with similar textures. The vocal parts continue with the lyrics "uns, denn es will A-bend werden und der Tag hat sich". The system concludes with a double bar line and figured bass notation: 4 3 2 1.

ge - nei - get.
 ge - nei - get.
 sich ge - nei - get.
 ge - nei - get.

Bleib bei
 Bleib bei
 Bleib

6 7² p 4² 6 6 5³ 7 6 7 7² 6 6 2² 6

Bleib bei uns, bleib bei uns, bleib bei uns, bleib bei uns,
 uns, bleib bei uns, bleib bei uns, bleib bei uns, bleib bei uns,
 uns, bleib bei uns, bleib bei uns, bleib bei uns, bleib bei uns,
 bei uns, bleib bei uns, bei uns, bleib bei uns, bleib bei uns.

4² 6 3 6 6 5³ 6 6 4² 6 2

bleib' bei uns, denn es will A - bend wer - den und der Tag hat sich

bleib' bei uns, denn es will A - bend wer - den und der Tag hat sich

bleib' bei uns, denn es will A - bend wer - den und der Tag hat sich

Musical score for the song "Bleib bei uns, bleib bei uns" by Franz Schubert. The score is for a piano and voice. It features a piano introduction with a repeating eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand. The vocal part enters with the lyrics "Bleib bei uns, bleib bei uns". The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern. The score is in 3/4 time and G major.

uns, bleib' bei uns, bleib', bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei
 bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei
 uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei
 uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei uns, bleib' bei

uns, denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge - nei -
 uns, denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge - nei -
 uns, denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge - nei -
 uns, denn es will A - bend wer - den und der Tag hat sich ge - nei -

Andante.

Und der

Dem es will A

Bleib bei

6 6 6 6 6 6 6 6
4 4 4 4 4 4 4 4
2 2 2 2 2 2 2 2

Tag hat sich ge-nei- get, denn es will A-bend wer-den.

Denn es will A-bend wer-den und der Tag hat sich ge-nei- get,

bend wer-den, denn es will A-bend wer-den und der Tag hat sich ge-nei- get,

uns, denn es will A-bend

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

B.W.L.

Musical score for "Der Tag hat sich geneigt" by Franz Schubert. The score is for a four-part vocal setting (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. It is in 3/4 time, B-flat major, and consists of 12 measures. The lyrics are in German. The piano part features a prominent bass line with triplets and sixteenth notes.

Tag hat sich ge - nei - get, und der Tag hat sich ge - nei - get, es will A -
 get, denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge - nei -
 bend wer - den und der Tag hat sich ge - nei - get.
 den, denn es will A - bend wer

5 4 3 6 7 3 6 5 4 2 5 2 6 7

bend werden, denn es will A - bend wer -
 get, denn es will A - bend wer - den.
 Bleib' bei uns, denn es will A -
 den und der Tag hat sich ge - nei

4 7 4 6 4 3 6 5 4 3 6 5 7 5 3 3 3 7 5

B.W. 1.

den, denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge - nei - get.

Bleib' bei uns, denn es will A - bend werden,

get, der Tag hat sich ge - nei - get, denn es will A - bend wer -

4 8 6 6 6 5 1 3 6 1 2 5 6 7

Bleib' bei uns, denn der Tag hat sich ge -

bend' wer den und der Tag hat sich ge - nei -

denn es will A - bend wer den. Bleib' bei

den, A - bend wer den, denn es will A - bend werden.

5 6 3 2 6 4 4 3 2 6 5 5 3 9 8

B.W.L.

nei-get, hat sich ge-nei-get, denn es will A-bend wer-ge- und der Tag hat sich ge-nei-get, denn es will A-bend wer-uns, denn es will A-bend wer

Bleib bei uns,

62 5 77 61 4b 3 61 5 5 3 2 4p 2 7 61 7

den. denn es will A-bend werden und der bend wer den, A-bend wer den und der den und der Tag hat sich ge-nei-get, hat sich ge-nei-get, und der denn es will A-bend wer den, denn es will A-bend wer

4 2 6 4 3 5 7 4 2 6 7 4 2 6 5 4 2

R.W.V.

Tag hat sich ge - nei - get. Bleib' bei uns, bleib bei uns. Bleib bei
 Tag hat sich ge - nei - get. Bleib' bei uns, bleib bei uns. Bleib bei
 Tag hat sich ge - nei - get. Bleib' bei uns, bleib bei uns. Bleib bei
 bend wer - den. Bleib' bei uns, bleib bei uns. Bleib bei

5 2 4 2 5 3 6 2 6 3 6 9 4 4 6 7 68

uns, bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den und der
 uns, bleib bei uns, denn es will Abend wer - den und der
 uns, bleib bei uns, denn es will A - bend
 uns, bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den und der

6 5 1 6 5 6 7

Tag hat sich ge - nei - get. Bleib bei uns, bleib bei uns,
 Tag hat sich ge - nei - get. Bleib bei uns, bleib bei uns,
 werden und der Tag hat sich ge - nei - get. Bleib bei uns, bleib bei uns,
 Tag hat sich ge - nei - get. Bleib bei uns, bleib bei uns, denn es will

denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge - nei - get.
 denn es will A - bend werden und der Tag hat sich ge - nei - get.
 denn es will Abend werden und der Tag hat sich ge - nei - get.
 A - bend wer - den und der Tag hat sich ge - nei - get.

ARIA.

Oboe di caccia.

Alto.

Continuo.

pizzicato

Hoch - ge - lob - ter Got - tes Sohn,

Hoch - ge - lob - ter Got - tes Sohn, lass es dir nicht

sein ent - ge - gen, lass es dir nicht sein ent - ge - gen, dass wir itzt vor —

6 7 6 5 7 6 6 6 4 5 7

7 4 2 6 7 6 5 5 7 6 6 5 6 1 6

6 6 6 5 6 7 9 6 4 2 6 7 6 3 5 7

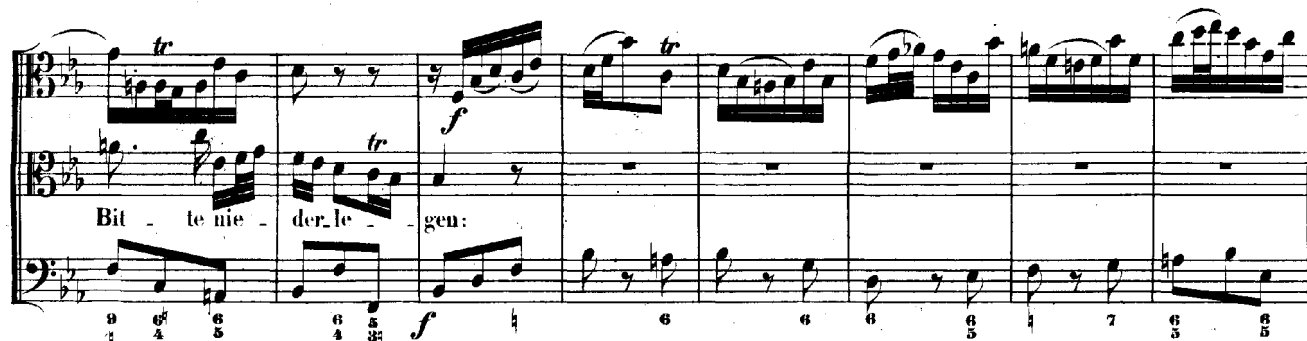
6 6 6 6 6 7 7 6 6 4 2

6 6 6 5 7 6 6 5 6 5 6 5 6 5 6



dei - nem Thron ei - ne Bit - te nie - der le - gen, ei - ne

6 7 9 8 4 2 6 6^b 7^b 7^b 6 7 6 5 6 5



Bit - te nie - der le - gen:

9 4 6 6 4 3^b f 6 6 6 6 5 4 7 6 5 6 5



Bleib, ach blei - be un - ser Licht, bleib, ach

1 4^b 6 6 6 2 p 5 4 7 8 9^b 9^b 6 7 9 5 6 4



blei - be un - ser Licht, weil die Fin - sterniss ein - bricht,

7 8 9^b 9^b 6 7 9 5 6 6 7^b 6^b 6



bleib, ach blei - be un - ser Licht, weil die Fin -

6 6 5 6 9 8 6^b 5 4^b 4^b 7

sterniss ein - bricht,

bleib, ach blei

be un - ser Licht, bleib, ach blei

be un - ser Licht, weil die Fin

sterniss ein - bricht, bleib, ach blei

be un - ser Licht,

weil die Fin

sterniss ein - bricht.

CHORAL.

Allegro.

Violoncello piccolo.

Soprano.

Continuo.

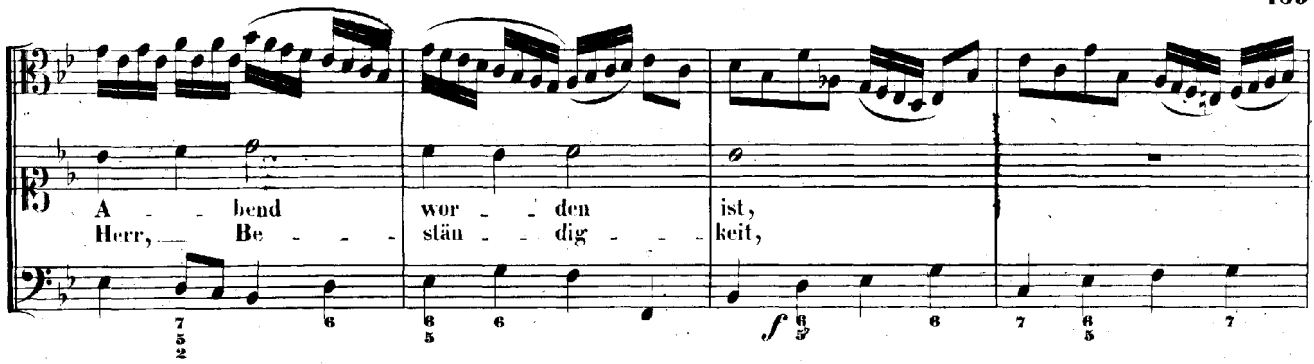
The musical score is written for three parts: Violoncello piccolo, Soprano, and Continuo. The time signature is 3/4, and the key signature has one flat (B-flat). The tempo is marked 'Allegro'.

The lyrics are in German and are as follows:

Ach bleib bei uns Herr Je - su
In die ser letzt be trüb - ten

Christ, weil es nun
Zeit ver - leih' uns,

The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like *p* (piano) and *f* (forte). The Continuo part includes figured bass notation.



First system of the musical score. It features a treble and bass staff with a piano accompaniment. The vocal line is in the treble staff, and the piano accompaniment is in the bass staff. The lyrics are: "A - bend wor - den dig ist, Herr, Be - stän - dig keit,". The piano accompaniment includes fingerings: 7 5 2, 6, 5 6, 7 6 5, 7.



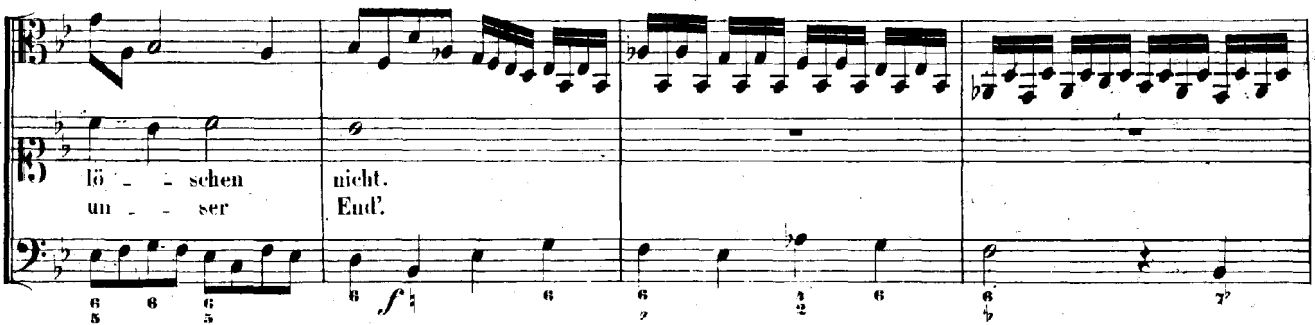
Second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "dein dass". The piano accompaniment includes fingerings: 6 5, 6 5, 6, 7, 7, 5 6 5, 6, and a dynamic marking of *p* 6.



Third system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "gött - lich Wort, das hel - le Licht, wir dein Wort und Sa - era - ment". The piano accompaniment includes fingerings: 6 4 6 5, 7, 7, 5 3, 7 6 5, 6, 6, 6 5.



Fourth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "lass rein ja bei uns aus, rein be - halten bis an". The piano accompaniment includes fingerings: 7, 7, 6 6 6 6, 6 6 5 6, 5 3, 7 4 2, 6 5.



Fifth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "lö - sen nicht. un - ser End'". The piano accompaniment includes fingerings: 6 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 7.

Three systems of musical notation for a keyboard instrument. Each system consists of a treble and bass staff. The first system has a repeat sign and two endings. The second and third systems continue the piece. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

RECITATIVO.

Basso.

Es hat die Dun- kel- heit an vielen Or- ten ü- ber- hand- ge- nommen. Woher ist

Continuo.

Continuation of the recitativo section with Basso and Continuo staves. The Basso staff has lyrics, and the Continuo staff has figured bass notation. The music is in a recitativo style with a steady bass line.

a-ber dieses kommen? Bos da- her, weil sowohl die Kleinen, als die Grossen nicht in Gerech- tigkeit vor

dir, o Gott, gewandelt und wider ihre Christenpflicht ge- handelt. Drum hast du auch den Leuchter umge- stossen.

ARIA.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Tenore.

Continuo.

Je-su, lass uns auf dich se-hen,

Je - su, lass uns auf dich se - hen, dass wir nicht auf den Sün - den - we - gen gehen, auf den

Sün - den - we - gen ge - hen. Je - su, lass uns

auf dich se - hen, Je - su, lass uns auf dich se - hen,

B. W. T.

[illegible][illegible]

Licht deines Wort's uns hel-ler schei-
nen und dich je-derzeit treu

mei-nen, je-der-zeit treu mei-nen. Lass das Licht deines

Wort's uns hel-ler schei-nen und dich je-derzeit treu

mei - nen, dich je - derzeit treu mei -

Musical score for "The Rose Tree" in G major, 3/4 time. The score is for a piano and voice. The piano part consists of five staves: two treble staves (Grand Staff) and three bass staves. The voice part is on a single staff. The score is divided into four measures. The first measure contains the vocal entry "nen." The piano accompaniment features a flowing melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 3/4.

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for four staves. The first staff is a treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The second staff is a treble clef with a key signature of one flat. The third staff is a bass clef with a key signature of one flat. The fourth staff is a bass clef with a key signature of one flat. The music is in 4/4 time. The first staff contains the melody, which is a simple tune. The second staff contains a harmony line. The third staff contains a bass line. The fourth staff contains a bass line with fingerings indicated by numbers 1-5. The score is divided into four measures by vertical bar lines. The first measure contains the first four notes of the melody. The second measure contains the next four notes. The third measure contains the next four notes. The fourth measure contains the final four notes, which end with a double bar line. The title "The Rose Tree" is written in a decorative font at the bottom of the page.

CHORAL.

Soprano.
Violino I. Obbe I. II.
col Soprano.

Alto.
Violino II. Oboe di caccia.
coll' Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Continuo.

Be - weis' dein' Macht, Herr Je - su Christ, der du Herr al - ler

Be - weis' dein' Macht, Herr Je - su Christ, der du Herr al - ler

Be - weis' dein' Macht, Herr Je - su Christ, der du Herr al - ler

Be - weis' dein' Macht, Herr Je - su Christ, der du Herr al - ler

Be - weis' dein' Macht, Herr Je - su Christ, der du Herr al - ler

4 7 6 6 7 5 6

Her - ren bist: be - schirm' dein' ar - me Chri - sten - heit, dass sie dich lob' in E - wig - keit.

Her - ren bist: be - schirm' dein' ar - me Chri - sten - heit, dass sie dich lob' in E - wig - keit.

Her - ren bist: be - schirm' dein' ar - me Chri - sten - heit, dass sie dich lob' in E - wig - keit.

Her - ren bist: be - schirm' dein' ar - me Chri - sten - heit, dass sie dich lob' in E - wig - keit.

Her - ren bist: be - schirm' dein' ar - me Chri - sten - heit, dass sie dich lob' in E - wig - keit.

6 4 5 6 5 5 6 5 3 6 5 7 6 6 7 5 1

Canfare

Am Feste Johannes des Täufers

„Christ unser Herr zum Jordan kam.“

Pl. 7.

Festo S. Joannis Baptistae.

179

„Christ unser Herr zum Jordan kam.“

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Violino concertante.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Continuo.

The first system of the musical score features eight staves. The top five staves are for Oboe d'amore I, Oboe d'amore II, Violino concertante, Violino I, and Violino II. The bottom three staves are for Viola, Soprano, Alto, Tenore, Basso, and Continuo. The music is in G major (one sharp) and common time. The Oboe and Violino parts are highly melodic and active, while the vocal parts and Continuo are more static, with the Continuo providing a rhythmic foundation. Dynamics like 'p' (piano) are indicated in the Oboe and Violino parts.

The second system of the musical score continues the composition. It features the same instrumentation as the first system. The music continues with similar melodic lines for the Oboe and Violino parts. The vocal parts remain mostly silent in this system. The Continuo part continues with its rhythmic pattern. Dynamics like 'f' (forte) and 'p' (piano) are used throughout the system. The bottom of the page includes the publisher's information: B. W. I.

First system of musical notation, measures 1-4. The score includes a piano introduction with a complex, flowing melody in the right hand and a steady bass line in the left hand. The key signature is one sharp (F#).

Second system of musical notation, measures 5-8. It features vocal entries for four voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment. The lyrics are: "Christ un - ser Herr zum Jor - dan". The piano part has a steady bass line and a melodic line in the right hand.

Christ un - ser Herr zum Jor - dan

Christ un - ser Herr zum Jor - dan

Christ un - ser Herr zum Jor - dan

Christ un - ser Herr, Christ un - ser Herr zum Jor - dan

B.W.V. 1.

kam
 kam
 kam
 kam

nach sei - nes Va - ters Wil
 nach sei - nes Va - ters Wil
 nach sei - nes Va - ters Wil
 nach sei - nes Va - ters Wil

B.W. I.

This musical score is for the song "The Rose Tree" from the opera "The Mikado". It is a vocal score for a soprano and a piano accompaniment. The score is written in G major (one sharp) and 2/4 time. The tempo is marked "Allegretto". The key signature is G major, and the time signature is 2/4. The score consists of 8 measures. The vocal line is written on a single staff, and the piano accompaniment is written on a grand staff (treble and bass clefs). The lyrics are: "The Rose Tree, the Rose Tree, the Rose Tree, the Rose Tree, the Rose Tree, the Rose Tree, the Rose Tree, the Rose Tree." The score is a page from a larger manuscript, with the page number "10" visible in the bottom right corner.

This musical score is for the song "The Rose Tree" from the opera "The Mikado". It is a vocal score for a soprano and a piano accompaniment. The score is written in G major (one sharp) and 2/4 time. The tempo is marked "Moderato". The key signature is G major, and the time signature is 2/4. The score consists of 16 measures. The vocal line is written on a single staff, and the piano accompaniment is written on a grand staff (treble and bass clefs). The score includes dynamic markings such as *f* (forte), *p* (piano), and *pp* (pianissimo). The lyrics are written below the vocal line.



First system of a musical score. It features a grand staff with five staves. The top four staves are treble clefs, and the bottom staff is a bass clef. The music is in 2/4 time, with a key signature of one sharp (F#). The first staff has a forte (f) dynamic marking. The second staff has a piano (p) dynamic marking. The third staff has a piano (p) dynamic marking. The fourth staff has a piano (p) dynamic marking. The fifth staff has a piano (p) dynamic marking. The bottom staff has a forte (f) dynamic marking. The system concludes with a double bar line.



Second system of a musical score. It features a grand staff with five staves. The top four staves are treble clefs, and the bottom staff is a bass clef. The music is in 2/4 time, with a key signature of one sharp (F#). The first staff has a forte (f) dynamic marking. The second staff has a forte (f) dynamic marking. The third staff has a forte (f) dynamic marking. The fourth staff has a forte (f) dynamic marking. The fifth staff has a forte (f) dynamic marking. The bottom staff has a forte (f) dynamic marking. The system concludes with a double bar line.

6 7 4 3 2

B.W. 1.

6 5 2

VIII

von Sanct Jo - hannis die Tau - fe nahm,
 von Sanct Jo - hannis die Tau - fe nahm,
 Sanct Jo - hannis die Tau - fe nahm,
 von Sanct Jo - hannis die Tau - fe, die Tau - fe nahm,

The first system of the musical score consists of ten staves. The top four staves are for piano accompaniment, with the first staff marked *p* and the second staff marked *f*. The bottom six staves are for vocal parts, with lyrics written below them. The lyrics are: "von Sanct Jo - hannis die Tau - fe nahm," repeated four times across the staves. The bottom two staves of the vocal parts have additional lyrics: "von Sanct Jo - hannis die Tau - fe, die Tau - fe nahm,". The system concludes with a double bar line.

The second system of the musical score consists of ten staves. The top four staves are for piano accompaniment, with the first staff marked *p* and the second staff marked *f*. The bottom six staves are for vocal parts. The system concludes with a double bar line.

p

sein Werk und Amt zu erfüllen;

sein Werk und Amt zur Erfüllung;

Werk und Amt zu erfüllen;

sein Werk und Amt zur Erfüllung;

6 5 3 4 6 5 6 4 6 5 6 4 6 5

6 5 3 4 6 5 6 4 6 5 6 4 6 5

B.W. I.



First system of a musical score. It consists of nine staves. The top five staves are grouped by a brace on the left. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The third staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The fourth staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The fifth staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The sixth staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The seventh, eighth, and ninth staves are empty. The music is written in a complex, multi-measure style with many notes and rests. Dynamics include *p* (piano) and *f* (forte).



Second system of a musical score. It consists of nine staves. The top five staves are grouped by a brace on the left. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The third staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The fourth staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The fifth staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The sixth staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The seventh, eighth, and ninth staves are empty. The music is written in a complex, multi-measure style with many notes and rests. Dynamics include *p* (piano) and *f* (forte). At the bottom of the system, there are some markings: *p* 3rd, 4th, 5th, 6th, 7th, 8th, 9th.

da
da wollt' er
da wollt' er

wollt' er stif - ten uns ein Bad,
stif - ten uns ein Bad,
stif - ten uns ein Bad,
da wollt' er stif - ten uns ein Bad.

B. W. I.

First system of musical notation, measures 1-4. The score includes piano (p) and forte (f) markings. The key signature has one sharp (F#).

Second system of musical notation, measures 5-8. The score includes vocal entries for four voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with the lyrics: zu wa - sehen uns - von Sün - den, von Sün - den,.

First system of musical notation, measures 1-4. The score includes a piano accompaniment with a complex, flowing melody in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand. The key signature has two sharps (F# and C#).

Second system of musical notation, measures 5-8. The score continues the piano accompaniment from the first system. Measures 7 and 8 include vocal entries with the lyrics "er - säu - fen" and "er - säu - fen auch den". The piano part continues with intricate fingerings and articulation marks.

190

auch den bit tern Tod

auch den bit tern Tod

auch den bit tern Tod

bit tern Tod, den bit tern Tod

durch

B. W. V.

durch sein selbst Blut und Wunden, durch sein selbst Blut und Wunden, sein selbst Blut und Wunden, durch sein selbst Blut und Wunden.

7 6 4 3 4 # 7 6 4 3 4 # 6

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for a piano and voice. It consists of 12 staves. The first five staves are for the piano accompaniment, and the last seven staves are for the voice. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The score is divided into four measures. The first measure contains the piano introduction and the first line of the voice melody. The second measure contains the second line of the voice melody. The third measure contains the third line of the voice melody. The fourth measure contains the fourth line of the voice melody. The piano accompaniment is written in a complex, flowing style, with many sixteenth and thirty-second notes. The voice melody is simple and catchy, with a clear melody line and a supporting bass line. The score is written in a clear, legible style, with a good use of musical notation.

First system of musical notation, measures 1-4. The score includes a piano accompaniment with a complex, flowing melody in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The piano part includes many sixteenth and thirty-second notes.

Second system of musical notation, measures 5-8. This system introduces vocal parts. The vocal staves (soprano, alto, tenor, and bass) enter in measure 5 with the lyrics "es galt ein". The piano accompaniment continues with its complex texture. The key signature and time signature remain the same.

neues Le - ben, es galt ein neu - es Le -

neu - es Le - ben, es galt ein neu - es Le -

neu - es Le - ben.

neu - es, ein neu - es Le

9 6 7 6 6 4 5 2 9 7 6 6

ben.

ben.

ben.

6 4 6 6 2



First system of a musical score. It features a grand staff with five staves. The top two staves are treble clef, and the bottom three are bass clef. The key signature has one sharp (F#). The music is written in a complex, flowing style with many sixteenth and thirty-second notes. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The third staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The fourth staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The fifth staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The sixth staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The system concludes with a double bar line.



Second system of the musical score, continuing from the first. It also features a grand staff with five staves. The top two staves are treble clef, and the bottom three are bass clef. The key signature has one sharp (F#). The music continues with the same complex, flowing style. The system concludes with a double bar line.

B. W. 1.

ARIA.

Basso.

Continuo.

Merkt und hört ihr Menschen kin - der,

merkt und hört ihr Menschen kin - der, was Gott selbst die Tau - fe heisst, merkt und hört ihr Menschen

kin - der, merkt und hört ihr Menschen kin - der, merkt und hört, merkt und hört ihr Menschen kin - der, merkt und hört,

merkt und hört ihr Menschen kin - der, was Gott selbst die Tau - fe heisst, merkt und hört ihr Menschen

kin - der, was Gott selbst die Tau - fe heisst, was Gott selbst die Tau - fe heisst, merkt und

hört ihr Men-schen-kin - der, was Gott selbst, Gott selbst, was Gott selbst die Taufe heisst, merkt und hört ihr

Men-schen-kin - der, ihr Men-schen - kinder, was Gott selbst, was Gott selbst die Tau-fe heisst.

Es muss zwar hier Wasser

sein, doch schlecht Wasser nicht al - lein, es muss zwar hier Wasser sein, doch schlecht Wasser nicht al -

lein: Got - tes Wort und Gottes Geist, Gottes Wort und Gottes Geist tauft und rei - ni - get die

Sün - der, tauft und rei - ni - get die Sün - der, Gottes Wort und Got - tes Geist tauft und rei - ni - get die Sün -

der, Gottes Wort und Gottes Geist, Gottes Wort und Gottes

Geist taufft und reinigt die Sünden der.

Da Capo.

RECITATIVO.

Tenore. Dies hat Gott klar mit Worten und mit Bildern dargehan, am Jordan liess der Vater offen.

Continuo.

bar die Stimme bei der Taufe Christi hören; er sprach: dies ist mein lieber Sohn, an

die sem hab ich Wohlgefallen, er ist vom hohen Himmels thron der Welt zu gut in

nie dri ger Ge stalt ge kom men und hat das Fleisch und Blut der Menschen kin der an ge

nom men; den nehmet nun als eu ren Hei land an und hö ret sei ne theuren Lehren.

ARIA.

Violino concertante I

Violino concertante II

Tenore.

Continuo.

The musical score is written for four parts: Violino concertante I, Violino concertante II, Tenore, and Continuo. The time signature is 3/4. The key signature is one sharp (F#). The score is divided into four systems. The first system shows the beginning of the ARIA. The second system continues the melody. The third system features a more complex rhythmic pattern. The fourth system concludes the ARIA with a final cadence.

p sempre

Des Va - ters Stim - me liess sich hö - ren, liess sich hö - ren, des

Vaters Stimme liess sich hö - ren, des Vaters Stimme liess sich hö - ren, der Sohn, der uns mit

Blut — er — kauft, ward als ein



First system of the musical score. It consists of a grand staff with three staves: a treble staff with a melodic line, a middle staff with a vocal line, and a bass staff with a piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "wah - rer Mensch ge - tauft,". The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line in the left hand.



Second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics "der Sohn, der". The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern, with some chromatic movement in the bass line.



Third system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics "uns mit Blut er - kauft, ward als ein wahrer Mensch ge - tauft,". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *f* (forte) in the right hand.



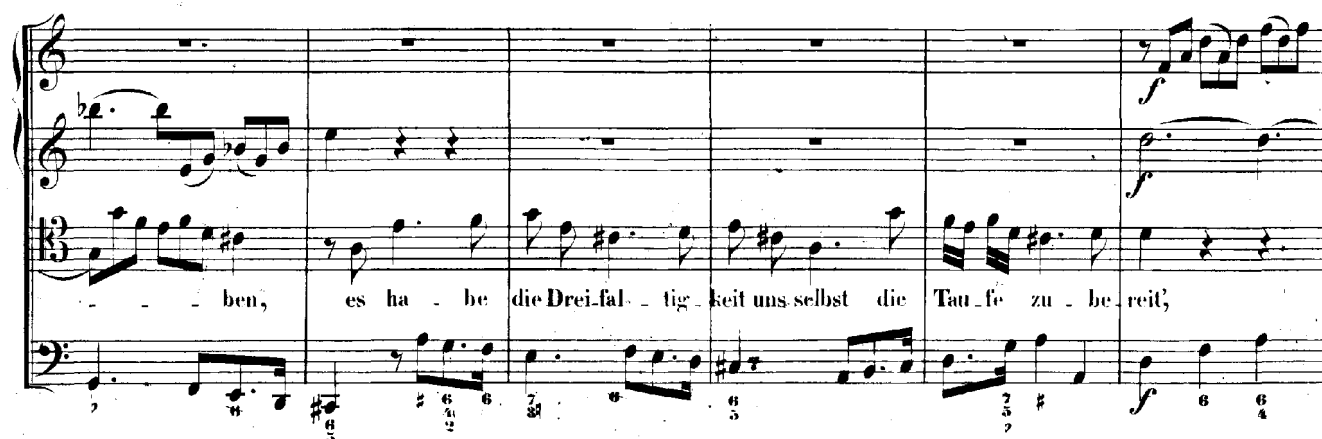
Fourth system of the musical score. This system continues the piano accompaniment without vocal lyrics. The right hand features a flowing sixteenth-note pattern, while the left hand provides a harmonic foundation.

der Geist er schien im Bild der Tau

glaub - an, die Liebe, damit wir ohne Zwei - sel sein können.



First system of the musical score. It consists of three staves: a treble staff with a single note, a middle staff with a complex melodic line, and a bass staff with a bass line. The lyrics "fel glau" are written below the middle staff. Fingering numbers (7, 7, 7, 6, 7, 5, 6, 6) are placed below the bass staff.



Second system of the musical score. It consists of three staves. The lyrics "ben, es ha - be die Drei-fal - tig - keit uns selbst die Tau-fe zu - be - reit," are written below the middle staff. Fingering numbers (7, 6, 6, 7, 6, 5, 2, 3, 6, 6, 4) are placed below the bass staff.



Third system of the musical score. It consists of three staves. The lyrics "da mit wir oh - ne Zwei -" are written below the middle staff. Fingering numbers (6, 6, 4, 6, 5, 6, 5, 6) are placed below the bass staff.



Fourth system of the musical score. It consists of three staves. The lyrics "da mit wir oh - ne Zwei -" are written below the middle staff. Fingering numbers (5, 6, 4, 6, 6, 2, 6, 5, 7, 6, 7) are placed below the bass staff. A dynamic marking *p* is present below the bass staff.



First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "fel glau - ben, da - mit wir oh - ne Zweifel". The piano part includes a treble and bass staff with various chords and melodic lines. Fingering numbers (7, 6, 5, 2, 5, 7, 6, 5) are visible below the bass staff.



Second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "glau - ben, da - mit wir oh - ne Zweifel glau - ben, da - mit wir ohne Zweifel glau - ben, oh -". The piano accompaniment continues with similar patterns. Fingering numbers (7, 6, 5, 2, 5, 7, 6, 5) are visible below the bass staff.



Third system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "ne Zwei - fel, oh - ne Zwei - fel glau - ben,". The piano accompaniment continues with similar patterns. Fingering numbers (7, 6, 5, 2, 5, 7, 6, 5) are visible below the bass staff.



Fourth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "es ha - be die Dreifal - tig - keit uns selbst die Tau - fe zu - be - reit." The piano accompaniment continues with similar patterns. Fingering numbers (7, 6, 5, 2, 5, 7, 6, 5) are visible below the bass staff.

This page contains four systems of musical notation for a piano piece. Each system consists of three staves: a top staff with a treble clef, a middle staff with a C-clef (alto clef), and a bottom staff with a bass clef. The music is written in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes), rests, and fingerings indicated by numbers 1-5. The first system has a key signature change to two sharps (F# and C#) in the second measure. The second system has a key signature change to one sharp (F#) in the second measure. The third system has a key signature change to two sharps (F# and C#) in the second measure. The fourth system has a key signature change to one sharp (F#) in the second measure. The piece concludes with a double bar line at the end of the fourth system.

RECITATIVO.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Basso.

Continuo.

Als Je-sus dort nach sei-nen Lei-den und nach dem Aufer- stehn aus dieser Welt zum

Andante.

Va-ter woll-te gehn, sprach er zu sei-nen Jün-ge-rn: Geht hin in al-le Welt und lehret al-le Hei-den, wer

gläu-bet und ge-tau-fet wird auf Er-den, der soll ge-recht und se-lig wer-den.

ARIA.

Oboe d'amore I. II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Alto.

Continuo.

Menschen glaubt doch die - ser Gnade, dass ihr nicht in Sün-den sterbt,

Men-schen glaubt doch

die - ser Gna - de, dass ihr nicht in Sün - den sterbt, noch ____ im Höl - len -

Musical score for the song "Der Hühnerstall" (The Chicken Coop). The score is written for five parts: Soprano, Alto, Tenor, Bass, and Piano. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The lyrics are in German. The piano part includes a bass line with figured bass notation.

The lyrics are:

 Ich hab' ein Hühnerstall,

 der ist sehr schön,

 und da ich wohn'

 pfühl verderbt.

Men - sehenwerk und Hei - ligkeit gilt vor Gott zu kei - - ner Zeit, Men - sehen -

[illegible]



First system of the musical score. It consists of five staves: two treble clefs, two bass clefs, and a central staff with a soprano clef. The key signature is one sharp (F#). The first two staves contain melodic lines. The third staff contains a bass line. The fourth staff contains a bass line. The fifth staff contains a soprano line. The lyrics are: Sün - den sind uns an - ge - bo - ren, -



Second system of the musical score. It consists of five staves: two treble clefs, two bass clefs, and a central staff with a soprano clef. The key signature is one sharp (F#). The first two staves contain melodic lines. The third staff contains a bass line. The fourth staff contains a bass line. The fifth staff contains a soprano line. The lyrics are: wir sind von Na - tur ver - lo - ren, - Glaub und Tau - fe macht sie rein, dass



Third system of the musical score. It consists of five staves: two treble clefs, two bass clefs, and a central staff with a soprano clef. The key signature is one sharp (F#). The first two staves contain melodic lines. The third staff contains a bass line. The fourth staff contains a bass line. The fifth staff contains a soprano line. The lyrics are: sie nicht ver - dammlich, ver - damm - lich sein, Glaub und Tau - fe macht sie rein; dass

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for five staves. The first four staves are for the vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, and Bass), and the fifth staff is for the piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The tempo is marked "Moderato". The score begins with a piano introduction. The vocal parts enter with the melody, and the piano accompaniment provides a harmonic foundation. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like "f" (forte).

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for five staves. The first staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The second staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The third staff is a bass clef with a key signature of one sharp (F#). The fourth staff is a bass clef with a key signature of one sharp (F#). The fifth staff is a bass clef with a key signature of one sharp (F#). The music is in 4/4 time. The first staff contains the melody, which is a simple, catchy tune. The second staff contains a vocal line, likely for a soloist. The third staff contains a bass line, likely for a soloist. The fourth and fifth staves contain a piano accompaniment. The score is divided into four measures. The first measure contains the first line of the melody and the first line of the vocal line. The second measure contains the second line of the melody and the second line of the vocal line. The third measure contains the third line of the melody and the third line of the vocal line. The fourth measure contains the fourth line of the melody and the fourth line of the vocal line. The score is written in a simple, clear style, with a focus on the melody and the vocal line.

CHORAL.

Soprano.

Oboe d'amore I. II.
Violino I. col Soprano.

Alto.

Violino II coll'Alto.

Tenore.

Viola col Tenore.

Basso.

Continuo.

Das Aug' al - lein das Was - ser sieht, wie Men - schen Was - ser gie - ssen,
Der Glaub' al - lein die Kraft ver - steht des Blu - tes Je - su Chri - sti,

und ist für ihn ein' ro - the Fluth von Chri - sti Blut ge - fär - - bet, die al - len Scha - den
und ist für ihn ein' ro - the Fluth von Chri - sti Blut ge - fär - - bet, die al - len Scha - den
und ist für ihn ein' ro - the Fluth von Chri - sti Blut ge - fär - - bet, die al - len Scha - den
und ist für ihn ein' ro - the Fluth von Chri - sti Blut ge - fär - - bet, die al - len Scha - den

hei - let gut von A - dam her ge - er - - bet, auch von uns selbst be - gan - - gen.
hei - let gut von A - dam her ge - er - - bet, auch von uns selbst be - gan - - gen.
hei - let gut von A - dam her ge - er - - bet, auch von uns selbst be - gan - - gen.
hei - let gut von A - dam her ge - er - - bet, auch von uns selbst be - gan - - gen.

Canfr

Aus fröhlichen Sinnenfange nach Crivatscher

„Lichster Gussmann wird ich sterben.“

Pr. n.

„Liebster Gott, wann werd' ich sterben?“

Flauto traverso.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.
Corno col Soprano

Alto.

Tenore.

Basso.

Continuo.

This musical score is for a piano and orchestra. It consists of two systems of staves. The top system includes a grand staff (treble and bass clefs) and four additional staves, likely for woodwinds or strings. The bottom system also includes a grand staff and four additional staves. The music is written in a key with three sharps (F#, C#, G#) and a 4/4 time signature. The score features complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and various rests. The bottom system includes a section labeled "B. W. L." and a section labeled "7 5 8".

4 5 2 6 5 6 5 7 5 8 7 5

B. W. L. 7 5 8 7 5 6

Liebster Gott, wann werd' ich
 Liebster Gott, wann
 Liebster Gott, wann
 Liebster Gott, wann

6 5
 4 3
 2 1

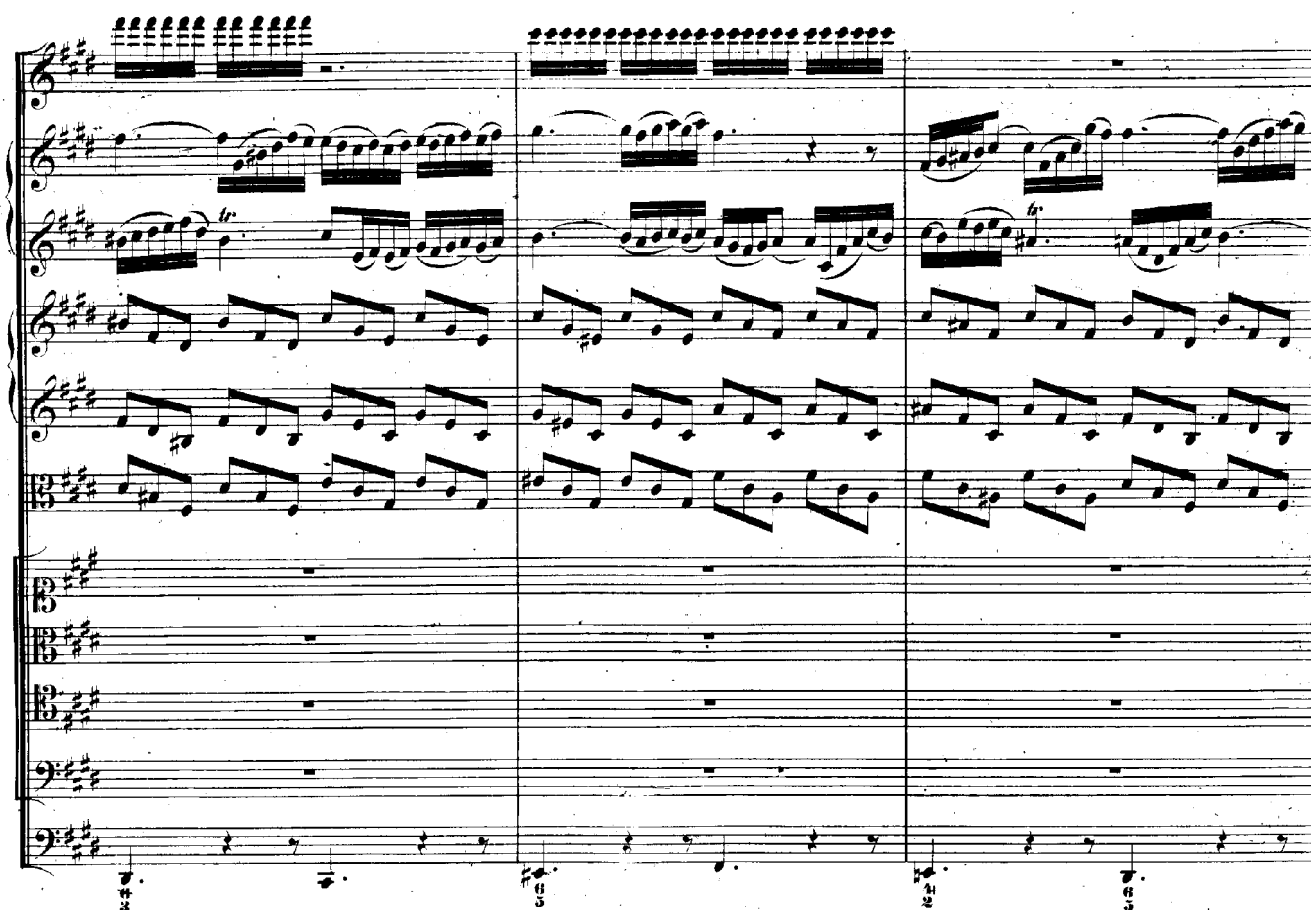
ster ben? Mei ne
 werd' ich ster ben?
 werd' ich ster ben?
 werd' ich ster ben?

1 2
 3 4
 5 6
 7 8
 9 10

Zeit läuft im mer hin,
Mei - ne Zeit läuft im - mer hin,
Mei - ne Zeit läuft im - mer hin,
Mei - ne Zeit läuft im - mer, im - mer hin,

7 6 4 3 2 8 2 6 4

B.W. I.



First system of a musical score. It features a grand staff with five staves. The top staff has a complex, dense texture of notes. The second staff contains a melodic line with many beamed sixteenth notes. The third and fourth staves have a steady eighth-note accompaniment. The fifth staff is a bass line with a simple eighth-note pattern. The system concludes with a double bar line.



Second system of the musical score, continuing from the first. It maintains the same instrumentation and rhythmic patterns. The melodic lines in the upper staves continue with intricate phrasing. The system ends with a double bar line. Below the staves, there are some performance markings: $\frac{6.5}{3-}$, $\frac{7}{5}$, $\frac{7}{5}$, $\frac{6}{4}$, and $\frac{7}{5}$.

und des

25 6 3 4 5

al - ten A - - dams Er - - ben,

und des al - - ten A - dams Er - - ben,

und des al - - ten A - - dams Er - - ben,

und des al - - ten A - - dams Er - - ben,

46 4 3 7 5 6 4

B.W. I.

un - ter de - nen ich auch bin,
 un - ter de - nen ich auch bin,
 un - ter de - nen ich auch bin,
 un - ter de - nen, un - ter de - nen ich auch bin,

7 4 2 8 7 6 4 2 8 7 2

6 7 6 7 4 2

B.W. I.



First system of a musical score. It consists of nine staves. The top staff is a grand staff (treble and bass clef) with a key signature of two sharps (F# and C#). It contains a complex, fast-moving melodic line. The second staff is a single treble clef staff, also with a key signature of two sharps, containing a similar melodic line. The third staff is a single treble clef staff with a key signature of two sharps, containing a melodic line. The fourth staff is a single treble clef staff with a key signature of two sharps, containing a melodic line. The fifth staff is a single bass clef staff with a key signature of two sharps, containing a melodic line. The sixth, seventh, and eighth staves are empty, each with a key signature of two sharps. The ninth staff is a single bass clef staff with a key signature of two sharps, containing a melodic line. The system is divided into three measures by vertical bar lines. The first measure contains a complex, fast-moving melodic line. The second measure contains a similar melodic line. The third measure contains a similar melodic line.



Second system of a musical score. It consists of nine staves. The top staff is a grand staff (treble and bass clef) with a key signature of two sharps (F# and C#). It contains a complex, fast-moving melodic line. The second staff is a single treble clef staff, also with a key signature of two sharps, containing a similar melodic line. The third staff is a single treble clef staff with a key signature of two sharps, containing a melodic line. The fourth staff is a single treble clef staff with a key signature of two sharps, containing a melodic line. The fifth staff is a single bass clef staff with a key signature of two sharps, containing a melodic line. The sixth, seventh, and eighth staves are empty, each with a key signature of two sharps. The ninth staff is a single bass clef staff with a key signature of two sharps, containing a melodic line. The system is divided into three measures by vertical bar lines. The first measure contains a complex, fast-moving melodic line. The second measure contains a similar melodic line. The third measure contains a similar melodic line.

B.W. I.

First system of musical notation, measures 1-3. The score includes a piano accompaniment with a complex, rapid melody in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand. The key signature has two sharps (F# and C#).

Second system of musical notation, measures 4-6. This system includes vocal parts with German lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "ha - ben dies zum Va - - - tertheil, dass sie ha - ben dies zum Va - tertheil, ha - ben dies, dies zum Va - - - tertheil, ha - ben dies zum Va - tertheil,".

ei - ne klei - ne Weil arm und
 dass sie ei - ne klei - ne Weil
 dass sie ei - ne klei - ne Weil
 dass sie ei - ne klei - ne Weil

3 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

e - lend sein auf Er - den,
 arm und e - lend sein auf Er - den,
 arm und e - lend sein auf Er - den,
 arm und e - lend sein auf Er - den,

61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

BAW. 1.

und dann

7 4 2 8 7 4 2 8 6 5

sel ber Er de wer den.

und dann sel ber Er de wer den.

und dann sel ber Er de wer den.

und dann sel ber Er de wer den.

6 5 9 8 7 7 6 5 4 6 5 6 4 5 4

B.W. V.

Piano accompaniment for measures 1-3. The score consists of ten staves. The first five staves are grouped by a brace on the left. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The music features a complex texture with rapid sixteenth-note passages in the upper staves and more rhythmic, eighth-note patterns in the lower staves. Measure numbers 1, 2, and 3 are indicated at the bottom of the staves.

ARIA.

Oboe d'amore.

Tenore.

Continuo.

Musical score for the ARIA section, measures 1-5. The Oboe d'amore part (top staff) features a melodic line with eighth and sixteenth notes. The Tenore part (middle staff) is mostly rests. The Continuo part (bottom staff) is marked *pizzicato* and features a rhythmic pattern of eighth notes. Measure numbers 1 through 5 are indicated at the bottom of the Continuo staff.

Was willst du dich mein Geist ent - set - zen,

was willst du dich ent - set - zen, was willst du dich mein Geist ent - set - zen, was

willst du dich mein Geist ent - set - zen, wenn meine letzte Stunde schlägt? Was

willst du dich mein Geist ent - set - zen, wenn meine letzte Stunde



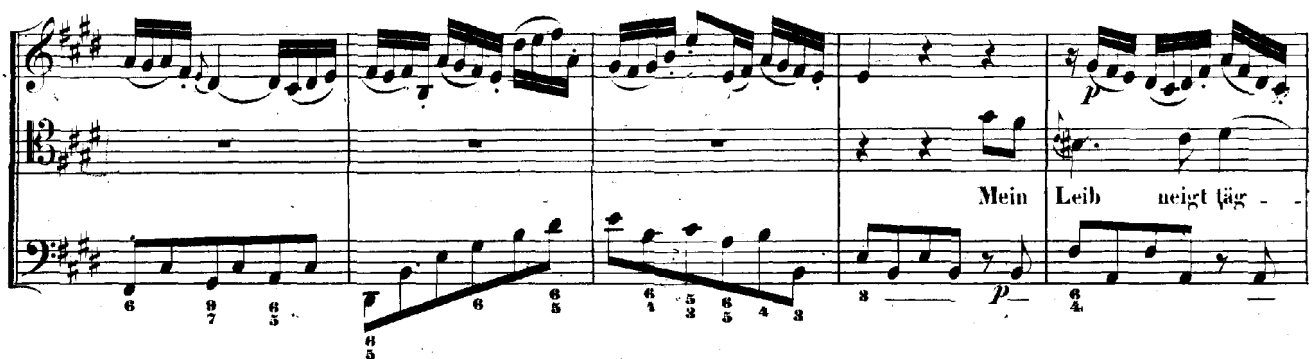
schlägt? Was willst du dich mein

6 5 7 5 6 4 3 6 5 4 3



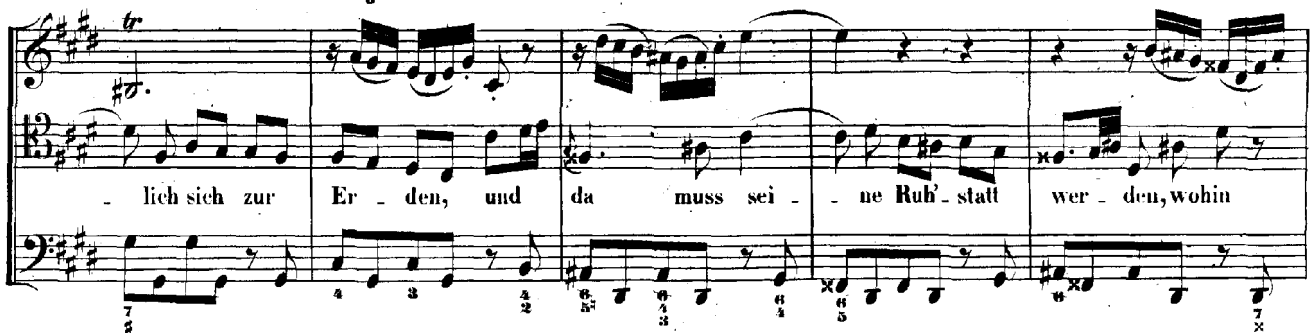
Geist ent - set - zen, wenn mei - ne letz - te Stun - de schlägt?

6 5 5 3 6 5 5 3 4 3 6 4 3



Mein Leib neigt läg -

6 9 7 6 5 6 5 4 3 3 3 4 4



lich sich zur Er - den, und da muss sei - ne Ruh' statt wer - den, wohin

7 4 3 2 6 5 4 3 6 5 6 7



man so viel tau -

5 6 5 7 9 8 6 5



First system of the musical score. It consists of three staves: a treble staff with a melodic line, a middle staff with a more active accompaniment, and a bass staff with a steady bass line. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The lyrics "send trägt, wo hin man so viel tau" are written below the middle staff. Fingerings are indicated by numbers 1-5 and 'x' for natural. There are also some 'x' marks above notes in the treble staff.

send trägt, wo hin man so viel tau



Second system of the musical score. It continues the three-staff format. The lyrics "send, viel tau - send trägt." are written below the middle staff. The accompaniment in the middle staff has some rests. Fingerings and articulation marks (like 'x' and 'tr') are present.

send, viel tau - send trägt.



Third system of the musical score. The lyrics "Mein Leib neigt täg - lich sich zur Er - den, mein" are written below the middle staff. This system includes trills (tr) and a piano (p) dynamic marking. Fingerings are clearly indicated throughout.

Mein Leib neigt täg - lich sich zur Er - den, mein



Fourth system of the musical score. The lyrics "Leib neigt täg - lich sich zur Er - den, und da muss sei - ne Ruh' statt" are written below the middle staff. The system continues with the same three-staff arrangement and includes various fingerings and articulation marks.

Leib neigt täg - lich sich zur Er - den, und da muss sei - ne Ruh' statt



Fifth system of the musical score. The lyrics "werden, sei - ne Ruh' - statt, und da - muss sei -" are written below the middle staff. This system concludes the page with the same musical notation and fingerings.

werden, sei - ne Ruh' - statt, und da - muss sei -

First system of musical notation. The vocal line (treble clef) has lyrics: "ne Ruh' statt wer - den, wo - hin, wo - hin man so viel tau -". The piano accompaniment (bass clef) features a steady eighth-note bass line. Chord symbols 7, 6, 7, 6, 6, 5, 6, 5 are indicated below the piano staff.

Second system of musical notation. The vocal line continues with lyrics: "send trägt, wo - hin man so viel tau -". The piano accompaniment continues with the same eighth-note bass line. Chord symbols 6, 5, 6, 5, 7, 6, 5, 6, 5, 6, 5, 6, 5 are indicated below the piano staff.

Third system of musical notation. The vocal line has lyrics: "send, viel tausend trägt." The piano accompaniment continues with the eighth-note bass line. Chord symbols 6, 5, 4, 6, 5, 7, 6, 5, 7 are indicated below the piano staff.

Fourth system of musical notation. The vocal line features a trill (tr) on the final note. The piano accompaniment continues with the eighth-note bass line. Chord symbols 7, 6, 5, 6, 5, 6, 4, 3 are indicated below the piano staff.

Fifth system of musical notation. The vocal line features a trill (tr) on the final note. The piano accompaniment continues with the eighth-note bass line. Chord symbols 6, 5, 6, 5, 6, 5, 4, 3 are indicated below the piano staff.

RECITATIVO.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Alto.

Continuo.

p

p

p

col arco.

x0 p6

7 3

6 4 2

7 x

Zwar fühlt mein schwaches Herz Furcht, Sorgen, Schmerz: wo wird mein Leib die Ruhe

finden? wer wird die Seele doch vom auf-ge legten Sünden Joch be frei-en und ent-bind-en? Das

5

6

6 5

6 5

6

#

Meine wird zerstreut, und wo hin werden meine Lieben in ih-rer Trau-ri-gkeit zerstreut ver-trie-ben?

5

7 5

7 5

4

6 4 3

6

7

ARIA.

Flauto traverso.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Basso.

Continuo.

4 7 6 6 5

9 5 3 4 6 5 7 6 6 3 5

2.

6 7 3 7 6 5 # 4/2

6 5 7 6 7 5 4/2 5/4

Doch wei - chet ihr tol - len ver - geb - - lichen Sor - gen,

6 5 4 3 6 7 6 6

doch wei - chet ihr tol - len ver -
 geb - lichen Sor - gen, doch wei - chet, weicht ihr tol - len ver - geblichen
 Sor - gen, vergeb - lichen Sor -

B.W. 1.

gen! Mich ru-fet mein Je-sus: wer soll-te nicht gehn? wer

soll-te nicht gehn? mich ru-fet mein Je-sus: wer soll-te nicht gehn? wer soll-te nicht

gehn? wer soll-te nicht, wer soll-te nicht? mich ru-fet mein Je-sus: wer soll-te nicht

gehn? wer soll - te nicht gehn? mich ru - fet mein Je - sus: wer soll - te nicht gehn? wer

soll - te nicht gehn? Nichts,

was mir gefällt, besitzt die Welt, nichts was mir gefällt, besitzt die Welt, be - sit - zet die Welt,

B. W. I.

nichts, nichts, nichts, nichts, was mir ge - fällt, be - sit - zet die Welt! Er -

scheine mir se - li - ger fröh - li - cher Mor - - - gen, er - scheine mir se - li - ger

fröh - li - cher Mor - - - gen, ver - klä -

ret und herrlich vor Je-su zu stehn, vor Je-su zu stehn, vor Je-su zu stehn, verklä

[illegible]

First system of musical notation, measures 1-3. The system consists of five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It contains a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. The second staff is a treble clef with a key signature of two sharps, containing a simpler melodic line. The third staff is a treble clef with a key signature of two sharps, containing a line of eighth notes. The fourth staff is a bass clef with a key signature of two sharps, containing a line of eighth notes. The fifth staff is a bass clef with a key signature of two sharps, containing a line of eighth notes. Below the staves, there are fingerings: 6 5, 5 3, 4 2, 6 5, and 7.

Second system of musical notation, measures 4-6. The system consists of five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps, containing a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. The second staff is a treble clef with a key signature of two sharps, containing a line of eighth notes. The third staff is a treble clef with a key signature of two sharps, containing a line of eighth notes. The fourth staff is a bass clef with a key signature of two sharps, containing a line of eighth notes. The fifth staff is a bass clef with a key signature of two sharps, containing a line of eighth notes. Below the staves, there are fingerings: 6, 6, 7, 6, 6, 3, 5.

Third system of musical notation, measures 7-9. The system consists of five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps, containing a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. The second staff is a treble clef with a key signature of two sharps, containing a line of eighth notes. The third staff is a treble clef with a key signature of two sharps, containing a line of eighth notes. The fourth staff is a bass clef with a key signature of two sharps, containing a line of eighth notes. The fifth staff is a bass clef with a key signature of two sharps, containing a line of eighth notes. Below the staves, there are fingerings: 6, 7, 7, 7, 6, 6, 4, 2.

First system of musical notation, measures 1-3. The piano introduction begins with a rapid, ascending melody in the right hand, while the left hand provides a steady bass line. The key signature is D major (two sharps).

Second system of musical notation, measures 4-6. The piano accompaniment continues with a steady bass line and a more active right hand. The vocal melody enters in measure 4. Dynamics include piano (*p*) and forte (*f*).

Doch wei - chet ihr tol - len ver geb - - lichen Sor - gen,

Third system of musical notation, measures 7-9. The piano accompaniment features a rapid, ascending melody in the right hand and a steady bass line. The vocal melody continues. Dynamics include piano (*p*) and forte (*f*).

doch wei - chet ihr tol - len ver

B. W. V.

geb - lichen Sor - gen, doch wei - chet, weicht ihr tol -

len vergeblichen Sor - gen, vergeblichen Sor -

gen! Mich ruft mein Je - sus; wer sollte nicht gehn? wer sollte nicht gehn? mich



First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part includes a treble staff with a melodic line and a bass staff with a bass line. The lyrics are: "ruft mein Jesus: wer sollte nicht gehn? wer sollte nicht gehn? wer sollte nicht gehn? mich ruft mein".

ruft mein Jesus: wer sollte nicht gehn? wer sollte nicht gehn? wer sollte nicht gehn? mich ruft mein



Second system of the musical score. It continues the vocal and piano parts. The lyrics are: "Jesus: wer sollte nicht gehn? wer sollte nicht gehn? mich ruft mein Jesus: wer sollte nicht gehn? wer sollte nicht gehn?".

Jesus: wer sollte nicht gehn? wer sollte nicht gehn? mich ruft mein Jesus: wer sollte nicht gehn? wer sollte nicht gehn?



Third system of the musical score. It continues the vocal and piano parts. The lyrics are: "geh? wer sollte nicht gehn?".

geh? wer sollte nicht gehn?

B. W. I.

RECITATIVO.

Soprano.

Behalte nur o Welt das Meine! Du nimmst ja selbst mein Fleisch und mein Gebeine, so

Continuo.

nimm auch mei-ne Ar-muth hin; ge-nug, dass mir aus Gottes Über-fluss das höchste Gut noch werden

muss, genug, dass ich dort reich und se-lig bin. Was a-ber ist von mir zu er-ben, als meines

Gottes Va-ter-treu? Die wird ja al-le Mor-gen neu, und kann nicht ster-ben.

CHORAL.

Soprano.
Violino I. Flauto traverso in 8^a.
Oboe d'amore I. Corno. col Soprano.

Alto.
Violino II. Oboe d'amore II. coll'Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Continuo.

Herrscher über Tod und Le-ben, mach' einmal mein En-

Herrscher ü-ber Tod und Leben, mach' einmal mein

Herrscher über Tod und Leben, mach' einmal mein

Herrscher ü-ber Tod und Leben, mach' einmal mein

1 3 9 8 6 5 4 3 2 1 2

En-de gut, lehre mich den Geist auf-ge-ben mit recht wohl-ge-fass-

En-de gut, lehre mich den Geist auf-geben mit recht wohl-ge-

En-de gut, lehre mich den Geist auf-geben mit recht wohl-ge-

En-de gut, lehre mich den Geist auf-geben mit recht wohl-ge-

En-de gut, lehre mich den Geist auf-geben mit recht wohl-ge-

tem Muth. Hilf, dass ich ein ehr-lich Grab neben frommen Christen hab und auch

fasstem Muth. Hilf, dass ich ein ehr-lich Grab neben frommen Christen hab

fasstem Muth. Hilf, dass ich ein ehrlich Grab neben frommen Christen hab

fasstem Muth. Hilf, dass ich ein ehrlich Grab neben frommen Christen hab

fasstem Muth. Hilf, dass ich ein ehrlich Grab neben frommen Christen hab

end-lich in der Er-de nimmer mehr zu Schan-den wer-de.

und auch endlich in der Er-de nimmer mehr zu Schan-den wer-de.

und auch endlich in der Er-de nimmer mehr zu Schan-den wer-de.

und auch endlich in der Er-de nimmer mehr zu Schan-den wer-de.

und auch endlich in der Er-de nimmer mehr zu Schan-den wer-de.

Cantate

Am höchsten Sonntage nach Trinitatis

„Es ist das Heil uns kommen her.“

Op. 9.

Dominica 6 post Trinitatis.
„Es ist das Heil uns kommen her.“

Flauto traverso.

Oboe d'amore.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Continuo.

6 5 3 6 4

[illegible]



First system of a musical score in E major (three sharps). It consists of eight staves. The top two staves are for the right hand, the next three for the left hand, and the bottom two are empty. The music features a complex, flowing melody in the right hand and a more rhythmic accompaniment in the left hand. The bottom two staves are empty.



Second system of the musical score, continuing from the first. It also consists of eight staves with the same layout. The music continues with similar melodic and rhythmic patterns. The bottom two staves remain empty.

Es

ist das Heil uns kom

Es ist das Heil uns kommen her, das Heil, das Heil

Es ist das Heil uns kommen her, es ist das Heil

Es ist das Heil, es ist das Heil, das

men her
 uns kommen her
 uns kom - men her
 Heil uns kom - men her

7 7 6 5 6 6 5

von Gnad' und
 von Gnad' und lau - ter
 von Gnad' und

6 4 6 5 6 5 6 5

Musical score for the first system, featuring vocal and piano parts. The key signature is D major (two sharps). The tempo is marked with a common time signature (C). The lyrics are in German.

Vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass):
 la - ter Gü - te, von Gnad' und la - ter Gü - te, von Gnad' und la - ter Gü - te, von Gnad' und la - ter Gü - te, von Gnad' und

Piano accompaniment (Right and Left Hand):
 The piano part consists of arpeggiated chords and melodic lines in the right hand, and a bass line in the left hand.

Musical score for the second system, featuring vocal and piano parts. The key signature is D major (two sharps). The tempo is marked with a common time signature (C). The lyrics are in German.

Vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass):
 te; te; te; te;

Piano accompaniment (Right and Left Hand):
 The piano part continues with arpeggiated chords and melodic lines in the right hand, and a bass line in the left hand.



First system of a musical score. It consists of eight staves. The top four staves are in treble clef, and the bottom four are in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The music features complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes. The bottom staff includes fingerings: 6, 5, 5, 5, 6, 5, 7, 8, 6.



Second system of the musical score, continuing from the first. It also consists of eight staves in the same clef and key signature. The music continues with similar complex rhythmic patterns. The bottom staff includes fingerings: 7, 3, 6, 7, 3, 6, 9, 6, 7, 6, 6, 6. Below the system, the text "B.W. L." is printed.

die Werk' die hel fen

die Werk' die hel fen nimmermehr, die Werk'

die Werk' die hel fen nimmermehr,

die Werk' die hel

nim mer mehr,

die hel fen nimmermehr,

die Werk die hel fen nim mer mehr,

fen nim mer mehr,

sie mö - gen
 sie mö - gen

gen nicht be - hü - ten, sie mö - gen nicht, sie mö - gen nicht be - hü - ten, sie mö - gen nicht, nicht be - hü - ten,

ten;
hü ten;
be hü ten;
nicht be hü ten;

6 5 4 # 6 # 5 2 6 x 5 4 x

der Glaub
der Glaub sieht Je sum Christum
der Glaub sieht Je sum Christum
der Glaub sieht Je

6 5 4 # 6 # 5 2 6 x 5 4 x

sieht Je - sum Chri -
 an, der -Glaub' sieht Je - sum Chri - stum an, Je - sum
 an, der -Glaub' sieht Je - sum Christum an, Je - sum Chri - stum,
 sum Christum an, der Glaub' sieht Je - sum Christum an, sieht

9 6 7 6 5 6 5

stum an,
 Chri - stum an,
 Je - sum Christum an,
 Jesum Chri - stum an,

6 4 5 7 5 6 5 7 5 6 5

der hat der hat

gnug für uns all' ge - than, der hat gnug, gnug für

First system of a musical score, measures 1-5. The score is in G major (one sharp) and 4/4 time. It features a piano accompaniment with a right hand playing a melody of eighth and sixteenth notes, and a left hand playing a steady eighth-note bass line. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) enter in measure 1 with the lyrics "than, uns all ge- than,". The Soprano part has a trill on the word "ge-".

than,
uns all ge- than,
uns all ge- than,
uns all ge- than,

Second system of the musical score, measures 6-10. The piano accompaniment continues with the same melodic and rhythmic patterns. The vocal parts continue their melody. In measure 9, the Soprano and Alto parts have the lyrics "er ist", while the Tenor and Bass parts have "er ist".

er ist
er ist
er ist

der Mitt - ler wor - den, er ist der Mitt - ler, er ist der Mitt - ler wor - den, er

er ist der Mitt - ler wor - den, er ist der Mitt - ler wor - den,

er ist der Mitt - ler wor - den, er ist der

der Mitt - ler wor - den, er ist der

5 6 4 6 6 5 7 6 2

den.

ist der Mitt - ler wor - den, der Mitt - ler wor - den.

er ist der Mitt - ler, der Mitt - ler wor - den.

Mitt - ler, der Mitt - ler, er ist der Mittler wor - den.

6 5 6 7 7 6 5 6



First system of a musical score in E major (three sharps). It consists of eight staves. The top two staves (treble clef) contain a melody and a complex accompaniment with many sixteenth notes. The next four staves (treble and bass clef) contain a vocal line with rests and some notes. The bottom staff (bass clef) contains a bass line with rests and some notes. Fingering numbers (6, 2, 6, 2, 6, 5) are written below the bottom staff.



Second system of the musical score, continuing from the first. It also consists of eight staves with similar instrumentation. The top two staves continue the melody and accompaniment. The vocal line and bass line continue with more notes and rests. Fingering numbers (5, 6, 5, 6, 6, 7, 2) are written below the bottom staff.



First system of a musical score. It consists of nine staves. The top three staves (treble clef) contain complex melodic and harmonic lines with many beamed sixteenth and thirty-second notes. The next four staves (alto and tenor clef) are mostly empty, with some notes in the first staff. The bottom staff (bass clef) contains a bass line with some notes and rests. The key signature has two sharps (F# and C#).



Second system of a musical score, continuing from the first. It also consists of nine staves. The top three staves continue the complex melodic and harmonic lines. The next four staves remain mostly empty. The bottom staff continues the bass line. The key signature remains two sharps. The system concludes with a double bar line.

RECITATIVO.

Basso.

Continuo.

Gott gab uns ein Ge- setz doch wa-ren wir zu schwach, dass wir es hät-ten hal-ten

kön-nen; wir gin-gen nur den Sün-den nach, kein Mensch war fromm zu nen-nen; der

Geist blieb an dem Fleische kleben und wag-te nicht zu wi-derstreben. Wir sollten in Ge-set-ze

gehn, und dort als wie in ei-nem Spie-gel sehn, wie un-se-re Na-tur un-ar-tig

sei: und den-noch blie-ben wir da bei; aus eig-ner Kraft war Niemand fä-hig der Sün-den

Un-art zu ver-lassen, er möcht' auch al-le Kraft zu-sam-men fas-sen.

ARIA.

Violino.

Tenore.

Continuo.

Violino. *f*

Tenore.

Continuo. *f*

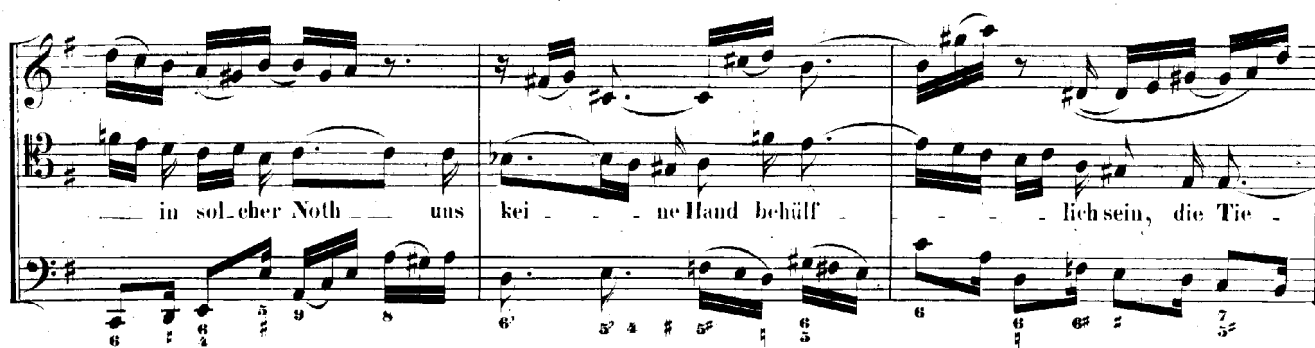
Wir wa - ren schon zu tief ge - sun - ken, der Ab - grund schluckt'

uns völ - lig ein, der Ab - grund schluckt' uns völ - lig ein, wir

wa - ren schon zu tief ge - sun - ken, der Ab - grund schluckt'

uns völ - lig ein, — der Ab - grund — schluckt' uns völ - - - lig ein, —
 f
 die
 Tie - fe droh - te schon den Tod, — und den — noch konnt'
 p

B. W. I.



in sol-cher Noth uns kei-ne Hand behülff lich sein, die Tie-



fe droh- te schon den Tod, und den-noch, den-noch kommt?



in sol-cher Noth uns kei-ne Hand be-hülff lich sein, uns



kei-ne Hand be-hülff lich sein,



die Tie-fe droh

te schon den Tod, — und dennoch kommt' in sol-cher Noth uns kei- ne Hand — be-
 hül- lich sein, und den — noch kommt' in sol-cher Noth uns kei- ne Hand be- hül- lich sein. —
 Wir wa- ren schon zu tief gesun- ken, der
 Ab- grund schluckt' uns völ- lig ein, — der Ab- grund schluckt'
 — uns völ- lig ein, — wir wa- ren schon — zu tief — ge- sun- ken,

f *p* *tr*

B. W. I.

der Ab - grund schluck't uns völ - lig ein, der Ab - grund schluck't uns völ - lig ein.

Dal Segno.

RECITATIVO.

Basso.

Doch musste das Ge - setz er - fül - let werden; des - sa - we - gen kam das Heil der Er - den, des

Continuo.

Höch - sten Sohn, der hat es selbst er - füllt und sei - nes Va - ters Zorn ge - stillt; durch

sein un - schul - dig Ster - ben liess er uns Hül - f' er - wer - ben. Wer nun dem - sel - ben traut, wer

auf sein Lei - den baut, der ge - het nicht ver - lo - ren; der Him - mel ist für den er -

ARIOSO.

koren, der wahren Glauben mit sich bringt und fest um Je - su Ar - men schlingt.

DUETTO.

Flauto traverso.

Oboe d'amore.

Soprano.

Alto.

Continuo.

The first system of the musical score is for measures 1 through 6. It features five staves: Flauto traverso (treble clef, G major, 3/4 time), Oboe d'amore (treble clef, G major, 3/4 time), Soprano (treble clef, G major, 3/4 time), Alto (treble clef, G major, 3/4 time), and Continuo (bass clef, G major, 3/4 time). The Flauto traverso and Oboe d'amore parts begin with a forte (f) dynamic. The Continuo part provides a rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes.

The second system of the musical score is for measures 7 through 12. It continues the instrumental parts from the first system. The Flauto traverso and Oboe d'amore parts show more complex melodic lines with slurs and ties. The Continuo part continues its rhythmic accompaniment.

The third system of the musical score is for measures 13 through 18. It concludes the instrumental parts shown on this page. The Flauto traverso and Oboe d'amore parts end with a final flourish. The Continuo part provides a concluding rhythmic pattern.

Herr, du siehst statt gu-ter

Herr, du siehst

p

Wer-ke auf des Herzens Glau-bens stärke, nur den

statt gu-ter Wer-ke auf des Herzens Glau-bens stärke,

p

Glauben nimmst du an, den Glauben nimmst du an, nur den Glauben nimmst du an,

nur den Glauben nimmst du an, den Glauben nimmst du an, nur den Glauben nimmst du

den Glauben, nur den Glau - ben nimmst du an.

an, nur den Glauben nimmst du an.

Herr, du siehst

Herr, du siehst statt gu - ter

statt gu - ter Wer - ke auf des Her - zens Glau -

Wer - ke auf des Her - zens Glau - bens stür

- bens - stärke, nur den Glau - ben, den Glau - ben nimmst du
 - ke, nur den Glau - ben, den Glau - ben, den Glau - ben nimmst du

an, den Glau - ben; nur den Glauben nimmst du an, den Glauben nimmst du
 an, nur den Glauben nimmst du an, den Glauben nimmst du an, nur den

an, nur den Glauben nimmst du an, nur den Glauben nimmst du
 Glauben nimmst du an, den Glau - ben, nur den Glau - ben nimmst du



First system of musical notation. It consists of five staves. The top two staves are in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The third and fourth staves are in alto clef with a key signature of two sharps. The bottom staff is in bass clef with a key signature of two sharps. The music features complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and rests. The first staff has a forte (f) dynamic marking at the beginning.



Second system of musical notation. It consists of five staves, continuing the musical piece from the first system. The notation includes various rhythmic values and rests, maintaining the complex texture established in the first system.



Third system of musical notation. It consists of five staves, continuing the musical piece. The notation includes various rhythmic values and rests, maintaining the complex texture established in the first system.

Nur der
Nur der Glaube macht ge - recht, alles an - dre

Glau - be macht ge - recht, alles an - dre scheint zu schlecht, nur der Glau - be macht ge -
scheint zu schlecht, nur der Glau - be macht ge - recht, alles an - dre scheint zu

recht, alles an - dre scheint zu schlecht, als dass es uns hel -
schlecht, als dass es uns hel - - - - - fen kann, als

fen kann, als dass es uns hel fen

dass es uns hel fen kann. Nur der Glau - be macht ge -

kann. Nur der Glau - be macht ge - recht, alles an - dre scheint zu schlecht, als

recht, al - les an - dre scheint zu schlecht, als dass es uns hel -

dass es uns, hel - fen, als - dass es uns hel - fen kann.

- fen, als - dass es uns hel - fen, uns hel - fen kann.

RECITATIVO.

Basso.

Wenn wir die Sünd' aus dem Gesetz erkennen, so schlägt es das Gewis-sen nieder;

Continuo.

doch ist das unser Trost zu nennen, dass wir im E-van ge-li-o gleich wie-der froh und freudig

werden: dies nur stärket unsern Glauben wieder. Drauf hoffen wir der Zeit, die Gottes Gü-tigkeit uns

zu-ge-saget hat, doch a-ber auch aus wei-sem Rath die Stunde uns verschwiegen. Je-

doch, wir las-sen uns be-gnügen: er weiss es, wenn es nö-thig ist, und brauchet keine List an

uns; wir dür-fen auf ihu bau-en- und ihm al-lein ver-trau-en.

CHORAL.

Soprano.
Flauto traverso in 8^a
Oboe d'amore, Violino I.
col Soprano.

Alto.
Violino II coll' Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Continuo.

Ob sich's anliess, als wollt' er nicht, lass dich es nicht erschrecken,
Denn wo er ist am besten mit, da will er's nicht entdecken;

Ob sich's anliess, als wollt' er nicht, lass dich es nicht erschrecken,
Denn wo er ist am besten mit, da will er's nicht entdecken;

Ob sich's anliess, als wollt' er nicht, lass dich es nicht erschrecken,
Denn wo er ist am besten mit, da will er's nicht entdecken;

Ob sich's anliess, als wollt' er nicht, lass dich es nicht erschrecken,
Denn wo er ist am besten mit, da will er's nicht entdecken;

5 6 5 6 6 9 8 6 5 6 5 5 6 6 6 7

sein Wort lass dir gewisser sein, und ob dein Herz sprach lauter Nein, so lass doch dir nicht grauen.

sein Wort lass dir gewisser sein, und ob dein Herz sprach lauter Nein, so lass doch dir nicht grauen.

sein Wort lass dir gewisser sein, und ob dein Herz sprach lauter Nein, so lass doch dir nicht grauen.

sein Wort lass dir gewisser sein, und ob dein Herz sprach lauter Nein, so lass doch dir nicht grauen.

5 6 6 7 6 6 6 5 9 6 6 4 5 6 5 6 6 4 3 6 7 2 2

Canale

Am Heide Marien Bräutigam

„Meine Best steht den Herren.“

12. 10.

Festo visitationis Mariae.

„Meine Seel erhebt den Herren.“

Vivace.

Oboe I.

Oboe II.

Tromba.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Continuo.

B. W. F.

First system of musical notation, measures 1-4. The score includes a grand staff (treble and bass clefs) and a lower section with three staves in bass clef. The music is in G major and 4/4 time. The first system contains measures 1 through 4, with various melodic lines and accompaniment.

Second system of musical notation, measures 5-8. The score continues the grand staff and the lower section with three staves in bass clef. The lyrics "Mei - ne Seel' er - hebt den" are written under the staves. The second system contains measures 5 through 8.

Mei - ne Seel' er - hebt den

Mei - ne Seel' er - hebt den Herr, mei - ne Seel' er - hebt

Mei - ne Seel' er - hebt den Herr, er - hebt den

Mei - ne Seel' er - hebt den Herr,

[illegible]

Musical score for "Gott der Herrscher der Welt" by Johann Sebastian Bach, BWV 1026. The score is for a four-part vocal setting (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a basso continuo. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics are in German: "sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - landes;". The score includes a basso continuo line with figured bass notation at the bottom.



First system of a musical score. It consists of ten staves. The top four staves are for a piano (Grand Staff), with the first two in treble clef and the last two in bass clef. The bottom four staves are for a cello and double bass (Cello/Double Bass Staff), with the first two in bass clef and the last two in bass clef. The music is in 2/2 time and B-flat major. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat. The second staff has a treble clef and a key signature of one flat. The third staff has a treble clef and a key signature of one flat. The fourth staff has a treble clef and a key signature of one flat. The fifth staff has a bass clef and a key signature of one flat. The sixth staff has a bass clef and a key signature of one flat. The seventh staff has a bass clef and a key signature of one flat. The eighth staff has a bass clef and a key signature of one flat. The ninth staff has a bass clef and a key signature of one flat. The tenth staff has a bass clef and a key signature of one flat. The music features a variety of note values, including eighth, sixteenth, and thirty-second notes, as well as rests and ties.



Second system of a musical score, continuing from the first system. It consists of ten staves, with the same instrumentation as the first system. The music continues in 2/2 time and B-flat major. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat. The second staff has a treble clef and a key signature of one flat. The third staff has a treble clef and a key signature of one flat. The fourth staff has a treble clef and a key signature of one flat. The fifth staff has a bass clef and a key signature of one flat. The sixth staff has a bass clef and a key signature of one flat. The seventh staff has a bass clef and a key signature of one flat. The eighth staff has a bass clef and a key signature of one flat. The ninth staff has a bass clef and a key signature of one flat. The tenth staff has a bass clef and a key signature of one flat. The music continues with various note values and rests.

denn er hat sei-ne e-len-de Magd an-ge-sehen, sei-
 denn er hat sei-ne e-len-de Magd an-ge-
 denn er hat sei-ne e-len-de Magd, sei-ne e-len-de
 denn er hat sei-ne e-len-de Magd

ne e-len-de Magd an-ge-se-hen.
 hen.
 Magd an-ge-se-hen, er hat sei-ne e-len-de Magd an-ge-sehen.
 an-ge-se-hen, sei-ne e-len-de Magd an-ge-sehen.

B.W. I.



First system of a musical score, measures 1-4. The system consists of ten staves. The top four staves are grouped by a brace on the left. The bottom four staves are also grouped by a brace on the left. The fifth staff from the top is a single staff. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals. The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 4/4. The bottom staff has figured bass notation: 6 5 4 3 2, 6 5 4 3 2, 6 5 4 3 2, 6 5 4 3 2.



Second system of a musical score, measures 5-8. The system consists of ten staves. The top four staves are grouped by a brace on the left. The bottom four staves are also grouped by a brace on the left. The fifth staff from the top is a single staff. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals. The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 4/4. The bottom staff has figured bass notation: 6 5 4 3 2, 6 5 4 3 2, 6 5 4 3 2, 6 5 4 3 2.

Siehe, von nun an werden mich se - lig prei -

Sie - he, von nun an wer - den mich se - lig prei - sen

Siehe, von nun an werden mich se - lig prei

Siehe, von nun an werden mich se - lig preisen,

6 4 3 6 6 4 2

- sen al - le, al - le, al - le Kin - des Kind. Siehe, von nun an werden mich se - lig

al - le Kin - des Kind,

- sen al - le, al - le, al - le, al - le Kin - des Kind. Siehe, von nun an werden mich se -

werden mich se - lig prei sen al - le Kin - des

6 4 3 6 4 2 5 3 6 5 6 4 2 6 6 4 2

B. A. L.

prei - sen, von nun an, von nun an wer - den mich se - lig prei - sen, von nun an, von nun an wer - den mich se - lig prei - sen, von nun an, von nun an wer - den mich se - lig

al - le Kin - des Kind, wer - den mich se - lig prei - sen, von nun an, von nun an wer - den mich se - lig prei - sen, von nun an, von nun an wer - den mich se - lig

al - le Kin - des Kind, wer - den mich se - lig prei - sen, von nun an, von nun an wer - den mich se - lig prei - sen, von nun an, von nun an wer - den mich se - lig

H. W. 1.

ARIA.

Oboe I. II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Continuo.

B. W. L.

Herr, Herr, Herr, der du stark und mächtig

bist, der du stark und mächtig bist, der du stark und mächtig bist, Gott, des - sen

Na - - me hei - - lig ist, Gott, des - sen Na - - me hei - - lig ist, wie wunder.

bar sind dei-ne Wer-ke! Herr, Herr, der du stark und mächtig bist, Gott,

des-sen Na-me hei-lig ist, wie wun-der-bar sind dei-ne Wer-ke!



First system of the musical score. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes a complex arpeggiated figure in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand. The vocal line enters in the third measure with the lyrics "Herr, der du stark und mächtig bist,". The system concludes with a fermata over the final measure.

Herr, der du stark und mächtig bist,



Second system of the musical score. The piano accompaniment continues with dense arpeggiated textures. The vocal line enters in the third measure with the lyrics "Gott, dessen Na - - - me heilig ist, Gott, Gott,". The system ends with a fermata.

Gott, dessen Na - - - me heilig ist, Gott, Gott,



Third system of the musical score. The piano accompaniment features flowing arpeggiated patterns. The vocal line enters in the third measure with the lyrics "des - sen Name heilig ist, Gott, des - sen Na - - me hei - - lig ist, wie wunder -". The system concludes with a fermata.

des - sen Name heilig ist, Gott, des - sen Na - - me hei - - lig ist, wie wunder -

- - bar sind dei - ne Wer - - ke! Herr, Herr, der du stark und mächtig bist, Gott,

5 3 6 7 7 6 5

des - sen Na - me hei - lig ist, wie wun - - der - bar sind dei - ne Wer - - ke!

7 6 5 6 5 6 5 6 5 7 5 3

6 4 3 6 7 6 4 3 6 7 6 4 3 6

First system of musical notation, measures 1-3. The system includes a vocal line with a trill in measure 2, a piano accompaniment with sixteenth-note patterns, and a bass line with eighth-note patterns. Fingering numbers are present below the bass line.

Second system of musical notation, measures 4-7. The piano accompaniment continues with sixteenth-note patterns, and the bass line features more complex rhythmic figures. Fingering numbers are present below the bass line.

Third system of musical notation, measures 8-10. It includes a vocal line with lyrics, a piano accompaniment with sustained notes and sixteenth-note patterns, and a bass line with eighth-note patterns. Dynamics like *p* and *f* are indicated. Fingering numbers are present below the bass line.

Du siehst mich E - len - den an, mich, du siehst mich E - lenden

B. W. V.

an, du siehst mich E - len - - - den an, du hast an mir so viel,

— so viel ge - than an mir, du hast an mir so viel ge - than, an mir so viel ge -

than, dass ich nicht al - les zähl und mer - ke.

B. W. I.

dass ich nicht al.les zähl'

und mer - ke, dass ich nicht al.les zähl' und mer - ke,

nicht al.les zähl' und mer - ke.

Da Capo.

RECITATIVO.

Tenore.

Des Höchsten Gü't und Treu' wird al-le Mor-gen neu, und währet im-mer für und für bei

Continuo.

de-nen, die all-hier auf sei-ne Hül-fe schau'n und ihm in wah-rer Furcht ver-trau'n;

hin-gegen übt er auch Gewalt mit seinem Arm an denen, welche weder kalt noch warm im Glauben und im Lieben

sein. Die nacket, bloss und blind, die voller Stolz und Hof-farth sind, will sei-ne Hand wie Spreu zer-

streu'n, wie Spreu zer-streu'n.

ARIA.

Basso.

Continuo.

Ge-wal-

li-ge, Ge-wal-ti-ge stösst Gott vom

Stuhl, stösst Gott vom Stuhl hinun-ter in den Schwefelpfuhl, hinun-ter in den Schwefelpfuhl, hinun-ter,

hin-un-ter in den Schwefel-pfuhl, Ge-wal-ti-ge stösst Gott vom

Stuhl hinun-ter in den Schwefel-pfuhl, hinun-ter in den Schwefelpfuhl;

die Nie-der-n pflegt Gott zu-er-hö-hen, die

Nie-der-n pflegt Gott zu-er-hö-hen, dass sie wie

Stern' am Himmel ste - hen. Die

Rei - chen lässt Gott bloss und leer, bloss und leer,

bloss und leer; die Hung - ri - gen füllt er mit Ga -

ben, dass sie auf sei - nem Gna - den - Meer, auf sei - nem Gna - den -

Meer - stets Reichthum und die Fül - le ha - ben, dass sie auf

sei - nem Gna - den - Meer, auf sei - nem Gna - den - Meer, auf sei - nem

Gna - den - Meer - stets Reichthum und die Fül - le ha - ben.

Dal Segno.

DUETTO.

Oboe I. II.
Tromba.

Alto.

Tenore.

Continuo.

Er den ket

Er den ket der Barmher-zig-

der Barmher-zig-keit, der Barmher-zig-keit, er den ket der Barm-her-zig-keit, er den ket der Barmher-zig-keit, er den ket

keit, er den ket der Barmher-zig-keit, er den ket der Barmher-zig-keit, er den ket der Barmher-zig-keit, er den ket

keit, er den ket der Barmher-zig-keit, der Barm-her-zig-keit der Barmher-zig-keit, er den ket der Barm-her-zig-keit und hilft sei-nem Diener, hilft sei-nem

und hilft sei - nem Diener, hilft sei - nem Die - ner Is - ra - el auf, und hilft sei - nem Diener, hilft sei - nem

Die - ner Is - ra - el auf, hilft sei - nem Die - ner Is - ra - el auf, und hilft sei - nem

Figured bass: 6 5 4 5 6 5 6 5 4 3 5 7 5 7 5 4 6 6 5 4 6 6 5 4 7 6 5 4 3

Die - ner Is - rael, Is - rael auf.

Diener, hilft sei - nem Die - ner Is - rael auf.

Figured bass: 5 7 5 4 6 7 4 5 6 5 5 2 6 1 2 6 5 2 6 4 2 6 4 2 6 5 5 4 3

RECITATIVO.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Tenore.

Continuo.

Was Gott den Vä - tern al - ter Zeiten ge - redet und ver - heissen hat, erfüllt er auch in

Figured bass: 6 6 3

Werk und in der That. Was Gott dem Abraham, als Er zu ihm in sei-ne Hütten kam, versprochen und ge-

Andante.

schworen, ist, da die Zeit er-fül-let war, ge-sehen. Sein Sa-me muss-te sich so

sehr wie Sand am Meer und Stern' am Fir-ment ausbreiten, der Heiland ward ge-bo-ren, das

ew - ge Wort liess sich im Fleische se - hen, das menschi - che Ge - schlecht von Tod und al - lem

2 6 7 8

Bö - sen und von des Sa - tans Sla - ve - rei aus lauter Lie - be zu er - lö - sen; drum bleib's da -

6 2 5 4 3 2

bei - dass Got - tes Wort voll Gnad' und Wahr - heit sei. —

2 4 3 2

CHORAL.

Soprano.
Violino I. Oboe I. II.
Tromba, col Soprano.

Alto.
Violino II. col' Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Continuo.

Lob und Preis sei Gott dem Va - ter und dem Sohn und

Lob und Preis sei Gott dem Va - - ter und dem Sohn und

Lob und Preis sei Gott dem Va - - ter und dem Sohn und

Lob und Preis sei Gott dem Va - ter und dem Sohn und

Lob und Preis sei Gott dem Va - ter und dem Sohn und

6 5 4 3 2 6 6 5 4 3 2 6

dem heiligen Gei - - ste, wie es war im An - fang jetzt und im - mer - dar

dem heiligen Gei - - ste, wie es war im Anfang jetzt und im - mer - dar

dem heiligen Gei - - ste, wie es war im Anfang jetzt und im - mer - dar

dem heiligen Gei - - ste, wie es war im An - fang jetzt und im - mer - dar

dem heiligen Gei - - ste, wie es war im An - fang jetzt und im - mer - dar

6 6 4 3 2 6 5 4 3 2 6 6 5 4 3 2

und von E - wigkeit zu E - wigkeit, A - - men.

und von E - wigkeit zu E - wigkeit, A - - men.

und von E - wigkeit zu E - wigkeit, A - - men.

und von E - wigkeit zu E - wigkeit, A - - men.

und von E - wigkeit zu E - wigkeit, A - - men.

6 6 5 4 3 6 5 4 3 6 5 4 3 6 5 4 3

Facsimile der Handschrift Joh. Seb. Bach's.

(Anfang der dritten in diesem Bande enthaltenen Cantate.)

Ich Dina u. post Epiphaniar Auf Gott! Wie mancher Getheloge.

The musical score is written on 18 staves. The first staff has a treble clef and a common time signature. The music is written in a cursive, handwritten style. The lyrics are written above the first staff. The score includes various musical notations such as notes, rests, and clefs. The handwriting is in brown ink on aged paper.

